

Inhaltsverzeichnis

1	Betriebs- und Montageanleitung	1
2	Allgemeines zur Anleitung	2
2.1	Normen und Richtlinien, EU-Konformitätserklärung	2
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.3	Vorhersehbare Fehlanwendung	2
2.4	Gewährleistung und Haftung	2
2.5	Kundendienst des Herstellers	2
3	Sicherheit	2
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
3.2	Gestaltung der Sicherheitshinweise	3
4	Produktbeschreibung	3
5	Montage	3
5.1	Mechanische Befestigung	4
5.2	Elektrischer Anschluss	4
5.3	Anschlussbeispiel RolTop-868 230 V / 50 Hz	5
5.4	Parallelschaltung	5
5.5	Inbetriebnahme	5
5.5.1	Anschluss für Betrieb mit Montagekabel	5
5.5.2	Anschluss für Funksendebetrieb	5
5.5.3	Betrieb im Nicht-Funksendebetrieb	5
5.6	Einstellen der Endlagen und der Entlastung	6
5.6.1	Entlastungsfunktion für die Endlage(n)	6
5.6.2	Entlastungsfunktion am oberen Anschlag	6
5.6.3	Entlastungsfunktion am unteren Anschlag	6
5.6.4	Ändern / Löschen der Endlagen und Löschen der Entlastungsfunktion	6
5.6.5	Weitere Behangpositionen programmieren bzw. löschen	6
5.6.6	Vier Varianten der Endlageneinstellungen	6
5.6.7	Variante A: Obere und untere Endlage frei einstellbar	6
5.6.8	Variante B: Fester oberer Anschlag, untere Endlage frei einstellbar	7
5.6.9	Variante C: Fester oberer und unterer Anschlag	7
5.6.10	Variante D: Obere Endlage frei einstellbar, fester unterer Anschlag	7

5.7	Funksender einlernen	7
5.8	Zusätzliche(n) Funksender einlernen	8
6	Fehlersuche	8
7	Instandhaltung	8
8	Reparatur	8
9	Herstelleradresse / Service	8
10	Demontage und Entsorgung	9
11	Energieeffizienz	9
12	Technische Daten und Maße	9
12.1	RolTop S-868	10
12.2	RolTop M-868	11
12.3	RolTop L-868	13

Link zu diesen Nutzungsinformationen

<https://elero.com/en/downloads-service/downloads/>



Sicherheitsinstruktionen



WARNUNG: Wichtige Sicherheitsanweisungen. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die jedem Antrieb beiliegenden Allgemeinen Instruktionen zur Sicherheit zu befolgen. <https://elero.de/anleitung-sicherheit-antriebe>



Installation erfordert Elektro-Fachkraft

Mehr Informationen:
elero.de/anleitung-sicherheit-antriebe



Maßnahme zur Gewährleistung der Elektrosicherheit: Qualifikation „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ (EFKfT) ist erforderlich. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung für Sach- und Personenschäden.

Rollladenantrieb RolTop-868

1 Betriebs- und Montageanleitung

Bitte bewahren Sie die Betriebsanleitung zum späteren Gebrauch auf, um während der gesamten Lebensdauer des Produkts verfügbar zu sein!

Die deutsche Betriebsanleitung ist die Originalfassung.

Alle anderssprachigen Dokumente stellen Übersetzungen der Originalfassung dar.

Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

2 Allgemeines zur Anleitung

Die inhaltliche Gliederung ist an den Lebensphasen des elektrischen Motorantriebs (im Folgenden als „Produkt“ bezeichnet) orientiert.

Der Hersteller behält sich Änderungen der in dieser Bedienungsanleitung genannten technischen Daten vor. Sie können im Einzelnen von der jeweiligen Ausführung des Produkts abweichen, ohne dass die sachlichen Informationen grundsätzlich verändert werden und an Gültigkeit verlieren. Der aktuelle Stand der technischen Daten kann jederzeit beim Hersteller erfragt werden. Etwaige Ansprüche können hieraus nicht geltend gemacht werden. Abweichungen von Text- und Bildaussagen sind möglich und von der technischen Entwicklung, Ausstattung und vom Zubehör des Produkts abhängig. Über abweichende Angaben zu Sonderausführungen informiert der Hersteller mit den Verkaufsunterlagen. Sonstige Angaben bleiben hiervon unberührt.

2.1 Normen und Richtlinien, EU-Konformitätserklärung

Bei der Ausführung wurden die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien angewandt. Die Sicherheit wird durch die Konformitätserklärung (siehe „EG-Konformitätserklärung“) bestätigt. Alle Angaben zur Sicherheit in dieser Betriebsanleitung beziehen sich auf die derzeit in Deutschland gültigen Gesetze und Verordnungen. Alle Angaben in der Betriebsanleitung sind jederzeit uneingeschränkt zu befolgen. Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die am Einsatzort geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz und zum Arbeitsschutz beachtet und eingehalten werden. Vorschriften und Normen für die Sicherheitsbewertung sind in der EG-Konformitätserklärung zu finden.

Hiermit erklärt **elero** GmbH, dass der Rohrantrieb Rol-Top-868 den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.elero.de/de/downloads-service/

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für den Einsatz im Fassadenbau zum Antrieb von elektrisch angetriebenen Rollläden und Rollos vorgesehen.

Maßgebend für die Bestimmung des Antriebes ist das **elero** Antriebsberechnungsprogramm <https://www.elero.de/de/downloads-service/apps-und-programme>

Weitere Einsatzmöglichkeiten müssen vorher mit dem Hersteller, **elero** GmbH Antriebstechnik (siehe „Adresse“) abgesprochen werden.

Für die aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts entstehenden Schäden haftet allein der Betreiber. Für Personen- und Sachschäden, die durch Missbrauch oder aus Verfahrensfehlern, durch unsachgemäße Bedienung und Inbetriebnahme entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Produkt darf nur von eingewiesenem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung aller Sicherheitshinweise betrieben werden.

Erst bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend den Angaben dieser Betriebs- und Montageanleitung sind der sichere und fehlerfreie Gebrauch und die Betriebssicherheit des Produkts gewährleistet.

Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden. Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Funkmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. auch durch Funkanlagen), die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben

werden. Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit einem erhöhten Störfaktor betrieben werden (z.B. Krankenhäuser, Flughäfen ...). Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung in Hand-/Wandsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen darstellt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Beachtung und Einhaltung aller in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise sowie aller geltenden berufsgenossenschaftlichen Verordnungen und der gültigen Gesetze zum Umweltschutz. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der in dieser Betriebs- und Montageanleitung vorgeschriebenen Betriebsvorschriften.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Als vorhersehbare Fehlanwendungen gilt die Verwendung abweichend dem vom Hersteller, **elero** GmbH Antriebstechnik (Anschrift siehe „Adresse“) freigegebenen Einsatzzweck.

2.4 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, **elero** GmbH Antriebstechnik (siehe „Adresse“). Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Öffnen des Produkts durch den Kunden
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Produkts
- Bauliche Veränderungen am Produkt ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers
- Betreiben des Produkts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und –hinweise in dieser Betriebsanleitung
- Nichteinhaltung der angegebenen technischen Daten

2.5 Kundendienst des Herstellers

Das Produkt darf im Fehlerfall nur durch den Hersteller repariert werden. Die Anschrift zum Einsenden an den Kundendienst finden Sie im Kapitel „Adresse“. Sollten Sie das Produkt nicht direkt von **elero** bezogen haben, wenden Sie sich an den Lieferanten des Produkts.

3 Sicherheit

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die allgemeinen Sicherheitshinweise beim Gebrauch von Rohrantrieben finden Sie auf den jedem Antrieb beiliegenden „Allgemeinen Instruktionen zur Sicherheit“ (Art.-Nr. 13 820.0001). Diese Betriebs- und Montageanleitung enthält alle Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung und Abwendung von Gefahren im Umgang mit dem Produkt in den einzelnen Lebenszyklen zu beachten sind. Bei Einhaltung aller aufgeführten Sicherheitshinweise ist der sichere Betrieb des Produkts gewährleistet.

3.2 Gestaltung der Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument werden durch Gefahrenzeichen und Sicherheitssymbole gekennzeichnet und sind nach dem SAFE-Prinzip gestaltet. Sie enthalten Angaben zu Art und Quelle der Gefahr, zu möglichen Folgen sowie zur Abwendung der Gefahr.

Die folgende Tabelle definiert die Darstellung und Beschreibung für Gefahrenstufen mit möglichen Körperschäden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	GEFAHR	Warnt vor einem Unfall, der eintreten wird, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, was zu lebensgefährlichen, irreversiblen Verletzungen oder zum Tod führen kann.
	WARNUNG	Warnt vor einem Unfall, der eintreten kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, was zu schweren, eventuell lebensgefährlichen, irreversiblen Verletzungen oder zum Tod führen kann.
	VORSICHT	Warnt vor einem Unfall, der eintreten kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, was zu leichten, reversiblen Verletzungen führen kann.

Fig. 1 Notation Personenschaden

Die folgende Tabelle beschreibt die in vorliegender Betriebsanleitung verwendeten Piktogramme, die zur bildlichen Darstellung der Gefahrensituation im Zusammenhang mit dem Symbol für die Gefahrenstufe verwendet werden.

Symbol	Bedeutung
	Gefahr durch elektrische Spannung, Stromschlag: Dieses Symbol weist auf Gefahren durch elektrischen Strom hin.

Fig. 2 Notation spezifische Gefahr

Die folgende Tabelle definiert die in der Betriebsanleitung verwendete Darstellung und Beschreibung für Situationen, bei denen Schäden am Produkt auftreten können oder weist auf wichtige Fakten, Zustände, Tipps und Informationen hin.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	HINWEIS	Dieses Symbol warnt vor einem möglichen Sachschaden.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	WICHTIG	Dieses Symbol weist auf wichtige Fakten und Zustände sowie auf weiterführende Informationen in dieser Betriebs- und Montageanleitung hin. Außerdem verweist es auf bestimmte Anweisungen, die zusätzliche Informationen geben oder Ihnen helfen, einen Vorgang einfacher durchzuführen.
		Symbol für die erfolgreiche Erdung bei Schutzklasse I (Schutzleitersystem)

Fig. 3 Notation Sachschaden sowie Zusatzinformation

Das folgende Beispiel stellt den grundsätzlichen Aufbau eines Sicherheitshinweises dar:

	SIGNALWORT
Art und Quelle der Gefahr	
Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr	
► Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.	

4 Produktbeschreibung

Der RolTop-868 ist ein funkgesteuerter elektronischer Rohr-antrieb. Er führt im Betrieb Radialbewegungen aus.

□ Inbetriebnahme des RolTop-868 mit **elero** Montagekabel oder Funksender zur Einstellung verschiedener Funktionen.

□ Behangschutz mit Freifahrt (Drehmomentabschaltung)

□ Entlastungsfunktion für den Behang (Behangschutz)

□ Type s_onro mit sanfter Abschaltung in Abwärtsrichtung

Die Entlastungsfunktion und die Freifahrt bei Behangschutz sind nur im Funkbetrieb aktiv.

• Die variantenabhängigen Werte Ihres RolTop-868 können Sie dem Typenschild entnehmen.

• Die verschiedenen Ausführungen des RolTop-868 enthalten - je nach Drehmoment bzw. Baugröße - verschiedene Arten von Bremssystemen. Daraus ergeben sich möglicherweise unterschiedliche Betriebsverhalten z.B. hinsichtlich Zufahrt auf eine Endposition.

5 Montage

	VORSICHT
---	-----------------

Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen.

Antrieb erhitzt sich während des Betriebs, Antriebsgehäuse kann heiß werden. Verbrennungen der Haut möglich.

► Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe) tragen.

Ausgelöst durch einen möglichen Materialfehler kann es infolge eines Getriebebruchs, Austriebsbruchs oder eines Kupplungsdefektes zu Stoß- und oder Schlagverletzungen kommen.

- Für die Konstruktion wurden geeignete Materialien verwendet sowie eine Stichprobenprüfung durch doppelte Lastprüfung gemäß DIN EN 60335-2-97 durchgeführt.

Verletzungsgefahr durch Stoß bzw. Schlag ausgelöst durch nicht richtig montierte oder eingerastete Motorlager.

Gefährdung durch unzureichende Standfestigkeit bzw. Standsicherheit und gespeicherte Energie (Schwerkraft).

- Auswahl Motorlager nach Drehmomentangaben.
- Antrieb muss mit sämtlichen beiliegenden Sicherungsvorrichtungen gesichert werden.
- Prüfung auf korrekte Einrastung am Motorlager und korrekte Schraubenanzugsmomente.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.



Elektrischer Schlag möglich.

- Elektroarbeiten nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft ausführen lassen.

Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.



Gefährdung möglich durch Teile, die im Fehlerzustand spannungsführend geworden sind.

- Elektroanschluss ist in der Betriebs- und Montageanleitung beschrieben, inklusive Kabeldurchführung.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Fehlfunktionen aufgrund falscher Montage.

Antrieb überwickelt und zerstört eventuell Teile der Anwendung.

- Für einen sicheren Betrieb müssen die Endlagen eingestellt / eingelernt sein.
- Schulungsangebot des Herstellers für Fachbetriebe.

HINWEIS



Ausfall der Energieversorgung, Abbrechen von Maschinenteilen und andere Fehlfunktionen.

- Für einen sicheren Betrieb darf kein falsches Montieren erfolgen und die Endlageneinstellungen müssen bei Inbetriebnahme durchgeführt werden.



Beschädigung des RolTop-868 durch eindringende Feuchtigkeit

- Bei Geräten mit Schutzart IP 44 müssen die Enden aller Kabel oder Stecker vor dem Eindringen von Feuchtigkeit geschützt werden. Diese Maßnahme muss sofort nach Entnahme des RolTop-868 aus der Originalverpackung umgesetzt werden.
- Der Antrieb darf nur so eingebaut werden, dass er nicht beregnet wird.

Wichtig



Im Auslieferungszustand (Werkseinstellung) befindet sich der RolTop-868 im Inbetriebnahmestatus.

- Erforderlich ist das Einstellen der Endlagen (siehe Kapitel 5.6).

Optimale Nutzung des Funksignals.

- Antenne möglichst frei verlegen, bei schlechtem Empfang Lage der Antenne verändern.
- Antenne nicht knicken, kürzen oder verlängern.
- Mindestabstand zwischen zwei Funkantrieben von 15 cm nicht unterschreiten.

5.1 Mechanische Befestigung

Wichtige Vorüberlegung:

Der Arbeitsraum um den eingebauten Antrieb ist meistens sehr klein. Verschaffen Sie sich deshalb bereits vor der mechanischen Installation einen Überblick über die Realisierung des elektrischen Anschlusses (siehe Kapitel 5.2) und nehmen ggf. notwendige Änderungen vorweg.

HINWEIS



Beschädigung der elektrischen Leitungen durch Quetschung oder Zugbelastung.

- Alle elektrischen Leitungen so verlegen, dass sie keiner Quetschung oder Zugbelastung ausgesetzt sind.
- Biegeradien der Kabel beachten (mindestens 50 mm).
- Anschlusskabel in einer Schleife nach unten verlegen, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.



Beschädigung des Antriebs durch Einwirkung von Schlagkräften.

- Den Antrieb in die Welle einschieben, den Antrieb nie in die Welle einschlagen oder auf den Antrieb schlagen!
- Den Antrieb nie fallen lassen!



Beschädigung oder Zerstörung des Antriebs durch Anbohren.

- Den Antrieb nie anbohren!

Wichtig



Befestigen Sie den RolTop-868 nur an den dafür vorgesehenen Befestigungselementen.

Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden.

- Der Behang muss auf der Wickelwelle befestigt werden.
- Das Profilrohr muss genug Abstand zum Motorrohr aufweisen.
- Achten Sie auf ein axiales Spiel (1 bis 2 mm).

Einbau in Profilrohre

- Ⓐ Antrieb mit passendem Adapter und Mitnahmering in das Profilrohr einschieben.

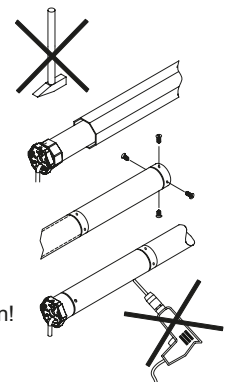
Das Motorkabel geschützt verlegen, um eine Beschädigung durch das angetriebene Teil zu verhindern.

- Ⓑ Das Gegenlager gegen axiale Verschiebung sichern, z.B. Achsträger verschrauben oder vernieten.

Antrieb in der Lagerung axial sichern!

- Ⓒ Behang auf der Welle befestigen!

Den Antrieb bestimmungsgemäß nur horizontal betreiben, wobei die Anschlussleitung seitlich und aus dem Aufwickelbereich des Behangs wegführt.



5.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG

Lebensgefahr durch fehlerhaften elektrischen Anschluss.



Elektrischer Schlag möglich.

- Vor der Erstinbetriebnahme den korrekten Anschluss des PE-Leiters überprüfen.

HINWEIS



Beschädigung des RolTop-868 durch fehlerhaften elektrischen Anschluss.

- Vor der Erstinbetriebnahme den korrekten Anschluss des PE-Leiters überprüfen.



Beschädigung bzw. Zerstörung des RolTop-868 durch Eindringen von Feuchtigkeit.

- Für Geräte mit Schutzart IP 44 muss der kundenseitige Anschluss der Kabelenden oder Stecker (Kabeldurchführung) ebenfalls nach Schutzart IP 44 ausgeführt werden.



Beschädigung bzw. Zerstörung des RolTop-868 für Varianten mit 230 V 1 AC durch fehlerhafte Ansteuerung.

- Schalter mit AUS-Voreinstellung (Totmann) für Antriebe sind in Sichtweite des RolTop-868 anzubringen, aber von sich bewegendenden Teilen entfernt und in Höhe von über 1,5 m.

Wichtig

Bezüglich des elektrischen Anschlusses ist im Regelfalle kein Ein- und Wiederausstecken der Anschlussleitung bzw. des Anschlusssteckers notwendig.

Je nach verwendeter Montageplatte bzw. Adapterplatte ist insbesondere beim RolTop-868 Typ S erforderlich, vor einem Kabeltausch diese geschraubte Platte zu entfernen.

Anschluss nur in spannungsfreiem Zustand, dazu Antriebsleitung spannungsfrei schalten.

- 1 Mit geeignetem Schraubendreher die Verriegelung des Gerätesteckers zur Leitung hin drücken.
- 2 Stecker abziehen.
- 3 Gerätestecker einführen bis die Verriegelung einrastet.

Entfernen und Einführen des Gerätesteckers		
Lieferzustand	Stecker entfernen	Stecker einführen

Fig. 4 Entfernen und Einführen des Gerätesteckers

5.3 Anschlussbeispiel RolTop-868 230 V / 50 Hz

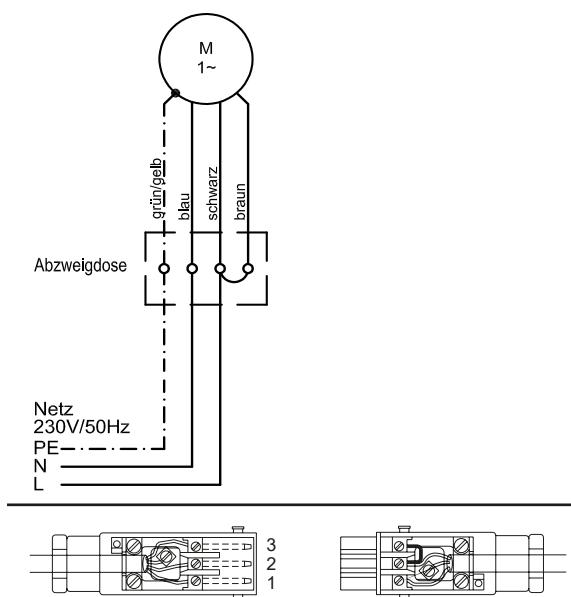


Fig. 5 Schaltbild RolTop-868 230 V / 50 Hz und Kabelbelegung bei Verwendung mit Hirschmann-Steckverbindung STAS-3 (mit Brücke)

Elektrischer Anschluss an die Gebäudeinstallation mit Kabelbrücke (schwarz)-(braun) (▲)-(▼) in der Abzweigdose.



Wichtig

Die Motoransteuerungen in Auf-/Ab-Richtung müssen gegeneinander verriegelt sein.

Eine Umschaltverzögerung von mindestens 0,5 Sekunden ist zu gewährleisten.

5.4 Parallelschaltung

Wichtig



Sie können mehrere RolTop-868 parallel anschließen. Beachten Sie dabei die maximale Schaltleistung der Schaltstelle.

5.5 Inbetriebnahme

Wichtig



Der Antrieb befindet sich bei der Auslieferung im Inbetriebnahmemodus.

- Erforderlich ist das Einstellen der Endlagen mit Hilfe des **elero** Montagekabels (siehe Fig. 6) oder eines **elero** Wand- oder Handsenders (siehe Fig. 7).
- Der Anschluss des Montagekabels ist nur zur Inbetriebnahme des Antriebs und für Einstellvorgänge zulässig

5.5.1 Anschluss für Betrieb mit Montagekabel

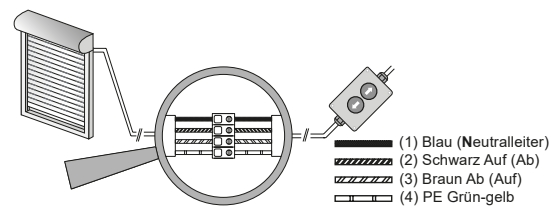


Fig. 6 Anschluss für Montagekabel

- Netz einschalten.
- Sie können jetzt die Endlagen mit dem **elero** Montagekabel einstellen.

5.5.2 Anschluss für Funksendebetrieb

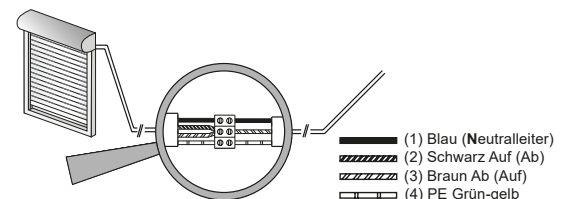


Fig. 7 Anschluss Funk (Senderbetrieb)

- Netz einschalten.
- Der Antrieb fährt kurzzeitig auf und ab.

Der Antrieb ist im Funksendebetrieb.

Sie können jetzt den / die Funksender einlernen.

5.5.3 Betrieb im Nicht-Funksendebetrieb



Wenn der Antrieb im Nicht-Funksendebetrieb verwendet werden soll, ist bezüglich des elektrischen Anschlusses die Nutzungsinformation zum RolTop M (Art.-Nr. 13 813.3301) zu beachten.

5.6 Einstellen der Endlagen und der Entlastung

Die Einstellung der Endlagen und der Entlastung kann alternativ erfolgen

- per **elero** Montagekabel (richtigen Anschluss beachten gemäß Kapitel 5.5.1) oder
- mit Hilfe eines eingelernten Funksenders.
Das Einlernen eines Funksenders auf einen Antrieb ist in Kapitel 5.7 beschrieben.

Wichtige Vorüberlegung:

Entscheiden Sie sich bereits vor der eigentlichen Endlageneinstellung für eine bestimmte Entlastungsfunktion (verschiedene Kombinationsmöglichkeiten gemäß der folgenden Ausführungen).

Sie ersparen sich dadurch unnötigen Einstellungsaufwand!

Drücken Sie eine der Fahrtasten so lange, bis der Antrieb durch einen kurzen, automatischen Stopp den Übergang in den Einstellmodus signalisiert. Sie können jetzt die Endlagen einstellen. Nach Einstellung der beiden Endlagen ist der Einstellmodus beendet.

5.6.1 Entlastungsfunktion für die Endlage(n)

Zeitgleich zum Einlernen einer Endlage auf Anschlag kann optional die Entlastungsfunktion für den Behang in einem Arbeitsschritt aktiviert werden.

Wichtig



Die Entlastungsfunktion ist nur im Funkbetrieb aktiv. Für Details folgen Sie den weiteren Unterkapiteln.

5.6.2 Entlastungsfunktion am oberen Anschlag

Bei Variante B (siehe Kapitel 5.6.8) und Variante C (siehe Kapitel 5.6.9): Entlastungsfunktion am oberen Anschlag aktivieren	
1	Mit dem Montagekabel oder einem eingelernten Funksender bei gedrückt gehaltener Taste [AUF ▲] aus Anweisung ① (Kapitel 5.6.7 und 5.6.8) zusätzlich die Taste [AB ▼] betätigen (gleichzeitig) und beide Tasten gedrückt halten bis der Behang stoppt.
Die Entlastungsfunktion am oberen Anschlag ist aktiviert.	

5.6.3 Entlastungsfunktion am unteren Anschlag

Bei Variante C (siehe Kapitel 5.6.8) und Variante D (siehe Kapitel 5.6.9): Entlastungsfunktion am unteren Anschlag aktivieren	
1	Aus einer mittleren Behangposition mit dem Montagekabel oder einem eingelernten Funksender bei gedrückt gehaltener Taste [AB ▼] aus Anweisung ③ (Kapitel 5.6.8 und 5.6.9) zusätzlich die Taste [AUF ▲] betätigen (gleichzeitig) und beide Tasten gedrückt halten bis der Behang stoppt.
Die Entlastungsfunktion am unteren Anschlag ist aktiviert.	

Wichtig



Der Behangschutz ist erst nach einer vollständigen nicht unterbrochenen Auf- und Abfahrt an den Behang angepasst.

5.6.4 Ändern / Löschen der Endlagen und Löschen der Entlastungsfunktion

Eine Änderung bzw. Löschung einer einzelnen Endlage ist nicht möglich. Dies geschieht immer paarweise (obere und untere Endlage gleichzeitig).

Durch die Löschung der Endlagen geht auch die Einstellung der optionalen Entlastungsfunktion verloren.

Voraussetzung für das Ändern bzw. Löschen der Endlagen und das Löschen der Entlastungsfunktion ist eine Unterbrechung der Spannungsversorgung.

Nach kurzzeitiger Trennung vom Versorgungsnetz können innerhalb von 5 Minuten die Endlagen gelöscht werden.

Ändern / Löschen der Endlagen	
1	Spannungsversorgung nach Netzunterbrechung wiederherstellen.
2	Aus einer mittleren Behangposition mit dem Montagekabel oder einem eingelernten Funksender gleichzeitig beide Richtungstasten (▲ und ▼) drücken und gedrückt halten solange bis der Antrieb kurzzeitig auf und ab fährt.
Die Löschung der Einstellung der Endlagen ist beendet. Die Endlagen können neu eingestellt werden.	

5.6.5 Weitere Behangpositionen programmieren bzw. löschen

Zwischenposition programmieren bzw. löschen: siehe Anleitung zum Funksender.

Lüftungsposition programmieren bzw. löschen: siehe Anleitung zum Funksender.

5.6.6 Vier Varianten der Endlageneinstellungen

Vier verschiedene Kombinationen von Einstellungen der Endlagen sind möglich, die entsprechend den technischen Voraussetzungen des Behangs sinnvoll auszuwählen sind.

Endlageneinstellungen (4 Varianten)	möglich mit
A Obere und untere Endlage frei einstellbar	Aufhängefeder, Bänder, Gurt
B Fester oberer Anschlag, untere Endlage frei einstellbar	Aufhängefeder, Bänder, Gurt, Anschlagstopfen, Winkelleiste
C Fester oberer und unterer Anschlag	Hochschiebesicherung, starre Wellenverbinder, Anschlagstopfen, Winkelleiste
D Obere Endlage frei einstellbar, fester unterer Anschlag	Hochschiebesicherung

5.6.7 Variante A:

Obere und untere Endlage frei einstellbar

Variante A: Obere und untere Endlage frei einstellbar

- ① Drücken Sie aus einer mittleren Behangposition mit dem Montagekabel oder einem eingelernten Funksender die Taste **[AUF ▲]** bis der Behang die gewünschte obere Endlage erreicht hat. Der Antrieb fährt los, hält kurzzeitig an und fährt weiter (solange die Taste **[AUF ▲]** gedrückt ist). Korrekturen sind mit den Tasten **▲** und **▼** möglich.
- ② Drücken Sie solange die Taste **[AB ▼]** bis der Antrieb automatisch stoppt. Die obere Endlage ist eingestellt.

Variante A:

Obere und untere Endlage frei einstellbar

- ③ Drücken Sie erneut die Taste **[AB ▼]** bis der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Der Antrieb fährt los, hält kurzzeitig an und fährt weiter (solange die Taste **[AB ▼]** gedrückt ist). Korrekturen sind mit den Tasten **▲** und **▼** möglich.
- ④ Drücken Sie solange die Taste **[AUF ▲]** bis der Antrieb automatisch stoppt. Die untere Endlage ist eingestellt.

Die Endlageneinstellung Variante A ist abgeschlossen.

5.6.8 Variante B: Fester oberer Anschlag, untere Endlage frei einstellbar

Variante B: Fester oberer Anschlag,

untere Endlage frei einstellbar

- ① Drücken Sie aus einer mittleren Behangposition mit dem Montagekabel oder einem eingelernten Funksender die Taste **[AUF ▲]** bis der Behang die obere Endlage erreicht hat (Fahrt auf oberen Anschlag). Der Antrieb fährt los, hält kurzzeitig an und fährt weiter (solange die Taste **[AUF ▲]** gedrückt ist). Der Antrieb schaltet beim Erreichen des oberen Anschlags automatisch ab.
- ② Drücken Sie solange die Taste **[AB ▼]** bis der Antrieb automatisch stoppt. Die obere Endlage ist eingestellt.
Optional: Aktivierung der Entlastungsfunktion für den oberen Anschlag: siehe Kapitel 5.6.2
- ③ Drücken Sie erneut die Taste **[AB ▼]** bis der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Der Antrieb fährt los, hält kurzzeitig an und fährt weiter (solange die Taste gedrückt ist). Korrekturen sind mit den Tasten **▲** und **▼** möglich.
- ④ Drücken Sie solange die Taste **[AUF ▲]** bis der Antrieb automatisch stoppt.

Die Endlageneinstellung Variante B ist abgeschlossen.

5.6.9 Variante C:

Fester oberer und unterer Anschlag

Variante C: Fester oberer und unterer Anschlag

- ① Drücken Sie aus einer mittleren Behangposition mit dem Montagekabel oder einem eingelernten Funksender die Taste **[AUF ▲]** bis der Behang die obere Endlage erreicht hat (Fahrt auf oberen Anschlag). Der Antrieb fährt los, hält kurzzeitig an und fährt weiter (solange die Taste **[AUF ▲]** gedrückt ist). Der Antrieb schaltet beim Erreichen des oberen Anschlags automatisch ab.
- ② Drücken Sie solange die Taste **[AB ▼]** bis der Antrieb automatisch stoppt. Die obere Endlage ist eingestellt.
Optional: Aktivierung der Entlastungsfunktion für den oberen Anschlag: siehe Kapitel 5.6.2
- ③ Drücken Sie erneut die Taste **[AB ▼]** bis der Behang die untere Endlage erreicht hat (Fahrt auf unteren Anschlag). Der Antrieb fährt los, hält kurzzeitig an und fährt weiter (solange die Taste **[AB ▼]** gedrückt ist). Der Antrieb schaltet beim Erreichen des unteren Anschlags automatisch ab.

Variante C: Fester oberer und unterer Anschlag

- ④ Drücken Sie die Taste **[AUF ▲]** bis der Antrieb automatisch stoppt. Die untere Endlage ist eingestellt.
Optional: Aktivierung der Entlastungsfunktion für den unteren Anschlag: siehe Kapitel 5.6.3
- Die Endlageneinstellung Variante C ist abgeschlossen.

5.6.10 Variante D: Obere Endlage frei einstellbar, fester unterer Anschlag

Variante D: Obere Endlage frei einstellbar, fester unterer Anschlag

- ① Drücken Sie aus einer mittleren Behangposition mit dem Montagekabel oder einem eingelernten Funksender die Taste **[AUF ▲]** bis der Behang die gewünschte obere Endlage erreicht hat. Der Antrieb fährt los, hält kurzzeitig an und fährt weiter (solange die Taste gedrückt ist). Korrekturen sind mit den Tasten **▲** und **▼** möglich.
 - ② Drücken Sie solange die Taste **[AB ▼]** bis der Antrieb automatisch stoppt. Die obere Endlage ist eingestellt.
 - ③ Drücken Sie erneut die Taste **[AB ▼]** bis der Behang die untere Endlage erreicht hat (Fahrt auf unteren Anschlag). Der Antrieb fährt los, hält kurzzeitig an und fährt weiter (solange die Taste **[AB ▼]** gedrückt ist). Der Antrieb schaltet beim Erreichen des unteren Anschlags automatisch ab.
 - ④ Drücken Sie solange die Taste **[AUF ▲]** bis der Antrieb automatisch stoppt. Die untere Endlage ist eingestellt.
Optional: Aktivierung der Entlastungsfunktion für den unteren Anschlag: siehe Kapitel 5.6.3
- Die Endlageneinstellung Variante D ist abgeschlossen.

5.7 Funksender einlernen

Wichtig



Voraussetzung: Der Antrieb befindet sich im Funkbetrieb.
► Bei nicht eingelernten Endlagen lösen Sie den Behang von der Wickelwelle.

(Ersten) Funksender einlernen

	Handlungsanweisung	Resultat
1	Netz aus- und wieder einschalten	Der Antrieb ist für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.
2	Auf dem einzulernenden Funksender für ca. 1 Sekunde die Lerntaste P drücken.	Die Statusanzeige leuchtet. Der Antrieb ist nun (für ca. 2 Minuten) im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
3	Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken.	Die Statusanzeige leuchtet kurzzeitig. Der Behang stoppt kurzzeitig, fährt weiter, stoppt und fährt dann in Ab-Richtung.
4	Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	Die Statusanzeige leuchtet kurzzeitig. Der Antrieb stoppt.

(Ersten) Funksender einlernen		
	Handlungsanweisung	Resultat
	Der (erste) Funksender ist eingelernt.	

5.8 Zusätzliche(n) Funksender einlernen

Es können maximal 16 Funksender eingelernt werden.

Zusätzliche(n) Funksender einlernen		
	Handlungsanweisung	Resultat
1	Auf einem <i>bereits eingelernten Funksender</i> gleichzeitig für ca. 3 Sekunden die Taste [AUF ▲], die Taste [AB ▼] und die Lerntaste [P] drücken.	Die Statusanzeige leuchtet. Der Antrieb ist im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
	(alternativ zu voriger Zeile) Netz aus- und wieder einschalten	Der Antrieb ist für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.
2	Auf dem (zusätzlich) einzulernenden Funksender die Lerntaste P drücken.	Die Statusanzeige leuchtet kurzzeitig. Der Antrieb ist (für ca. 2 Minuten) im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
4	Auf dem (zusätzlich) einzulernenden Funksender sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken.	Die Statusanzeige leuchtet kurzzeitig. Der Behang stoppt kurzzeitig, fährt weiter, stoppt und fährt dann in Ab-Richtung.
5	Auf dem (zusätzlich) einzulernenden Funksender sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	Die Statusanzeige leuchtet kurzzeitig. Der Antrieb stoppt.
Der zusätzlich einzulernende Funksender ist eingelernt.		

Bidirektionalen Funklernmodus stoppen:
Taste [STOPP ■] mindestens 6 Sekunden gedrückt halten bis die Statusanzeige leuchtet (senderabhängig).

5.9 Weitere Behangpositionen programmieren bzw. löschen

- Zwischenposition: Behang an beliebiger Position zwischen oberer und unterer Endlage.

Zwischenposition im Empfänger definieren	Zwischenposition anfahren	Zwischenposition löschen
Voraussetzung: Behang befindet sich in oberer Endlage. 1. Taste [AB ▼] drücken bis die gewünschte Zwischenposition erreicht ist. 2. Zusätzlich die Taste [STOPP ■] drücken. Der Behang stoppt. Die Status-LED leuchtet kurzzeitig. Zwischenposition ist jetzt gespeichert.	Voraussetzung: Zwischenposition ist definiert. • Doppeltastendruck auf Taste [AB ▼] (Taste zweimal kurz nacheinander drücken): Behang fährt auf die gespeicherte Zwischenposition. Ist keine Zwischenposition definiert, fährt der Behang in die untere Endlage. Wenn die Zwischenposition für verschiedene Empfänger gleichzeitig angesteuert werden soll, müssen die Empfänger auf einem Kanal eingelernt sein (Einzelkanal).	• Tasten [AB ▼] + [STOPP ■] gleichzeitig für ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Zwischenposition ist jetzt gelöscht. Status-LED leuchtet kurzzeitig.

- Position Lüftung:
Lüftungsschlitze der Anwendung Rollläden geöffnet

Position Lüftung im Empfänger definieren	Position Lüftung anfahren	Position Lüftung löschen
Voraussetzung: Behang befindet sich in unterer Endlage. 1. Taste [AUF ▲] drücken bis sich Lüftungsschlitze öffnen. 2. Zusätzlich die Taste [STOPP ■] drücken. Der Behang stoppt. Position Lüftung ist jetzt gespeichert.	Voraussetzung: Position Lüftung ist definiert. • Doppeltastendruck auf Taste [AUF ▲]: Behang fährt auf die gespeicherte Position. Ist keine Position Lüftung definiert, fährt der Behang in die obere Endlage.	• Tasten [AUF ▲] + [STOPP ■] gleichzeitig für ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Position Lüftung ist jetzt gelöscht.

6 Fehlersuche

Problem / Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe Behebung
• Antrieb stoppt während einer Fahrbewegung	• Endlagen sind nicht eingestellt • Antrieb befindet sich im Einstellmodus	• Endlagen einstellen
• Antrieb bleibt nach kurzer Zeit stehen	• Endlage wurde gespeichert • Schwergängiger Behang	• Zweite Endlage einstellen • Leichtgängigkeit des Behangs prüfen
• Antrieb fährt nur in einer Richtung	• Anschlussfehler • Anschlussstecker nicht richtig gesteckt	• Anschluss überprüfen • Anschlussstecker fest verbinden
• Antrieb reagiert nicht	• Keine Netzspannung • Temperaturbegrenzer hat ausgelöst	• Netzspannung überprüfen • Antrieb abkühlen lassen
• Antrieb lernt keine Endlagen ein	• Zufällige Fahrbewegung • Fahrweg zur Endlage bzw. zum Anschlag zu kurz	• Endlagen löschen • Endlagen neu einstellen • Antrieb muss fahren, kurzzeitig anhalten und weiterfahren (solange eine Taste am elero Montagekabel oder an einem eingelernten Funksender gedrückt ist).
• Antrieb lernt Endlage nicht an gewünschter Position des Behangs ein	• Funkbefehl wird nicht zum richtigen Zeitpunkt empfangen	• Endlage(n) mit elero Montagekabel einlernen • Endlage(n) mit Funksender einer anderen Baureihe einlernen

Fig. 8 Fehlersuche beim RolTop-868

7 Instandhaltung

Der RolTop-868 ist wartungsfrei.

8 Reparatur

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.
Bitte immer Folgendes angeben:

- Artikelnummer und Artikelbezeichnung auf Typenschild
- Art des Fehlers
- Vorausgegangene und ungewöhnliche Vorkommnisse
- Begleitumstände
- Eigene Vermutung

9 Herstelleradresse / Service

elero GmbH Antriebstechnik Maybachstr. 30 73278 Schlierbach Deutschland / Germany	Fon: +49 7021 9539-0 Fax: +49 7021 9539-212 info.elero@niceforyou.com www.elero.com
--	--

Sollten Sie einen Ansprechpartner außerhalb Deutschlands benötigen, besuchen Sie unsere Internetseiten.

Nach der Installation des Antriebs muss der R+S Mechaniker (Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker) in der Montage- und Bedienungsanleitung den eingebauten Typ des Antriebs und den Einbauort vermerken.

Bezeichnung des Antriebs	Einbauort (z.B. Wohnzimmer Fenster 2)

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

10 Demontage und Entsorgung

Nach dem Auspacken Verpackung nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

Nach dem letzten Gebrauch Produkt nach den geltenden Vorschriften entsorgen. Die Entsorgung unterliegt zum Teil gesetzlichen Regelungen. Das zu entsorgende Gut nur an autorisierte Annahmestellen abliefern.

Umweltinformation

Auf überflüssige Verpackung wurde verzichtet. Die Verpackung kann leicht in drei Materialtypen getrennt werden: Pappe (Karton), Styropor (Polsterung) und Polyethylen (Beutel, Schaumstoff-Schutzfolie).

Das Gerät besteht aus Werkstoffen, die wieder verwendet werden können, wenn es von einem spezialisierten Fachbetrieb demontiert wird. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften zu Entsorgung von Verpackungsmaterial und Altgeräten.

Bei der Demontage muss mit zusätzlichen Gefährdungen gerechnet werden, die während des Betriebs nicht auftreten.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.

Elektrischer Schlag möglich.

- Energieversorgungsleitungen physisch trennen und gespeicherte Energiespeicher entladen. Mindestens 5 Minuten nach dem Ausschalten warten, damit der Motor auskühlen kann und die Kondensatoren Ihre Spannung verlieren.
- Bei Demontagearbeiten über Körperhöhe geeignete, geprüfte und standfeste Aufstiegshilfen benutzen.
- Sämtliche Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von dem im Kapitel „Sicherheitshinweise zur Elektroinstallation“ beschriebenen Personal durchgeführt werden.

Verschrottung

Bei Verschrottung des Produkts sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen internationalen, nationalen und regionalspezifischen Gesetze und Vorschriften einzuhalten.



Achten Sie darauf, dass stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt werden, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling und Entsorgung.



VORSICHT

Umweltschäden bei falscher Entsorgung

- Elektroschrott und Elektronikkomponenten unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.
- Materialgruppen wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen.

Entsorgung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile

Die Entsorgung und Verwertung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile hat entsprechend den jeweiligen Gesetzen bzw. Landesverordnungen zu erfolgen.

11 Energieeffizienz

Antriebe mit den ersten 2 Ziffern der Seriennummer ≥ 65 auf dem Typenschild entsprechen den gesetzlich geforderten Verbrauchswerten der europäischen Ökodesign-Verordnung 2023/826.

Falls 5 Minuten nach Beendigung der Hauptfunktion „Fahrt auf“ bzw. „Fahrt ab“ (Aktiv-Modus) kein Netzwerk-Routing aktiv ist, beträgt die Leistungsaufnahme weniger als 0,5 W (Bereitschafts-Zustand). Der Verbrauch im Bereitschaftsbetrieb berücksichtigt nicht den Energieverbrauch des Zubehörs. Für Zubehörteile lesen Sie bitte die entsprechenden Bedienungsanleitungen.

Die Leistungsaufnahme im Netzwerk-Bereitschafts-Zustand beträgt weniger als 2 W.

12 Technische Daten und Maße

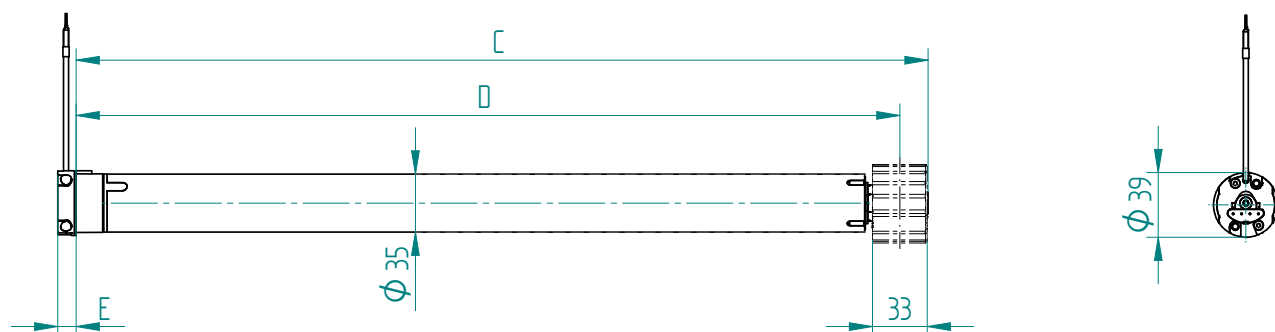
Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).

Beachten Sie die auf dem Typenschild des Antriebs angegebenen Daten.

12.1 RolTop S-868

Baugröße / Typ	S1,5/70 -868	S3/30 -868	S5/30 -868	S5 -868	S8 -868	S10 -868 FL	S12 -868 FL	S12/11 -868 FL
Rollladen			■	■	■	■	■	■
Textiler Sonnenschutz	■	■	■	■	■	■	■	■
Geräuschlose Softbremse	■	■	■	■	■	-	-	-
Bemessungs-Spannung [V]	1 ~ 230							
Bemessungs-Frequenz [Hz]	50							
Bemessungs-Drehmoment [Nm]	1,5	3	5	5	8	10	12	12
Bemessungs-Drehzahl [1/min]	70	30	30	17	17	17	17	11
Bemessungs-Strom [A]	0,55	0,55	0,73	0,55	0,73	0,55	0,73	0,55
Bemessungs-Aufnahme [W]	130	130	168	130	168	130	168	130
Bereitschafts-Zustand [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Netzwerk-Bereitschafts-Zustand [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Wellendurchmesser [mm]	38	38	38	38	38	38	38	38
Endschalterbereich (Umdrehungen)	160	80	40	40	40	40	40	40
Schutzgrad (IP-Code)	44							
Betriebsdauer (min S2)	5	5	4	5	4	4	4	4
Frequenz [MHz] Band	868							
Sendeleistung [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10							
Länge C [mm]	534	534	534	534	534	514	534	514
Länge D [mm]	517	517	517	517	517	497	517	497
Länge E [mm]	11	11	11	11	11	11	11	11
Gewicht [kg]	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,2	1,4	1,2
Betriebsumgebungstemperatur [°C]	-20 ... 60							
Schutzklasse I 	■	■	■	■	■	■	■	■
Konformität  	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -
Artikel-Nr. (Rundkopf / Sternkopf)	302220006	302120006	302320006	30234006	30254006	308240006	308140006	30816006

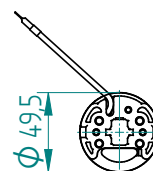
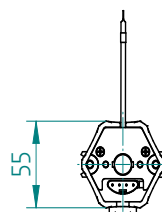
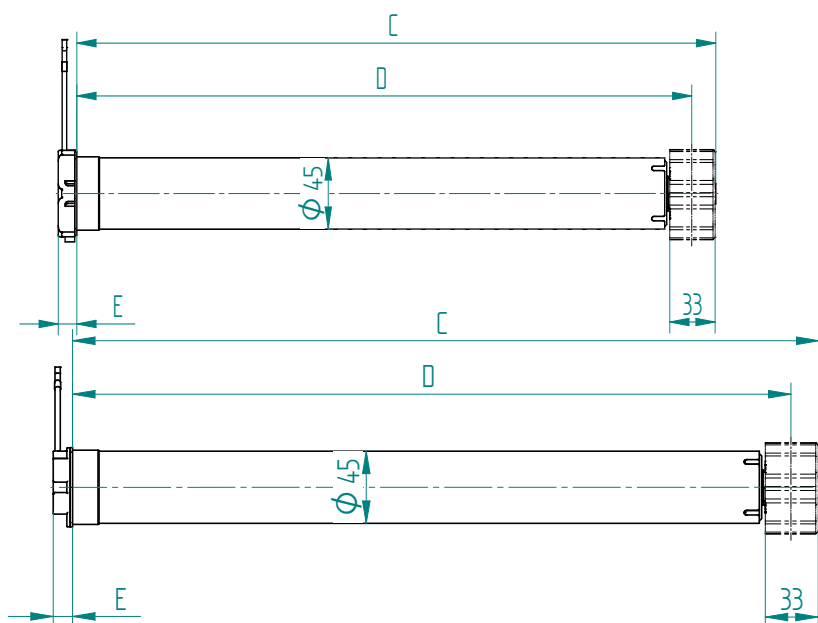
*) nur für Antriebe mit Seriennummer ≥ 65 (erste 2 Ziffern) auf Typenschild



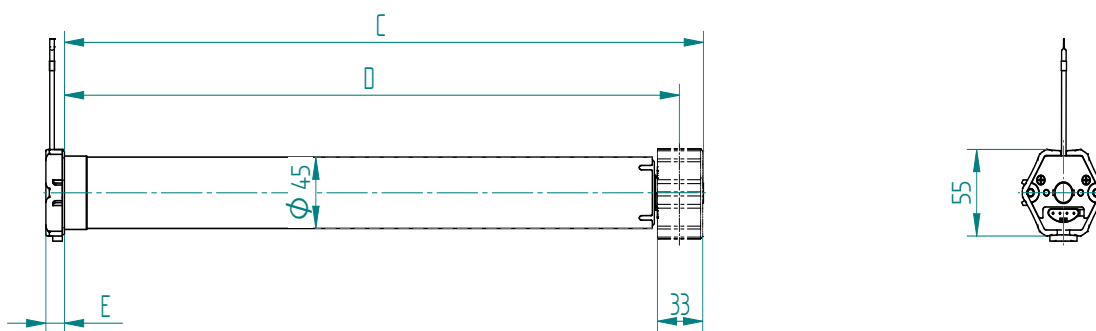
12.2 RolTop M-868

Baugröße / Typ	M6 -868	M7/23 -868	M10 -868	M10-K -868	M12/23 -868	M20 -868	M30 -868	M40 -868	M50 -868
Bemessungs-Drehmoment [Nm]	6	7	10	10	12	20	30	40	50
Bemessungs-Drehzahl [1/min]	14	23	14	14	23	14	14	14	14
Bemessungs-Spannung [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Bemessungs-Frequenz [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Geräuschlose Softbremse	■	■	■	■	■	■	-	-	-
Bemessungs-Strom [A]	0,52	0,60	0,60	0,60	0,90	0,90	0,90	1,20	1,30
Bemessungs-Aufnahme [W]	118	140	140	140	200	200	200	270	300
Bereitschafts-Zustand [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Netzwerk-Bereitschafts-Zustand [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Wellendurchmesser [mm]	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Schutzgrad (IP-Code)	44	44	44	44	44	44	44	44	44
Endschalterbereich (Umdrehungen)	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Betriebsdauer (min S2)	4	5	5	4	4	4	4	5	4
Frequenz [MHz] Band	868	868	868	868	868	868	868	868	868
Sendeleistung [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Länge C [mm]	446	466	466	391	526	526	516	546	546
Länge D [mm]	429	449	449	374	509	509	499	529	529
Länge E [mm] (elero, Rundkopf, Sternkopf)	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19
Gewicht [kg]	1,6	1,7	1,7	1,5	1,9	2,1	2,3	2,6	3,1
Betriebsumgebungs-temperatur [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Schutzklasse I 	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Konformität  	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -
Emissionsschalldruckpegel (dBA)	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70
Artikel-Nr. (elero, Rundkopf, Sternkopf)	343020006 393020006	342260006 382260006	342220006 382220006 392220006	341120006 381120006	342350001 382350001	342320006 382320006 392320006	342420006 382420006 392420006	342520006 392520006	342620006 392620006

*) nur für Antriebe mit Seriennummer ≥ 65 (erste 2 Ziffern) auf Typenschild



Technische Daten und Maße



Baugröße / Typ	s_onro M10-868	s_onro M20-868	s_onro M30-868
Bemessungs-Drehmoment [Nm]	10	20	30
Bemessungs-Drehzahl [1/min]	14	14	14
Bemessungs-Spannung [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Bemessungs-Frequenz [Hz]	50	50	50
Geräuschlose Softbremse	■	■	-
Bemessungs-Strom [A]	0,60	0,90	0,90
Bemessungs-Aufnahme [W]	140	200	200
Bereitschafts-Zustand [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Netzwerk-Bereitschafts-Zustand [W] *)	< 2	< 2	< 2
Wellendurchmesser [mm]	50	50	50
Schutzgrad (IP-Code)	44	44	44
Endschalterbereich (Umdrehungen)	40	40	40
Betriebsdauer (min S2)	5	4	4
Frequenz [MHz] Band	868	868	868
Sendeleistung [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Länge C [mm]	497	557	547
Länge D [mm]	480	540	530
Länge E [mm] (elero, Rundkopf, Sternkopf)	14 12 19	14 12 19	14 12 19
Gewicht [kg]	1,6	1,7	3,1
Betriebsumgebungstemperatur [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Schutzklasse I 	■	■	■
Konformität  	■ -	■ -	■ -
Emissionsschalldruckpegel (dBA)	< 70	< 70	< 70
Artikel-Nr. (Kopf elero)	34 222.5606	34 232.5606	34 242.5606

*) nur für Antriebe mit Seriennummer ≥ 65 (erste 2 Ziffern) auf Typenschild

12.3 RolTop L-868

Baugröße / Typ	L40 -868 RH	L60 -868 RH	L80 -868 RH	L100 -868 RH	L120 -868 RH
Bemessungs-Drehmoment [Nm]	40	60	80	100	120
Bemessungs-Drehzahl [1/min]	14	14	14	11	11
Bemessungs-Spannung [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Bemessungs-Frequenz [Hz]	50	50	50	50	50
Bemessungs-Strom [A]	1,45	1,55	1,80	1,70	2,00
Bemessungs-Aufnahme [W]	333	356	415	390	460
Bereitschafts-Zustand [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Netzwerk-Bereitschafts-Zustand [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Wellendurchmesser [mm]	50	50	50	50	50
Schutzgrad (IP-Code)	44	44	44	44	44
Endschalterbereich (Umdrehungen)	40	40	40	40	40
Betriebsdauer (min S2)	4	4	4	4	4
Frequenz [MHz] Band	868	868	868	868	868
Sendeleistung [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Länge C [mm]	563	563	593	593	593
Länge D [mm]	546	546	576	576	576
Länge E [mm] Rundkopf	5	5	5	5	5
Gewicht [kg]	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Betriebsumgebungs-temperatur [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Schutzklasse I 	■	■	■	■	■
Emissionsschalldruckpegel (dBA)	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70
Artikel-Nr. Rundkopf	36 724.0001	36 734.0001	36 744.0001	36 754.0001	36 764.0001

*) nur für Antriebe mit Seriennummer ≥ 65 (erste 2 Ziffern) auf Typenschild

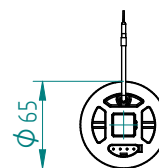
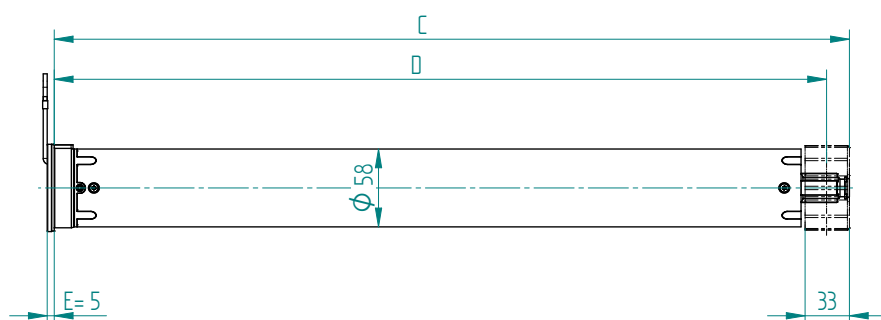


Table Of Contents

1	Operating and installation instructions	1
2	General for instructions	2
2.1	Standards and Directives, notes on the EC declaration of conformity	2
2.2	Intended use	2
2.3	Foreseeable misuse	2
2.4	Warranty and liability	2
2.5	Customer service of the manufacturer	2
3	Safety	2
3.1	General safety instructions	2
3.2	Layout of the safety guidelines	2
4	Product description	3
5	Assembly	3
5.1	Mechanical fastening	4
5.2	Electrical connection	4
5.3	Connection example, RolTop-868 230 V/50 Hz	5
5.4	Parallel connection	5
5.5	Commissioning	5
5.5.1	Connection for cable assembly	5
5.5.2	Connection for radio (transmission operation)	5
5.5.3	Operation in non-radio transmission mode	5
5.6	Setting the end positions and the relief	5
5.6.1	Relief function for the end position(s)	5
5.6.2	Relief function at the upper stop	5
5.6.3	Relief function at the lower stop	6
5.6.4	Changing / Deleting the limit positions and deleting the discharge function	6
5.6.5	Programme or delete further curtain positions	6
5.6.6	Four variants of end position settings	6
5.6.7	Variant A: Upper and lower end position freely adjustable	6
5.6.8	Variant B: Fixed upper limit stop / lower end position freely adjustable	6
5.6.9	Variant C: Fixed upper and lower limit stop	7
5.6.10	Variant D: Upper end position freely adjustable, fixed lower limit stop	7
5.7	Programming the transmitter	7
5.8	Programming (additional) transmitter	7

6	Troubleshooting	8
7	Repair	8
8	Repair	8
9	Manufacturer's address	8
10	Disassembly and disposal	8
11	Energy efficiency	9
12	Technical data and dimensions	9
12.1	RevoLine S-868	10
12.2	RevoLine M-868	11
12.3	RevoLine s_onro M-868	12
12.4	RevoLine L-868	13

Link to this usage information

<https://elero.com/en/downloads-service/downloads/>



Safety instructions



WARNING: Important safety instructions. For the safety of persons, it is important to follow the general safety instructions enclosed with each drive unit.

<https://elero.de/anleitung-sicherheit-antriebe>



Installation requires a qualified electrician

More informationen:

elero.de/anleitung-sicherheit-antriebe



Measure to ensure electrical safety: Qualification as a 'qualified electrician for specified activities' (EFKfT) is required. Failure to fulfil the minimum requirements or disregard may result in personal liability for damage to property and personal injury.

RolTop-868 Roller Shutter Drive

1 Operating and installation instructions

Please keep these operating instructions for later use, to be available throughout the life of the product!

The German manual is the original version.

All other documents represent the language translations of the original text.

All rights in the case of a patent, utility model or ornamental design registration are reserved.

2 General for instructions

The content structure is based on the life cycles of the electric motor drive (hereinafter referred to as "Product").

The manufacturer reserves the right to make changes to the Specifications stated in these Operating Instructions at any time. These may, in individual cases, be different from the respective product version, however the functional information will not undergo significant changes or become invalid. The current version of the Specifications may be requested from the manufacturer at any time. No claims may be asserted against the manufacturer as a result of the preceding sentence. Deviations from text or picture statements are possible and depend on the technical development, features, and accessories of the products. Deviating information on special versions will be explained by the manufacturer in the sales documentation. Other information shall remain unaffected by these provisions.

2.1 Standards and Directives, notes on the EC declaration of conformity

During the design process, the basic health and safety requirements of the applicable laws, Standards and Directives were complied with. The safety is confirmed by the declaration of conformity (see "Declaration of Conformity"). All safety information in these Operating Instructions refer to the laws and regulations currently applicable in Germany. All instructions in the Operating Instructions shall be observed without limitation and at any time. Beside the safety instructions contained in these Operating Instructions, the provisions for accident prevention, environmental protection and occupational safety, which are applicable for the operating site, must be observed. Provisions and Standards for the safety rating can be found in the EC Declaration of Conformity.

elero GmbH hereby declares that the tubular drive Rol-Top-868 complies with the basic prerequisites and the other relevant provisions of the EC directives. The complete declaration of conformity can be found in the download area of our website www.elero.com/en/downloads-service.

2.2 Intended use

The product is intended for use in façade engineering to drive electrically powered and regular roller shutters.

The determining factor for the drive is the elero drive computation program

<https://www.elero.com/en/downloads-service/apps-and-programs/drive-calculation-online>

Further fields of application have to be arranged with the manufacturer, **elero** GmbH Antriebstechnik (see Address).

The operator will be solely responsible for damages resulting from improper use of the product. The manufacturer cannot be held liable for personal or material damages caused by misuse or procedural errors, and by improper operation and commissioning.

The product may be operated only by trained and authorized personnel under observance of all safety.

Only if used according to the specifications of these operating and installation instructions for the safe and proper use and safe operation of the product are guaranteed.

Only use radio receivers with equipment and units approved by the manufacturer. The operator does not benefit from any protection whatsoever against interference from other remote control equipment and terminal equipment (e.g. also from radio equipment which is correctly operated in the same frequency range). Please note that radio systems must not be operated in areas with an increased risk of

interference (e.g. hospitals, airports,...). The radio control is only permitted for devices and units with which a functional interference in hand-held/wall transmitters or receivers poses no danger for persons, animals or materials or where this risk is covered by other safety appliances.

Intended use includes the observance and compliance with all safety instructions with regards to this operating manual and all applicable regulations, and professional associations of applicable laws for environmental protection. Intended use includes the observance of prescribed operating rules in these operating and installation instructions.

2.3 Foreseeable misuse

A use which deviates from the intended use stated by the manufacturer, **elero** GmbH Antriebstechnik (see "Address"), is deemed as foreseeable misuse.

2.4 Warranty and liability

Principally, the General Terms and Conditions of the manufacturer, **elero** GmbH Antriebstechnik (see "Address"), apply. The terms and conditions are part of the sales documents and handed over to the operator upon delivery. Liability claims for personal or material damages are excluded when they can be attributed to one or more of the following causes:

- Opening of the product by the customer
- Unintended use of the product
- Improper installation, commissioning, or operation of the product
- Structural modifications to the product without the written consent of the manufacturer
- Operation of the product with improperly installed connections, defective safety devices or improperly installed safeguards
- Non-observance of the safety provisions and instructions of these Operating Instructions
- Non-compliance with the technical data

2.5 Customer service of the manufacturer

The product should only be repaired by the manufacturer in case of a failure. The address for sending to customer service, see the chapter "Address".

If you have not purchased the product directly from elero, please contact the supplier of the product.

3 Safety

3.1 General safety instructions

The general safety notes when using tubular drives can be found in the leaflet "Instructions on safety" that is enclosed with each drive" (leaflet item no. 138200001). These operating and installation instructions contain all the safety instructions that must be observed in order prevent and eliminate hazards in the handling of the product in the individual life cycles. The safe operation of the product can only be ensured when all given safety instructions are observed.

3.2 Layout of the safety guidelines

The safety instructions in this document are identified by hazard signs and safety symbols and are designed according to the SAFE principle. They contain information on the nature and source of the danger of possible consequences and to prevent the danger.

The following table defines the representation and description of hazard levels with possible personal injury, as used in this manual.

Symbol	Signal word	Meaning
	DANGER	Warns before an accident, which will result if instructions are not followed, which can lead to life-threatening, irreversible injury or death.
	WARNING	Warns before an accident, which can happen if the instructions are not followed, which can lead to serious, possibly fatal, irreversible injury or death.
	CAUTION	Warns before an accident, which can happen if the instructions are not followed, which may lead to minor reversible injury.

Fig. 1 Notation of personal injury

The following table describes the icons used in these operating instructions that are used for imaging of the dangerous situation in connection with the symbol of the threat level.

Symbol	Meaning
	Danger of electric voltage, electric shock: This symbol indicates a risk of electric shock.

Fig. 2 Notation-specific hazard

The following table defines the representation used in the operating instructions and description of situations where damage can occur to the product or refers to important facts, conditions, tips and information.

Symbol	Signal word	Meaning
	NOTE	This symbol warns of a possible property damage.
	Important:	This symbol points out important facts and conditions as well as to additional information in these operating and installation instructions. It also refers to certain statements that give additional information or help you perform a task easily.
		Symbol for earthing in protection class I (protective ground system)

Fig. 3 Notation of property damage as well as additional information

The following example represents the basic structure of a safety warning:

SIGNAL WORD

Type and source of danger

Explanation of the type and source of the danger

► Measures to prevent the danger.

4 Product description

The RolTop 868 is a radio-controlled electronic tubular motor. It performs parallel axial movements.

❑ Commissioning of the RolTop 868 with **elero** assembly cable or radio transmitter for setting different functions.

❑ Venetian blind with free ride (torque deactivation)

❑ Relief function for the Venetian blind (Venetian blind protection)

❑ Type s_onro-868 with soft stop downwards

The relief function and free ride with sunblind are only active in radio mode.

- The variant-dependent values of your RolTop-868 can be removed from the type label.
- The different versions of the RolTop-868 contain different types of brake systems depending on size and torque. The result may yield different performance e.g. regarding access to end an position.

5 Assembly

CAUTION

Personal injury from hot surfaces.

Drive heats up during operation, the drive housing can be hot. Possible burning of the skin.

► Wear personal protective equipment (gloves).

Triggered by a possible material errors may occur or impact shock and injury due to a gearbox break, bud break or a clutch defect.

► Suitable materials are to be used for the construction as well as perform a sampling inspection by double load test according to DIN EN 60335-2-97.

Risk of injury due to impact or shock caused by not properly mounted or latched motor bearings. Hazards caused by insufficient stability or stability and stored energy (gravity).

► Selection of engine bearing torque specifications.

► Drive must be backed up with all attached backup devices.

► Check for proper latching on engine mounts and correct tightening torques.

WARNING

Danger of injury due to electric current.



Electric shock possible.

► Electrical work can only be performed by an authorized electrician.

Danger of injury due to electric current.



Hazardous possibly by parts that have become live in the error state.

► Electrical connection is described in the operating and installation instructions including cable bushing.



CAUTION

Risk of injury due to malfunctions due to improper installation.

Driven by winds and possibly destroyed parts of the application.

- For safe operation, the end positions must be set / programmed.
- Training program of the manufacturer for specialist companies.

Note



Loss of power supply, termination of machine parts and other malfunctions.

- For safe operation, no false mount must be made and the end position settings must be carried out during commissioning.



Damage to the RolTop-868 due to moisture penetration.

- For devices with protection class IP44, the ends of all cables or connectors must be protected against the ingress of moisture. This measure must be implemented immediately after removal of the RolTop-868 from the original packaging.
- The drive may only be installed so that it is not irrigated.

Important



In the delivery status (factory setting), the RolTop-868 in commissioning mode.

- You have to set the end positions (see chapter 5.6).

Best utilisation of the radio signal.

- Place the aerial as freely as possible; in case of bad reception, move the aerial.
- Do not kink, shorten or extend the aerial.
- Do not undercut the minimum distance of 15 cm between two radio drives.

5.1 Mechanical fastening

Important preliminary consideration:

The working space around the built-in drive is usually very small. Therefore, before the mechanical installation provide an overview of the implementation of the electrical connection (see Section 5.2) and make any necessary changes right away.

NOTE



Damage to the electrical wiring by squeezing or tensile loading.

- Route all electrical cables so that they are not subjected to crushing or tensile load.
- Note the bending radius of the cables (at least 50 mm).
- Lay the connection cable in a loop downwards to prevent water running into the drive.



Damage to the drive by the action of impact forces.

- Insert the drive into the shaft, never thrust the drive into the shaft or smash onto the drive!
- Never allow the drive to fall!



Damage or destruction of the drive by drilling.

- Never drill into the drive!

Important



Attach the RolTop-868 only at the appropriate fasteners.

Permanently installed control devices shall be clearly displayed.

- The curtain must be fastened to the winding shaft.
- The profile tube must have enough distance to the motor tube.
- Look for an axial clearance (1-2 mm).

Installation in profile tubes

Ⓐ Insert the drive with a suitable adapter and traction ring into the profile tube.

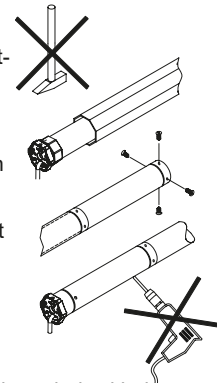
Lay the motor cable protected in order to prevent damage by the driven component.

Ⓑ Secure the counter bearings against axial displacement, e.g. screw shaft spider or rivet.

Secure drive in axial storage!

Ⓒ Secure hanging on the shaft!

Only operate the drive horizontally, as intended, with the connection cable leading out from the side and out of the blind winding area.



5.2 Electrical connection



WARNING

Danger to life due to faulty electrical connection.



Electric shock possible.

- Before commissioning check the correct connection of the PE conductor.

NOTE



Damage to the RolTop-868 by faulty electrical connection.

- Before commissioning check the correct connection of the PE conductor.



Damage or destruction of RolTop-868 by the penetration of moisture.

- For units with protection class IP 44, the customer connection of the cable ends or connector (cable bushing) must also be carried out in accordance with protection class IP 44.



Damage or destruction of RolTop-868 for variants with 230 V AC 1 due to faulty control.

- Switch with OFF setting (Dead man) for drives must be installed within sight of the RolTop-868, but away from any moving parts and amounting to about 1.5 m.

Important

For electric connection no transmission and retransmission of the access line or connector is required as a rule.

Depending upon used mounting plate and/or adapter plate it is necessary in particular with the RolTop-868 Type S to remove this screwed plate before a cable exchange.

Connection only in free of tension status, in addition drive line without tension

- 1 Using a suitable screwdriver, press out the lock of the device connector to the line.
- 2 Disconnect the plug.
- 3 Insert connector until the latch engages.

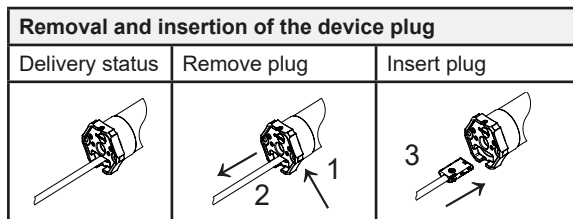


Fig. 4 Removal and insertion of the device plug

5.3 Connection example, RoITop-868 230 V/50 Hz

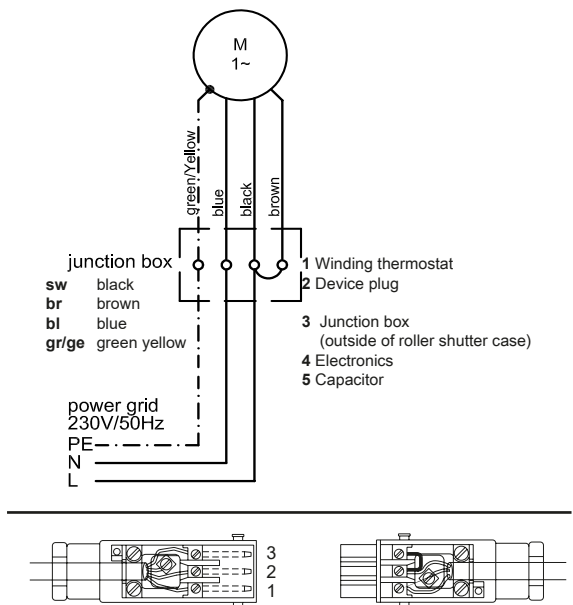


Fig. 5 Circuit diagram RoITop-868 230 V / 50 Hz and wiring at use with Hirschmann plug STAS 3 (with jumper)

Electrical connection to the building installation with cable bridge (black)-(brown) (▲)-(▼) in the junction box.

Important



The motor controls in the up/down direction must be interlocked with each other.

A switchover delay of at least 0.5 seconds must be ensured.

5.4 Parallel connection

You can connect several RoITop-868s in parallel. Please note the maximum switching capacity of the switching point.

5.5 Commissioning

Important



The drive is in the delivery in commissioning mode.

► Setting of the end positions is required with the **elero** assembly cable (see Fig. 6) or an **elero** wall or hand transmitter (see Fig. 7).

► Connection of the assembly cable is only admissible for commissioning of the drive and the setting processes.

5.5.1 Connection for cable assembly

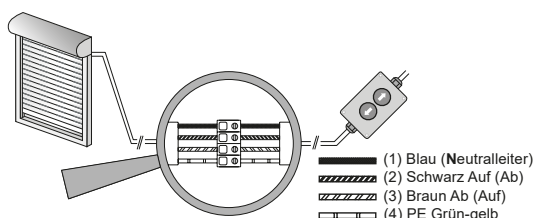


Fig. 6 Connection for cable assembly

► Switch on mains.

► You can now set the end positions with the **elero** assembly cable.

5.5.2 Connection for radio (transmission operation)

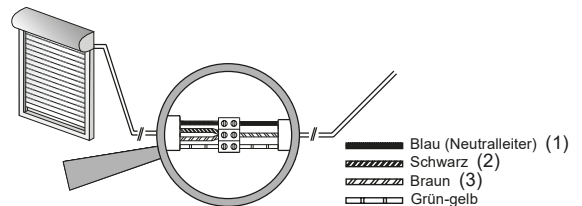


Fig. 7 Connection for radio (transmission operation)

► Switch on mains.

► The drive travels upwards and downwards for a short time.

The drive is in radio mode.

You can now program the transmitter/s.

5.5.3 Operation in non-radio transmission mode



Important

If the drive is to be used in non-radio transmission mode, please observe the usage information for the RoITop M (art. no. 13 813.3301) with regard to the electrical connection.

5.6 Setting the end positions and the relief

The setting of the end positions and the relief can be done alternatively

- by **elero** mounting cable (observe proper connection according to chapter 5.5.1) or
- with the help of a taught-in transmitter. Teaching in a transmitter onto a drive is described in chapter 5.7.

Important preliminary consideration:

Decide on a specific relief function before setting the end positions (different combination options according to the following statements):

This will save unnecessary setting effort!

Press the travel key until the drive signals the transition into the setting mode, by a short automatic stop. You can now program the end positions. After setting the two end positions, the setting mode is completed.

5.6.1 Relief function for the end position(s)

At the same time as programming an end position to stop, the relief function for the hanging can be activated optionally in one work step.

Important



The relief function is only active in radio mode.

For details, follow the next subchapters.

5.6.2 Relief function at the upper stop

For variant C (see chapter 5.6.8) and variant D (see chapter 5.6.9):

Activate relief function at the upper stop.

- 1 Push and hold the **UP** button ▲ from instruction ① (chapters 5.6.7 and 5.6.8) and actuate the **DOWN** button ▼ with the assembly cable or a taught-in transmitter (at the same time). Keep both buttons pushed until the Venetian blind stops.

The relief function at the upper stop is activated.

5.6.3 Relief function at the lower stop

For version C (see chapter 5.6.8) and version D (see chapter 5.6.9): Activate relief function at the lower stop	
1	Push and hold the DOWN button ▼ from instruction ③ (chapters 5.6.8 and 5.6.9) and actuate the UP button ▲ with from a middle hanging position with the assembly cable or a taught-in transmitter (at the same time). Keep both buttons pushed until the Venetian blind stops.
The relief function at the lower stop is activated.	

Important



The Venetian blind is adjusted only after a complete and uninterrupted access and exit to the blind.

5.6.4 Changing / Deleting the limit positions and deleting the discharge function

A change or deletion of a single end position is not possible. This is always done in pairs (upper and lower end position simultaneously).

By the deletion of the end positions and the adjustment of the optional discharge function is lost.

The prerequisite for changing or deleting the end positions and deleting the relief function is interruption of the voltage supply.

After brief separation from the supply network, the end positions can be deleted within 5 minutes.

Changing / Deleting the end positions	
1	Restore voltage supply after mains interruption.
2	From a middle Venetian blind position with the assembly cable or a taught-in transmitter, push and hold both direction buttons (▲ and ▼) at the same time until the drive moves up and down briefly.
The deletion of the setting of end position is completed. The end positions can be programmed again.	

5.6.5 Programme or delete further curtain positions

Programme or delete interim positions:
see transmitter instructions

Programme or delete venting position:
see transmitter instructions

5.6.6 Four variants of end position settings

Four different combinations of end position settings are possible. They must be selected sensibly according to the technical requirements of the Venetian blind.

End position settings (4 versions)	possible with
A Upper and lower end position freely adjustable	T-strap, tapes, belt
B Fixed upper limit stop / lower end position freely adjustable	T-strap, tapes, belt, limit plugs, angle bracket
C Fixed upper and lower limit stop	Anti push-up device, stiff shaft connector, limit plugs, angle bracket

End position settings (4 versions)	possible with
D Upper end position freely adjustable, fixed lower limit stop	Anti push-up device

5.6.7 Variant A: Upper and lower end position freely adjustable

Variant A:

Upper and lower end position freely adjustable

- From a middle Venetian blind position with the assembly cable or a taught-in transmitter, push the **UP** button ▲ until the Venetian blind has reached the desired end position.
The drive starts, stops briefly and then moves on (while the UP button ▲ is pushed).
Correction is possible with the buttons ▲ and ▼.
- Press the **AB** button ▼ until the drive stops automatically.
The upper end position has been set.
- Press the **AB** button ▼ again until the Venetian blind has reached the desired lower end stop.
The drive starts, stops briefly and then moves on (while the AB button ▼ is pushed).
Correction is possible with the buttons ▲ and ▼.
- Press the **AUF** button ▲ until the drive stops automatically.
The lower end position has been set.

Setting of the end positions variant A is now complete.

5.6.8 Variant B: Fixed upper limit stop / lower end position freely adjustable

Variant B: Fixed upper limit stop / lower end position freely adjustable

- From a middle Venetian blind position with the assembly cable or a taught-in transmitter, push the **UP** button ▲ until the Venetian blind has reached the desired end position (run to the upper stop).
The drive starts, stops briefly and then moves on (while the UP button ▲ is pushed).
The drive switches off automatically when the upper limit stop is reached.
- Press the **AB** button ▼ until the drive stops automatically.
The upper end position has been set.
Optional: Activation of the relief function for the upper stop; see chapter 5.6.2
- Press the **AB** button ▼ again until the Venetian blind has reached the desired lower end stop.
The drive starts, stops briefly and then moves on (while the button is pushed).
Correction is possible with the buttons ▲ and ▼.
- Press the **AUF** button ▲ until the drive stops automatically.

Setting of the end positions variant B is now complete.

5.6.9 Variant C: Fixed upper and lower limit stop

Variant C: Fixed upper and lower limit stop

- ① From a middle Venetian blind position with the assembly cable or a taught-in transmitter, push the **UP** button ▲ until the Venetian blind has reached the desired end position (run to the upper stop).
The drive starts, stops briefly and then moves on (while the UP button ▲ is pushed).
The drive switches off automatically when the upper limit stop is reached.
 - ② Press the **AB** button ▼ until the drive stops automatically.
The upper end position has been set.
Optional: Activation of the relief function for the upper stop; see chapter 5.6.2
 - ③ Press the **AB** button ▼ again until the Venetian blind has reached the lower end stop (run to lower end stop).
The drive starts, stops briefly and then moves on (while the DOWN button ▼ is pushed).
The drive switches off automatically when the lower limit stop is reached.
 - ④ Press the **AUF** button ▲ until the drive stops automatically.
The lower end position has been set.
Optional: Activation of the relief function for the lower stop; see chapter 5.6.3
- Setting of the end positions variant C is now complete.

5.6.10 Variant D: Upper end position freely adjustable, fixed lower limit stop

Variant D: Upper end position freely adjustable, fixed lower limit stop

- ① From a middle Venetian blind position with the assembly cable or a taught-in transmitter, push the **UP** button ▲ until the Venetian blind has reached the desired end position.
The drive starts, stops briefly and then moves on (while the button is pushed).
Correction is possible with the buttons ▲ and ▼.
 - ② Press the **DOWN** button ▼ until the drive stops automatically.
The upper end position has been set.
 - ③ Press the **DOWN** button ▼ again until the Venetian blind has reached the lower end stop (run to lower end stop).
The drive starts, stops briefly and then moves on (while the DOWN button ▼ is pushed).
The drive switches off automatically when the lower limit stop is reached.
 - ④ Press the **UP** button ▲ until the drive stops automatically.
The lower end position has been set.
Optional: Activation of the relief function for the lower stop; see chapter 5.6.3
- Setting of the end positions variant D is now complete.

5.7 Programming the transmitter

Important



Condition: The drive is in radio mode.

- If the end positions have not been taught-in, remove the blind from the coiling shaft.

Programming (first) transmitter		
	Instructions for action	Result
1	Switch the mains off and on again.	The drive is then ready to teach-in for about 5 minutes.
2	Push the teaching button P on the transmitter to be taught in for about 1 second.	The status indicator is lit. The drive is now ready to teach-in (running up/down) (for about 2 minutes).
3	Press the UP button ▲ as soon as the blind starts moving in upwards direction (within 1 second at the most).	The status indicator is lit briefly. The blind stops briefly, starts moving again and then moves downwards.
4	Press the DOWN button ▼ as soon as the blind starts moving in downwards direction (within 1 second at the most).	The status indicator is lit briefly. The drive will stop.
The (first) transmitter has been through the teach-in procedure.		

5.8 Programming (additional) transmitter

Programming possible for max. 16 transmitters

Programming (additional) transmitter		
	Instructions for action	Result
1	On an <i>already taught-in transmitter</i> , push the buttons UP ▲, DOWN ▼ and the teaching button P at the same time for approx. 3 seconds.	The status indicator is lit. The drive is in programming mode (movements up and down).
	<i>(alternative to the above line)</i> Switch the mains off and on again.	The drive is then ready to teach-in for about 5 minutes.
2	Push the teaching button P on the <i>transmitter to be taught in (additionally)</i> .	The status indicator is lit briefly. The drive is in teach-in mode (running up/down) (for about 2 minutes).
4	Press the UP button ▲ on the <i>transmitter to be taught in (additionally)</i> as soon as the blind starts moving in upwards direction (within 1 second at the most).	The status indicator is lit briefly. The blind stops briefly, starts moving again and then moves downwards.
5	Press the DOWN button ▼ on the <i>transmitter to be taught in (additionally)</i> as soon as the blind starts moving in downwards direction (within 1 second at the most).	The status indicator is lit briefly. The drive will stop.
The additional transmitter has been through the teach-in procedure.		

Stop bidirectional radio teaching mode:

Keep the **STOP** button pushed for at least 6 seconds until the status display lights up (depending on transmitter).

5.9 Programming or deleting further blind positions

- Intermediate position: Blind at any position between upper and lower end position.

Defining the interim position in the receiver	Approaching the intermediate position	Deleting the intermediate position
Prerequisite: The blind is in the upper end position. - Press the [DOWN ▼] button until the desired intermediate position is reached. - Additionally press the [STOP ■] button. The blind will stop. The status LED lights up briefly. The intermediate position is now stored.	Prerequisite: The intermediate position is defined. Double click the [DOWN ▼] button twice (in quick succession): Blind moves to the saved intermediate position. If no intermediate position has been defined, the blind moves to the lower end position. If an intermediate position is to be controlled for several receivers simultaneously, the receivers must be programmed on one channel (single channel).	Hold down the buttons [DOWN ▼]+[STOP ■] simultaneously for approximately 3 seconds. The intermediate position is now deleted. The status LED lights up briefly.

- Ventilation position: Ventilation gaps for application of the roller blinds open

Defining the ventilation position in the receiver	Approaching the ventilation position	Deleting the ventilation position
Prerequisite: The blind is in the lower end position. - Press the [UP ▲] button until the ventilation gaps open. - Then press the [STOP ■] button. The blind will stop. The position of the ventilation is now saved.	Prerequisite: Position of the ventilation is defined. Double click on the [UP ▲] button: The blind travels upwards to the saved position. If no ventilation position is defined, the blind moves to the upper end position.	Press the [UP ▲]+[STOP ■] buttons simultaneously for approximately 3 seconds. The position of the ventilation is now deleted.

6 Troubleshooting

Problem / Error	Possible cause	Cure Remedy
• Drive stops during travel	• End positions are not set • Drive is in setting mode	• Set end positions
• Drive stops after a short time	• End position programmed • Sluggish shutter	• Set second end position • Check smooth running of the Venetian blind
• Drive runs only in one direction	• Connection error • Connector plug not plugged in correctly	• Check connection • Firmly connect the connector plug

Problem / Error	Possible cause	Cure Remedy
• Drive not responding	• No mains voltage • Temperature limiter has tripped	• Check mains voltage • Allow drive to cool
• Drive does not learn any end positions	• Random travel • Travel to end position or limit stop too short	• Delete end positions Reset end positions • Drive must run, stop briefly and run on (while a button is pushed at the elero assembly cable or a programmed transmitter).
• Drive does not learn end position at the desired position of the curtain	• Radio command is not received at the right time	• Teach-in end position(s) with elero mounting cable • Teach-in end position with radio transmitter of another series

Fig. 8 Troubleshooting at the RolTop-868

7 Maintenance

The RolTop-868 is maintenance free.

8 Repair

Please contact your dealer if you have any questions. Please always provide the following information:

- Item number and name on the type plate
- Type of fault
- Previous and unusual events
- Surrounding circumstances
- Own assumption

9 Manufacturer's address

elero GmbH Antriebstechnik Maybachstr. 30 73278 Schlierbach Deutschland / Germany	Phone: +49 7021 9539-0 Fax: +49 7021 9539-212 info.elero@niceforyou.com www.elero.com
--	--

Please visit our website if you require a contact outside Germany.

After installing the drive, the R+S mechatronics technician (roller shutter and sun protection mechatronics technician) must note the type of drive installed and the installation location in the installation and operating instructions.

Designation of the drive	Installation location (i.e. living room window 2)

If faults occur despite proper handling or if the appliance is damaged, please contact your authorised dealer.

10 Disassembly and disposal

Dispose of the packaging according to current regulations.

Dispose the product after previous use in accordance with applicable regulations. Disposal is partially subject to statutory provisions. The goods to be disposed of must only be delivered to authorised acceptance points.

Environmental information

No unnecessary packaging was used. The packaging can be easily divided into three material types: Cardboard (box), Styrofoam (padding) and polyethylene (bag, foam material protective foil).

The device is made up of materials that can be reused if it is disassembled by a specialist operation. Please observe the local provisions on disposal of packaging material and old devices.

Always expect additional danger that does not occur in operation during disassembly.

WARNING

- Danger of injury due to electric current.
- Electric shock possible.
- Physically disconnect power supply lines and discharge charged energy storage. Wait for at least 5 minutes after deactivation for the motor to cool down and the capacitors to lose their voltage.
 - Use suitable, tested and stable climbing aids when performing disassembly work above body height.
 - All work at the electrical system must only be performed by the staff described in the chapter "Safety instructions for electrical installation".

Scrapping

During the scrapping of the product, the international, national and regional-specific laws and regulations are to be complied with.



Please make sure to consider material recyclability, ease of dismantling, and separability of materials and components as well as environmental and health hazards during recycling and disposal.

CAUTION

- Environmental damage at incorrect disposal
- Electronic scrap and electronic components are subject to the hazardous waste rules and must only be disposed of by approved specialist operation.
 - Groups of materials such as plastics and metals of various kinds are sorted for recycling and disposal process.

Dispose electrical and electronic components

Disposal and recycling of electric and electronic components must comply with the applicable national laws and regulations.

11 Energy efficiency

Operators with the first 2 digits of the serial number ≥ 65 on the rating plate comply with the legally required consumption values of the European Ecodesign Regulation 2023/826.

If no network routing is active 5 minutes after the end of the main function „Drive up“ or „Drive down“ (active mode), the power consumption is less than 0.5 W (standby mode). The consumption in standby mode does not take into account the energy consumption of the accessories. For accessories, please read the corresponding operating instructions.

The power consumption in network standby mode is less than 2 W.

12 Technical data and dimensions

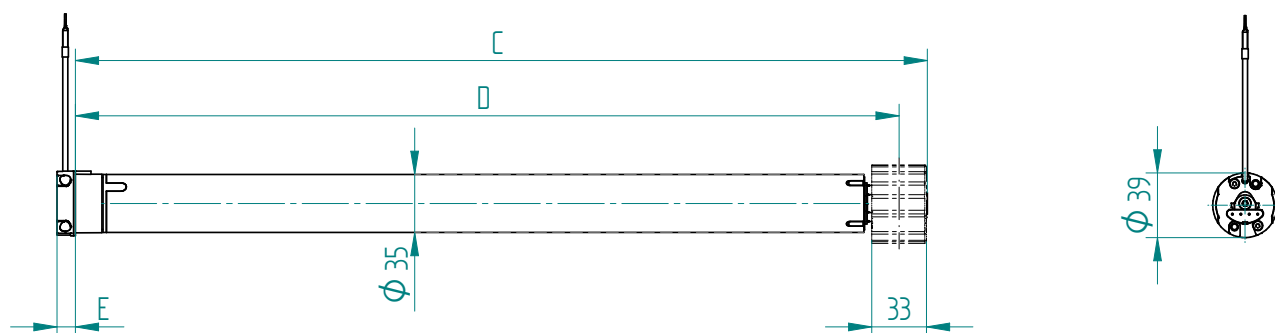
The indicated technical data are subject to tolerances (according to the respective applicable standards).

After installing the drive, the R+S mechatronics technician (roller shutter and sun protection mechatronics technician) must note the installed type of drive and the installation location in the installation and operating instructions.

12.1 RevoLine S-868

Type	S1,5/70 -868	S3/30 -868	S5/30 -868	S5 -868	S8 -868	S10 -868 FL	S12 -868 FL	S12/11 -868 FL
Roller shutter			■	■	■	■	■	■
Roller blind	■	■	■	■	■	■	■	■
Noiseless soft brake	■	■	■	■	■	-	-	-
Operating Voltage [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Frequency [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50
Max. torque [Nm]	1,5	3	5	5	8	10	12	12
Speed [1/min]	70	30	30	17	17	17	17	11
Current [A]	0,55	0,55	0,73	0,55	0,73	0,55	0,73	0,55
Power [W]	130	130	168	130	168	130	168	130
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Network standby [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Shaft Ø [mm]	38	38	38	38	38	38	38	38
Max. limit switch range in revolutions of the shaft	160	80	40	40	40	40	40	40
Ingress protection (IP-Code)	44	44	44	44	44	44	44	44
Operating mode (min S2)	5	5	4	5	4	4	4	4
Transmission frequency [MHz]	868 band							
Transmission power [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10							
Length C [mm]	534	534	534	534	534	514	534	514
Length D [mm]	517	517	517	517	517	497	517	497
Length E [mm]	11	11	11	11	11	11	11	11
Weight [kg]	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,2	1,4	1,2
Temperature range [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Protection class I 	■	■	■	■	■	■	■	■
Conformity (CE marking)	■	■	■	■	■	■	■	■
VDE seal of approval 	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -
Item Number (round head / star head)	302220006	302120006	302320006	302340006	302540006	308240006	308140006	308160006

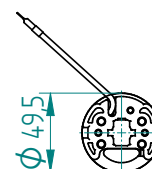
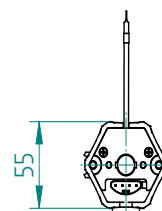
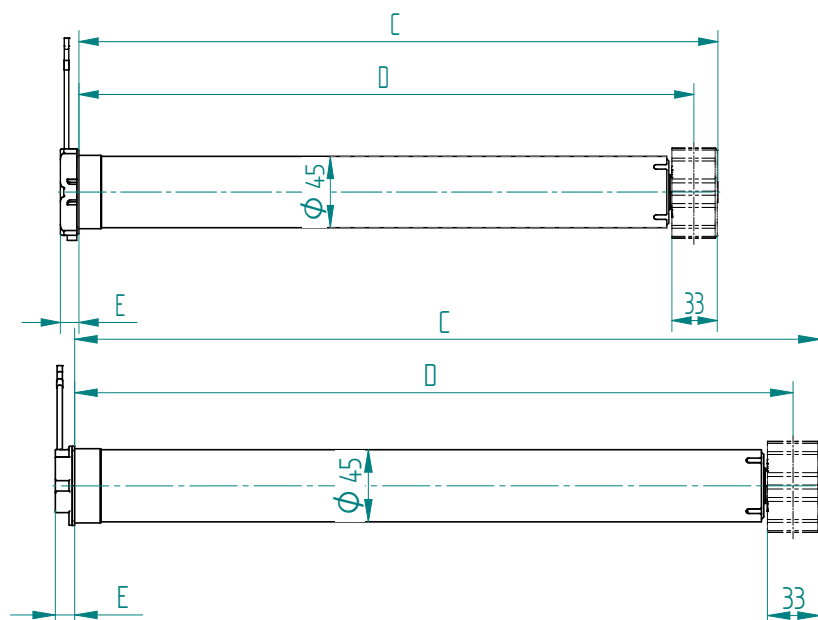
*) only for drives with serial number ≥ 65 (first 2 digits) on the type plate

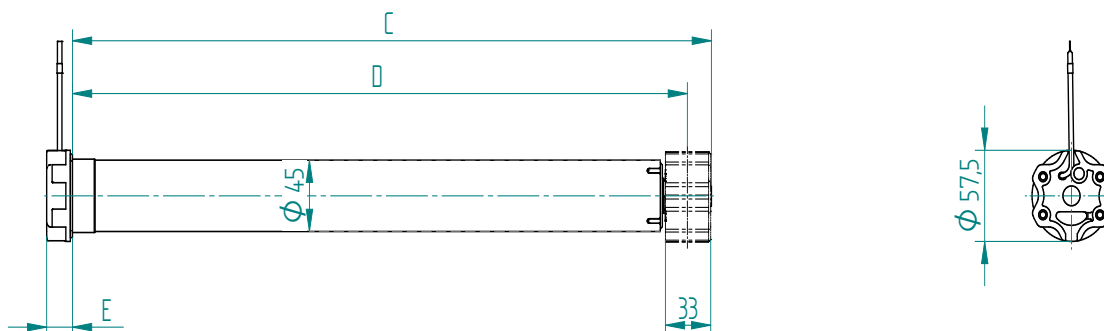


12.2 RevoLine M-868

Type	M6 -868	M7/23 -868	M10 -868	M10-K -868	M12/23 -868	M20 -868	M30 -868	M40 -868	M50 -868
Rated torque [Nm]	6	7	10	10	12	20	30	40	50
Rated speed [1/min]	14	23	14	14	23	14	14	14	14
Rated voltage [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Rated frequency [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Noiseless soft brake	■	■	■	■	■	■	-	-	-
Rated current [A]	0,52	0,60	0,60	0,60	0,90	0,90	0,90	1,20	1,30
Rated power consumption [W]	118	140	140	140	200	200	200	270	300
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Network standby [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Shaft diameter [mm]	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Ingress protection (IP-Code)	44	44	44	44	44	44	44	44	44
Limit switch range (turns)	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Operating duration (min S2)	4	5	5	4	4	4	4	5	4
Transmission frequency [MHz] band	868	868	868	868	868	868	868	868	868
Transmission power [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Length C [mm]	446	466	466	391	526	526	516	546	546
Length D [mm]	429	449	449	374	509	509	499	529	529
Length E [mm] (elero, round head, starhead)	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19
Weight [kg]	1,6	1,7	1,7	1,5	1,9	2,1	2,3	2,6	3,1
Operating environment temperature [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Protection class I 	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Conformity  	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -
Connecting cable pluggable [m]	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Item number (elero, round head, starhead)	343020006 393020006	342260006 382260006	342220006 382220006 392220006	341120006 381120006	342350001 382350001	342320006 382320006 392320006	342420006 382420006 392420006	342520006 392520006	342620006 392620006

*) only for drives with serial number ≥ 65 (first 2 digits) on the type plate





12.3 RevoLine s_onro M-868

Build / Type	s_onro M10-868	s_onro M20-868	s_onro M30-868
Rated torque [Nm]	10	20	30
Rated speed [1/min]	14	14	14
Rated voltage [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Rated frequency [Hz]	50	50	50
Noiseless soft brake	■	■	-
Rated current [A]	0,60	0,90	0,90
Rated power consumption [W]	140	200	200
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Network standby [W] *)	< 2	< 2	< 2
Shaft diameter [mm]	50	50	50
Protection class (IP-Code)	44	44	44
Limit switch range (turns)	40	40	40
Operation duration (min S2)	5	4	4
Transmission frequency [MHz] Band	868	868	868
Transmission power [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Length C [mm]	497	557	547
Length D [mm]	480	540	530
Length E [mm] (elero head)	14	14	14
Gewicht [kg]	1,6	1,7	3,1
Operation environment temperature [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Protection class I	■	■	■
Conformity	■ -	■ -	■ -
Emission sound pressure level (dBA)	< 70	< 70	< 70
Item number elero head	34 222.5606	34 232.5606	34 242.5606

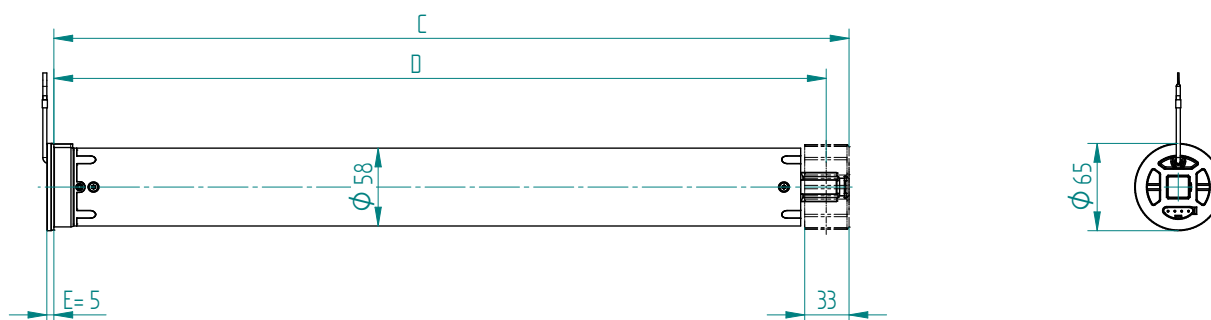
*) only for drives with serial number ≥ 65 (first 2 digits) on the type plate

Technical data and dimensions

12.4 RevoLine L-868

Build / Type	L40 -868 RH	L60 -868 RH	L80 -868 RH	L100 -868 RH	L120 -868 RH
Rated torque [Nm]	40	60	80	100	120
Rated speed [1/min]	14	14	14	11	11
Rated voltage [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Rated frequency [Hz]	50	50	50	50	50
Rated current [A]	1,45	1,55	1,80	1,70	2,00
Rated power consumption [W]	333	356	415	390	460
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Network standby [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Shaft diameter [mm]	50	50	50	50	50
Protection class (IP-Code)	44	44	44	44	44
Limit switch range (Umdrehungen)	40	40	40	40	40
Operation duration (min S2)	4	4	4	4	4
Transmission frequency [MHz] Band	868	868	868	868	868
Transmission power [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Lenght C [mm]	563	563	593	593	593
Lenght D [mm]	546	546	576	576	576
Lenght E [mm] round head	5	5	5	5	5
Weight [kg]	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Operating environment temperature [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Protection class I 	■	■	■	■	■
Emission sound pressure level (dBA)	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70
Item number round head	36 724.0001	36 734.0001	36 744.0001	36 754.0001	36 764.0001

*) only for drives with serial number ≥ 65 (first 2 digits) on the type plate



Sommaire

1 Notice de montage et d'utilisation 1

2 Généralités sur la notice 2

2.1	Normes et directives	2
2.2	Utilisation conforme aux dispositions	2
2.3	Mauvaise utilisation prévisible	2
2.4	Garantie et responsabilité	2
2.5	Service après-vente du fabricant	2

3 Sécurité 2

3.1	Consignes générales de sécurité	2
3.2	Structure des indications de sécurité	3

4 Descriptions de produits 3

5 Montage 3

5.1	Fixation mécaniques	4
5.2	Raccordement électrique	5
5.3	Exemple de branchement RolTop-868 230V / 50Hz	5
5.4	Montage en parallèle	5
5.5	Mise en service	5
5.5.1	Raccordement pour boîtier de programmation	5
5.5.2	Raccordement radio (mode émetteur)	6
5.6	Réglage des fins de course et de la décharge	6
5.6.1	Fonctionnalité de décharge pour la(les) fin(s) de course	6
5.6.2	Fonctionnalité de décharge à la butée supérieure	6
5.6.3	Fonctionnalité de décharge à la butée inférieure	6
5.6.4	Modifier / supprimer la position finale et suppression de la fonctionnalité de décharge	6
5.6.5	Programmer et/ou effacer d'autres positions du tablier	6
5.6.6	Quatre variantes de réglages de position finale	6
5.6.7	Variante A : Position finale haute et basse réglable au gré	7
5.6.8	Variante B : Butée supérieure fixe, position finale inférieure réglable au gré	7
5.6.9	Variante C : Butées supérieure et inférieure fixes	7

5.6.10	Variante D : Position finale haute réglable au gré, butée inférieure fixe	8
5.7	Programmation de l'émetteur	8
5.8	Programmer un (des) émetteur(s) supplémentaire(s)	8
6	Dépannage	8
7	Maintenance	9
8	Réparation	9
9	Adresse du fabricant	9
10	Démontage et mise au rebut	9
11	Effacité énergétique	10
12	Remarques à propos de la déclaration de conformité de l'UE	10
13	Caractéristiques techniques et dimensions	10
13.1	RevoLine S-868	11
13.2	RevoLine M-868	12
13.3	RevoLine L-868	13

Lien vers ces informations d'utilisation

<https://elero.com/en/downloads-service/downloads/>



Instructions de sécurité



AVERTISSEMENT: Importanti istruzioni di sicurezza. Per la sicurezza delle persone, è importante seguire le istruzioni generali di sicurezza allegate a ogni unità di azionamento. <https://elero.de/anleitung-sicherheit-antriebe>



Installation requiert un électricien qualifié

Plus d'informations:
elero.de/anleitung-sicherheit-antriebe



Mesure pour garantir la sécurité électrique : la qualification „électricien qualifié pour les activités déterminées“ (EFKffT) est nécessaire. En cas de non-respect des exigences minimales, vous risquez d'engager votre responsabilité personnelle pour les dommages matériels et corporels.

Moteur de volet roulant RolTop-868

1 Notice de montage et d'utilisation

Conserver le manuel d'utilisation pour des consultations ultérieures de sorte qu'il soit disponible pendant la durée de vie complète du produit !

La version allemande du manuel d'utilisation est la version originale.

Toutes les versions dans une autre langue représentent des traductions de la version originale.

Tous droits réservés pour le cas de la délivrance d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'un modèle de présentation.

2 Généralités sur la notice

L'organisation fondamentale est orientée aux phases de vie du moteur électrique (appelé „produit“ dans ce qui suit).

Le fabricant se réserve le droit de modifier les données techniques spécifiées dans le présent manuel d'utilisation. Elles peuvent différer dans le détail de la configuration respective du produit, sans que les informations matérielles ne soient modifiées en principe et ne perdent de validité. La mise à jour actuelle des données techniques peut être demandée à tout instant auprès du fabricant. Il n'est pas possible d'en déduire des revendications éventuelles. Des écarts de texte et d'images sont possibles et dépendent du développement technique, de l'équipement et des accessoires du produit. Le fabricant vous informe dans les documents commerciaux des indications divergentes d'un équipement spécial. Des autres indications restent inchangées.

2.1 Normes et directives

Les exigences de santé et de sécurité fondamentales, normes et directives des lois concernées ont été appliquées sur la présente configuration. La sécurité est confirmée par la déclaration de conformité (voir „Déclaration de conformité UE“). Toutes les indications concernant la sécurité dans le présent manuel d'utilisation se réfèrent aux lois et règlements actuellement valables en Allemagne. Toutes les indications dans le présent manuel d'utilisation doivent être suivies sans restriction à tout instant. En plus des indications de sécurité dans ce manuel d'utilisation, les dispositions en vigueur à la prévention des accidents, à la protection de l'environnement et à la protection du travail au lieu d'emploi doivent être observées et respectées. Les dispositions et des normes concernant l'évaluation de sécurité doivent se trouver dans la déclaration de conformité de l'UE.

2.2 Utilisation conforme aux dispositions

Le produit est conçu pour être utilisé en construction de façade pour l'entraînement de volets roulants et de stores intérieurs électriques.

Le programme de calcul du moteur **elero**
<https://www.elero.fr/fr/telecharge-ments-et-service/apps-et-programmes/programme-de-calcul-en-ligne-1>
 est décisif pour définir l'entraînement.

Les autres utilisations doivent être convenues au préalable avec le fabricant, **elero** MnbH Antriebstechnik (voir „Adresse“).

Seul l'exploitant est responsable des dommages dus à une utilisation non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages matériels et corporels causés par des abus ou des erreurs de procédure, de commande ou d'une mise en service non conformes.

Le produit ne doit être actionné que par du personnel qualifié autorisé et instruit en respectant toutes les indications de sécurité.

Ce n'est que lors d'une utilisation conforme, conformément aux indications de ce manuel d'utilisation et de montage que l'exploitation sûre et sans fautes et la sécurité d'exploitation du produit sont garanties.

Ne pas raccorder le récepteur radio qu'avec des appareils et installations autorisé(e)s par le fabricant. L'exploitant n'est en aucun cas à l'abri d'interférences provoquées par d'autres installations de signalisation ou terminaux radio (p.ex. par des installations radio utilisées conformément sur la même plage de fréquences). Les installations radio ne peuvent pas être utilisées dans des environnements à facteur accru de dérangement (p.ex. hôpitaux, aéroports

...). La télécommande ne peut être utilisée qu'avec des appareils et installations pour lesquelles un dysfonctionnement au niveau de l'émetteur manuel ou de l'émetteur mural ou du récepteur ne représente aucun danger pour les personnes, animaux ou objets, ou si un tel risque est couvert par d'autres dispositifs de sécurité.

Le respect et l'observation de toutes les indications de sécurité spécifiées dans ce manuel ainsi que tous les règlements des associations professionnelles en vigueur et les lois valables ainsi qu'à la protection de l'environnement font partie intégrale d'une utilisation conforme. L'observation des instructions de service prescrits dans le manuel d'utilisation et de montage fait également partie de l'utilisation conforme.

2.3 Mauvaise utilisation prévisible

Toute utilisation divergente de l'utilisation validée par le fabricant **elero** GmbH Antriebstechnik (adresse, voir "Adresse") est considérée comme une mauvaise utilisation prévisible.

2.4 Garantie et responsabilité

En principe, les conditions générales de vente et de livraison du fabricant, **elero** GmbH Antriebstechnik (voir „Adresse“) sont applicables. Les conditions générales de vente et de livraison font partie intégrante de la documentation commerciale et sont remises à l'exploitant lors de la livraison. Tout droit à la responsabilité en cas de blessures et de dommages matériels sont exclus s'ils sont imputables à l'une des causes suivantes :

- Ouverture du produit par le client
- Utilisation non conforme du produit
- Montage, mise en service ou commande inappropriés du produit
- Modification constructive du produit sans accord écrit du fabricant
- Utilisation du produit avec des raccordements installés de manière inadéquate, des dispositifs de sécurité défectueux ou des dispositifs de protection et de sécurité montés de manière incorrecte.
- Non respect des dispositions et des indications de sécurité contenus dans le présent manuel d'utilisation
- Non respect des données techniques indiquées

2.5 Service après-vente du fabricant

En cas de panne, le produit ne doit être réparé que par le fabricant. L'adresse d'envoi de retour au SAV se trouve au chapitre "Adresse".

Dans le cas où vous n'auriez pas acheté le produit directement chez **elero**, veuillez-vous adresser au fournisseur du produit.

3 Sécurité

3.1 Consignes générales de sécurité

Les consignes de sécurité générales lors de l'utilisation de moteurs tubulaires figurent sur le dépliant joint à chaque moteur (dépliant n° d'art. 138200001). Le présent manuel d'utilisation et de montage contient toutes les indications de sécurité à respecter pour la prévention et l'empêchement des dangers liés à l'utilisation dans les différents cycles de vie du produit. En respectant toutes les indications de sécurité spécifiées, le fonctionnement sûr du produit est garanti.

3.2 Structure des indications de sécurité

Les indications de sécurité contenues dans le présent document sont marquées par des symboles de danger et des symboles de sécurité selon le principe SAFE. Elles contiennent des indications concernant le type et la source du danger, les conséquences possibles ainsi que l'empêchement du danger.

Le tableau suivant définit la représentation et la description des niveaux de danger avec des dommages corporels possibles, tels qu'ils sont utilisés dans le présent manuel d'utilisation.

Symbole	Mot de signalisation	Signification
	DANGER	Prévient d'un accident qui se produira, si les instructions ne sont pas suivies, et qui peut entraîner des blessures irréversibles mettant en danger la vie ou pouvant être mortelles.
	AVERTISSEMENT	Prévient d'un accident qui pourrait se produire, si les instructions ne sont pas suivies, et qui peut entraîner des blessures graves et irréversibles, mettant éventuellement en danger la vie ou pouvant être mortelles.
	ATTENTION	Prévient d'un accident qui pourrait se produire, si les instructions ne sont pas suivies, et qui peut entraîner des blessures légères.

Fig. 1: Notation des dommages corporels

Le tableau suivant décrit les pictogrammes utilisés dans le présent manuel d'utilisation pour représenter graphiquement les situations de danger en relation avec le symbole du niveau de danger.

Symbole	Signification
	Danger présenté par la tension électrique, danger d'électrocution ! Ce symbole indique un danger par la tension électrique

Fig. 2: Notation de dangers spécifiques

Le tableau suivant décrit la représentation et la description utilisées dans le présent manuel d'utilisation pour représenter les situations pouvant représenter des dommages sur le produit ou attirer l'attention sur des faits importants, des états, des recommandations et des informations.

Symbole	Mot de signalisation	Signification
	RE-MARQUE !	Ce symbole indique un risque de dégâts matériels

Symbole	Mot de signalisation	Signification
	IMPOR-TANT	Ce symbole indique des faits et états importants ainsi que des informations complémentaires contenus dans le présent manuel d'utilisation et de montage. En outre, il indique certaines instructions donnant des informations supplémentaires ou pouvant être utiles pour réaliser plus simplement un processus.
		Symbole de réalisation de la prise de terre de la classe de protection I (Système de protection)

Fig. 3: Notation des dommages matériels ainsi que des informations complémentaires

L'exemple suivant représente la structure fondamentale d'une indication de sécurité



Nature et source du danger

Explications sur la nature et la source du danger

► Mesures préventives du danger

4 Descriptions de produits

Le RoTop -868 est un entraînement à moteur tubulaire électronique radio commandé. En fonctionnement, il effectue des mouvements radiaux.

- ☐ Mise en service du RoTop-868 avec le boîtier de programmation **elero** pour le réglage de différentes fonctionnalités.
- ☐ Protection du tablier à l'aide d'un déplacement libre (arrêt sécurisé du couple)
- ☐ Fonctionnalité de décharge du tablier (protection du tablier).
- ☐ Type **s_onro** avec déconnexion douce vers le bas frein anti-usure silencieux

La fonction de décharge et le déplacement libre en cas de protection de tablier ne sont activés qu'en mode radio.

- Les valeurs du RoTop-868 variant en fonction de la version, figurent sur la plaquette signalétique.
- Les différentes versions du RoTop-868 possèdent différents types de freinage en fonction du coupe et/ou de la tailles. Il peut en résulter différents comportements de fonctionnement, p.ex. le déplacement de descente vers une position finale.

5 Montage



Risque de blessure par des surfaces chaudes

Le moteur chauffe en fonctionnant, le boîtier de l'entraînement peut être chaud. Brûlures de la peau possibles

- Porter un équipement de sécurité personnel (gants de protection)

Déclenché par un défaut de matériau potentiel, il se peut que suite à une rupture de l'entraînement, à une rupture de chasse ou à un défaut d'embrayage il y ait un risque de blessures dues à un choc ou un impact.

- Des matériaux adaptés ont été utilisés pour la construction ainsi qu'un contrôle d'échantillonnage par une contrainte double a été réalisé selon DIN EN 60335-2-97.

Risque de blessure par chocs et/ou impacts engendrés par un support moteur mal monté ou mal enclenché. Menace par une stabilité ou un maintien insuffisant et par une énergie emmagasinée (force de pesanteur).

- Choix du support moteur selon les indications de couple.
- Le moteur doit être sécurisé avec l'ensemble du dispositif de sécurité joint.
- Vérification du bon enclenchement sur le support moteur et des couples de serrage corrects des vis.

AVERTISSEMENT

Risque de blessure par la tension électrique !



Électrocution possible.

- Ne faites réaliser les travaux électriques que par une électricien qualifié habilité.

Risque de blessure par la tension électrique !



Menace potentielle par des pièces qui sont porteuses de tension suite à un défaut.

- Le branchement électrique y compris le guide-câble est décrit dans le manuel d'utilisation et de montage.

ATTENTION

Risque de blessure par des dysfonctionnements dus à un mauvais montage.

Le moteur enroule de trop et détruit éventuellement des pièces de l'application.

- Pour une exploitation sûre, les positions finales doivent être réglées / programmées.
- Offre de formations du fabricant pour les entreprises spécialisées.

REMARQUE !



Défaillance de l'alimentation en énergie, rupture de pièces de la machine et autres dysfonctionnements..

- Il ne doit pas y avoir de montage erroné pour assurer un fonctionnement sûr et les réglages des positions finales doivent avoir été faits lors de la mise en service.



Endommagement du RolTop-868 par l'intrusion d'humidité.

- Toutes les extrémités des câbles et des branchements doivent être protégés de l'humidité sur tous les appareils de la classe de protection IP44. Cette mesure doit être appliquée immédiatement après le déballage du RolTop-868 de l'emballage d'origine.

- Le moteur doit être installé à l'abri des intempéries.

Important



Dans l'état lors de la livraison (Paramétrage d'usine) le RolTop D-868 est en mode mise en service.

- Le réglage des positions finales est nécessaire (voir chapitre 5.6).

Utilisation optimale du signal radio.

- Poser l'antenne de préférence libre et modifier la position de l'antenne si la réception est mauvaise.
- Ne pas plier, raccourcir ou rallonger l'antenne.
- Respecter une distance minimale de 15 cm entre deux entraînements radio.

5.1 Fixation mécaniques

Réflexion préalable importante :

L'espace de travail autour du moteur monté est le plus souvent très étroit. Se procurer donc avant l'installation mécanique un aperçu de la réalisation du raccordement électrique (voir le chapitre 5.2) et anticiper les modifications évtl. nécessaires.

REMARQUE !



Endommagements du câble électrique par écrasement ou contraintes de traction.

- Installer les conduites électriques de telle sorte qu'elles ne soient soumises à aucun écrasement ou tension.
- Veiller aux rayons de courbure des câbles (au moins 50 mm)
- Poser le câble de branchement avec une boucle vers le haut pour éviter l'intrusion d'eau dans le moteur.



Endommagement du moteur sous l'effet des forces d'impact.

- Glisser le moteur dans l'arbre, ne jamais forcer le moteur dans l'arbre et ne pas taper sur le moteur.
- Ne jamais laisser tomber le moteur.



Endommagement ou destruction du moteur par un perçage.

- Ne jamais percer le moteur !

Important



Ne fixer le RolTop-868 qu'avec les éléments de fixation prévus à cet effet.

Les dispositifs de commande montés de manière fixe doivent être apposés de manière visible.

- Le tablier doit être fixé à l'arbre d'enroulement.
- Le tube profilé doit présenter une distance suffisante par rapport au tube du moteur.
- Attention au jeu axial maximal (1 à 2 mm)

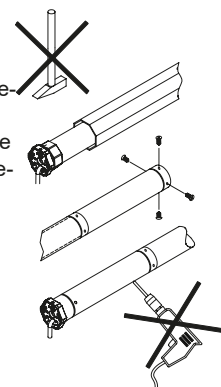
Intégration dans le tuyau profilé

- Ⓐ Insérer le moteur avec l'adaptateur correspondant et la bague d'entraînement dans le tuyau profilé
Poser le câble du moteur de manière protégée pour éviter un endommagement par la partie entraînée.

- Ⓑ Protéger le support côté opposé contre des mouvements axiaux, par exemple en vissant ou rivetant le support d'axe.
Protéger le moteur contre des mouvements axiaux!

- Ⓒ Fixer le tablier sur l'arbre !

Utilisez le moteur correctement, uniquement en position horizontale. Dans cette position, le câble de rattachement entraîne les éléments latéralement, hors de la zone d'enroulement du tablier.



5.2 Raccordement électrique



AVERTISSEMENT

Danger de mort par un branchement électrique défectueux.



Électrocution possible.

- Vérifier le branchement correct du conducteur de terre avant la première mise en service.

REMARQUE !



Endommagement du RolTop-868 dû à un branchement électrique défectueux.

- Vérifier le branchement correct du conducteur de terre avant la première mise en service.



Endommagement ou destruction du RolTop-868 par l'intrusion d'humidité.

- Le branchement des extrémités du câble ou de la prise (guide-câble) réalisé par le client des appareils d'un type de protection IP 44 doit également être réalisé selon le type de protection IP 44.



Endommagement et/ou destruction du RolTop-868 des variantes avec 230 V 1 CA par une commande défectueuse.

- Les interrupteurs du moteur avec un pré-réglage sur AR-RÊT (homme mort) doivent être apposés à proximité du RolTop-868 mais éloignés des pièces en mouvement et à une hauteur de plus de 1,5 m.

Important

En ce qui concerne le branchement électrique, il n'est pas nécessaire en règle générale de brancher puis débrancher le câble de raccordement et/ou du connecteur.

Il est particulièrement important, sur le RolTop-868 de type S, suivant la plaque de montage ou la plaque d'adaptateur utilisée, d'enlever la plaque vissée avant un remplacement de câble.

Branchement uniquement en l'absence de tension, mettre pour cela le câblage du moteur hors tension.

- 1 Pousser le verrouillage de la prise de l'appareil vers le câble à l'aide d'un tournevis adapté.
- 2 Déconnecter la prise.
- 3 Mettre la prise de l'appareil jusqu'à l'enclenchement du verrouillage.

Branchement et débranchement de la prise de l'appareil		
État de livraison	Déconnexion de la fiche	Connexion de la fiche

Fig. 4: Branchement et débranchement de la prise de l'appareil

5.3 Exemple de branchement RolTop-868 230V / 50Hz

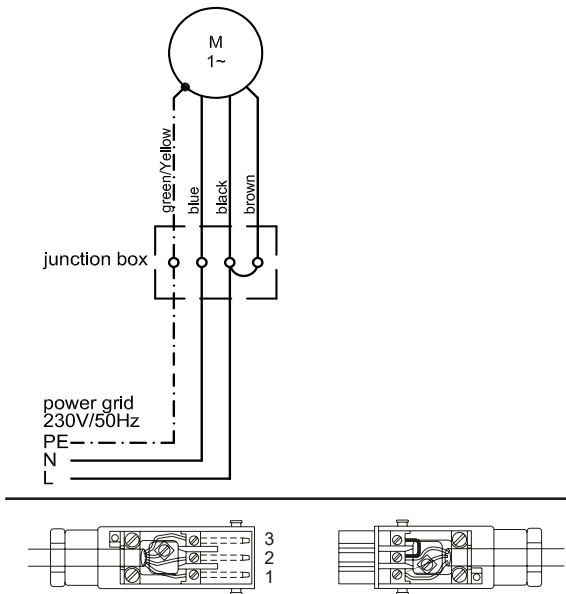


Fig. 5: Plan de câblage RolTop-868 230V / 50Hz et pose du câble avec raccord enfichable Hirschmann STAS-3 (avec pont)

5.4 Montage en parallèle

Important



Vous pouvez connecter plusieurs RolTop-868 en parallèle. Tenez alors compte de la puissance de commutation maximale du point de commutation.

5.5 Mise en service

Important



- À la livraison, le moteur est en mode de mise en service.
- Il est nécessaire de régler les position finales à l'aide du câble de montage **elero** (cf. illustr. 6) ou d'un émetteur mural ou manuel **elero** (cf. illustr. 7).
- Le branchement du boîtier de programmation n'est permis que pour la mise en service du moteur et les opérations de réglage.

5.5.1 Raccordement pour boîtier de programmation

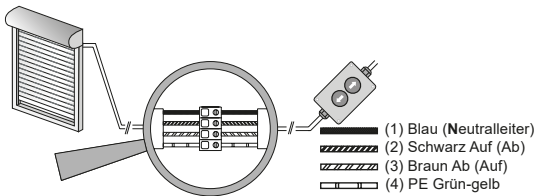


Fig. 6: Raccordement pour boîtier de programmation

- Raccorder au réseau.
- Il est possible de régler maintenant les positions finales à l'aide du boîtier de programmation **elero**.

5.5.2 Raccordement radio (mode émetteur)

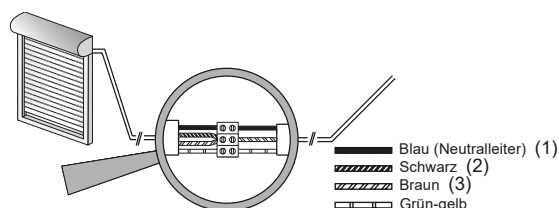


Fig. 7: Raccordement radio (mode émetteur)

- Raccorder au réseau.
- Le moteur se déplace brièvement vers le haut puis vers le bas.

Le moteur est en mode radiocommandé.

Il est possible maintenant de programmer l'émetteur.

5.6 Réglage des fins de course et de la décharge

Le réglage des positions finales et de la décharge peut s'effectuer soit

- par câble de montage **elero** (veiller au bon raccordement selon le chapitre 5.5.1) soit
- à l'aide de l'émetteur programmé.
La programmation d'un émetteur pour un moteur est décrite dans le chapitre 5.7.

Réflexion préalable importante :

Décider déjà avant le réglage de la position finale réelle pour une certaine fonction de soulagement (différentes possibilités de combinaison conformément aux explications suivantes) :

On économise ainsi des réglages fastidieux.

Appuyer sur l'une des touches de déplacement jusqu'à ce que le moteur signale le passage dans le mode de programmation par un bref **ARRET** automatique. Il est possible maintenant de programmer les positions finales. Après avoir réglé les deux positions finales, le mode de réglage est terminé.

5.6.1 Fonctionnalité de décharge pour la(les) fin(s) de course

En plus de la programmation d'une position finale sur butée, la fonction de décharge pour le tablier peut être activée en une opération de travail.

Important



La fonction de décharge n'est activée qu'en mode radio.
Pour tout détail, consulter les autres sous-chapitres.

5.6.2 Fonctionnalité de décharge à la butée supérieure

Pour la variante B (voir le chapitre 5.6.8) et pour la variante C (voir le chapitre 5.6.9):
Activer la fonctionnalité de décharge à la butée supérieure

- 1 Actionner avec le câble de montage ou un émetteur programmé, avec la touche **MONTÉE ▲** enfoncée selon l'instruction ① (chapitres 5.6.7 et 5.6.8) de plus la touche **DESCENTE ▼** (simultanément) et maintenir les deux touches enfoncées jusqu'à ce que le tablier s'arrête.

La fonctionnalité de décharge en butée supérieure est activée.

5.6.3 Fonctionnalité de décharge à la butée inférieure

Pour la variante C (voir le chapitre 5.6.8) et pour la variante D (voir le chapitre 5.6.9):
Activer la fonctionnalité de décharge à la butée inférieure

- 1 A partir de la position tablier moyenne, actionner avec le câble de montage ou un émetteur programmé, avec la touche **DESCENTE ▲** enfoncée selon l'instruction ① (chapitres 5.6.8 et 5.6.9) de plus la touche **MONTÉE ▼** (simultanément) et maintenir les deux touches enfoncées jusqu'à ce que le tablier s'arrête.

La fonctionnalité de décharge en butée inférieure est activée.

Important



La protection du tablier ne s'adapte à ce dernier qu'après un déplacement complet et ininterrompu vers le haut et vers le bas.

5.6.4 Modifier / supprimer la position finale et suppression de la fonctionnalité de décharge

Une modification et/ou la suppression des différentes positions finales n'est pas possible. Ceci se fait toujours par paire (position finale supérieure et inférieure simultanément)

Par la suppression de la position finale, le réglage de la fonctionnalité de décharge optionnelle est également perdu.

Pour modifier ou supprimer les positions finales et supprimer la fonction de décharge, interrompre l'alimentation de tension.

Après une brève séparation du réseau d'alimentation, les positions finales peuvent être supprimées dans les 5 minutes.

Modifier/supprimer les positions finales

- 1 Rétablir l'alimentation en tension après la coupure réseau.
- 2 Appuyer simultanément dans une position centrale du tablier avec le câble de montage ou l'émetteur apprenti les deux touches directionnelles (**▲** et **▼**) et les maintenir enfoncées jusqu'à ce que le moteur fasse un aller retour rapide.

La suppression du paramétrage des positions finales est terminée.
Les positions finales peuvent être réglées à nouveau.

5.6.5 Programmer et/ou effacer d'autres positions du tablier

Programmer et/ou effacer une position intermédiaire :
voir instructions d'utilisation de l'émetteur

Programmer et/ou effacer une position de ventilation :
voir instructions d'utilisation de l'émetteur

5.6.6 Quatre variantes de réglages de position finale

Quatre combinaisons différentes de réglage des positions finales sont possibles, elles doivent être choisies à bon escient en fonction des conditions techniques préalables du tablier.

Réglages des positions finales (4 variantes)		possibles avec
A	Position finale haute et basse réglable au gré	Ressort de suspension, rubans, sangle
B	Butée supérieure fixe, position finale inférieure réglable au gré	Ressort de suspension, rubans, sangle, tampon de butée, barre angulaire
C	Butées supérieure et inférieure fixes	verrou de blocage automatique, raccords ondulés, tampon de butée, profilé angulaire
D	Position finale haute réglable au gré, butée inférieure fixe	Verrou de blocage automatique

5.6.7 Variante A : Position finale haute et basse réglable au gré

Variante A :

Position finale haute et basse réglable au gré

- Appuyer dans une position centrale du tablier avec le câble de montage ou un émetteur programmé la touche **MONTÉE ▲** jusqu'à ce que le tablier ait atteint la position finale supérieure.
Le moteur démarre, s'arrête brièvement puis continue (tant que la touche **MONTÉE ▲** est appuyée). Des corrections sont possible à l'aide des touches **▲** et **▼**.
- Maintenir la touche **DESCENTE ▼** enfoncée jusqu'à ce que le moteur s'arrête automatiquement. La position finale supérieure est réglée.
- Appuyer à nouveau sur la touche **DESCENTE ▼** jusqu'à ce que le tablier ait atteint la position finale basse souhaitée.
Le moteur démarre, s'arrête brièvement puis continue (tant que la touche **DESCENTE ▼** est appuyée). Des corrections sont possible à l'aide des touches **▲** et **▼**.
- Maintenir la touche **MONTÉE ▲** enfoncée jusqu'à ce que le moteur s'arrête automatiquement. La position finale basse est réglée.

Le réglage des positions finales de la variante A est terminé.

5.6.8 Variante B : Butée supérieure fixe, position finale inférieure réglable au gré

Variante B : Butée supérieure fixe, position finale inférieure réglable au gré

- Appuyer dans une position centrale du tablier avec le câble de montage ou un émetteur programmé la touche **MONTÉE ▲** jusqu'à ce que le tablier ait atteint la position finale supérieure. (rejoint la butée supérieure)
Le moteur démarre, s'arrête brièvement puis continue (tant que la touche **MONTÉE ▲** est appuyée). Le moteur se coupe automatiquement dès qu'il atteint la butée supérieure.

Variante B : Butée supérieure fixe, position finale inférieure réglable au gré

- Maintenir la touche **DESCENTE ▼** enfoncée jusqu'à ce que le moteur s'arrête automatiquement. La position finale supérieure est réglée.
En option : Activation de la fonctionnalité de décharge de la butée supérieure : voir le chapitre 5.6.2.
- Appuyer à nouveau sur la touche **DESCENTE ▼** jusqu'à ce que le tablier ait atteint la position finale basse souhaitée.
Le moteur démarre, s'arrête brièvement puis continue (tant que la touche est appuyée). Des corrections sont possible à l'aide des touches **▲** et **▼**.
- Maintenir la touche **MONTÉE ▲** enfoncée jusqu'à ce que le moteur s'arrête automatiquement.

Le réglage des positions finales de la variante B est terminé.

5.6.9 Variante C :

Butées supérieure et inférieure fixes

Variante C : Butées supérieure et inférieure fixes

- Appuyer dans une position centrale du tablier avec le câble de montage ou un émetteur programmé la touche **MONTÉE ▲** jusqu'à ce que le tablier ait atteint la position finale supérieure. (rejoint la butée supérieure)
Le moteur démarre, s'arrête brièvement puis continue (tant que la touche **MONTÉE ▲** est appuyée). Le moteur se coupe automatiquement dès qu'il atteint la butée supérieure.
- Maintenir la touche **DESCENTE ▼** enfoncée jusqu'à ce que le moteur s'arrête automatiquement. La position finale supérieure est réglée.
En option : Activation de la fonctionnalité de décharge de la butée supérieure : voir le chapitre 5.6.2.
- Appuyer à nouveau sur la touche **DESCENTE ▼** jusqu'à ce que le tablier ait atteint la position finale basse (rejoint la butée inférieure).
Le moteur démarre, s'arrête brièvement puis continue (tant que la touche **DESCENTE ▼** est enfoncée).
Le moteur se coupe automatiquement dès qu'il atteint la butée inférieure.
- Maintenir la touche **MONTÉE ▲** enfoncée jusqu'à ce que le moteur s'arrête automatiquement. La position finale basse est réglée.
En option : Activation de la fonctionnalité de décharge de la butée inférieure : voir le chapitre 5.6.3.

Le réglage des positions finales de la variante C est terminé.

5.6.10 Variante D : Position finale haute réglable au gré, butée inférieure fixe

Variante D : Position finale haute réglable au gré, butée inférieure fixe

- ① Appuyer dans une position centrale du tablier avec le câble de montage ou un émetteur programmé la touche **MONTÉE ▲** jusqu'à ce que le tablier ait atteint la position finale supérieure.
Le moteur démarre, s'arrête brièvement puis continue (tant que la touche est appuyée).
Des corrections sont possible à l'aide des touches **▲** et **▼**.
 - ② Maintenir la touche **DESCENTE ▼** enfoncée jusqu'à ce que le moteur s'arrête automatiquement.
La position finale supérieure est réglée.
 - ③ Appuyer à nouveau sur la touche **DESCENTE ▼** jusqu'à ce que le tablier ait atteint la position finale basse (rejoint la butée inférieure).
Le moteur démarre, s'arrête brièvement puis continue (tant que la touche **DESCENTE ▼** est enfoncée).
Le moteur se coupe automatiquement dès qu'il atteint la butée inférieure.
 - ④ Maintenir la touche **MONTÉE ▲** enfoncée jusqu'à ce que le moteur s'arrête automatiquement.
La position finale basse est réglée.
En option : Activation de la fonctionnalité de décharge de la butée inférieure : voir le chapitre 5.6.3.
- Le réglage des positions finales de la variante D est terminé.

5.7 Programmation de l'émetteur

Important



Conditions : Le moteur se trouve en mode radio commandé.

► Si les positions finales ne sont pas programmées, le tablier se détachera de l'arbre d'enroulement.

Programmation du (premier) émetteur		
	Procédure	Résultat
1	Couper et rallumer la tension réseau	Le moteur est ensuite prêt à la programmation pour une durée de 5 minutes.
2	Appuyer pendant env. 1s sur la touche d'apprentissage P de l'émetteur à programmer.	La lampe témoin s'allume. L'entraînement est alors pendant env. 2 minutes) en mode apprentissage (déplacements de montée/descente).
3	Dès que le tablier entame une montée (max. 1 sec.), appuyer sur la touche MONTÉE ▲ .	La lampe témoin s'allume brièvement. Le tablier s'arrête brièvement, poursuit sa course, s'arrête puis se déplace dans la direction Descente.
4	Dès que le tablier entame une descente (max. 1 sec.), appuyez sur la touche DESCENTE ▼ .	La lampe témoin s'allume brièvement. Le moteur s'arrête.
Le (premier) émetteur est programmé.		

5.8 Programmer un (des) émetteur(s) supplémentaire(s)

Il est possible de programmer jusqu'à 16 émetteurs.

Programmer un (des) émetteur(s) supplémentaire(s)		
	Procédure	Résultat
1	Sur un <i>émetteur déjà programmé</i> appuyer en même temps env. 3 secondes sur la touche MONTÉE ▲ , sur la touche DESCENTE ▼ et sur la touche P .	La lampe témoin s'allume. Le récepteur se trouve désormais en mode apprentissage (déplacements de montée/descente).
	<i>(alternative à la ligne précédente)</i> Couper et rallumer la tension réseau	Le moteur est ensuite prêt à la programmation pour une durée de 5 minutes.
2	Sur l' <i>émetteur à programmer</i> supplémentaire, appuyer sur la touche P .	La lampe témoin s'allume brièvement. L'entraînement est alors (pendant env. 2 minutes) en mode apprentissage (déplacements de montée/descente).
4	Appuyer, sur l'émetteur (<i>supplémentaire</i>) à programmer immédiatement (au plus 1 seconde) après le début de la montée, sur la touche MONTÉE ▲ .	La lampe témoin s'allume brièvement. Le tablier s'arrête brièvement, poursuit sa course, s'arrête puis se déplace dans la direction Descente.
5	Appuyer, sur l'émetteur (<i>supplémentaire</i>) à programmer immédiatement (au plus 1 seconde) après le début de la descente, sur la touche DESCENTE ▼ .	La lampe témoin s'allume brièvement. Le moteur s'arrête.
L'émetteur supplémentaire à programmer est programmé.		

Arrêter le mode programmation radio bidirectionnel : Appuyer au moins 6 secondes sur la touche **STOP** jusqu'à ce que le témoin lumineux s'allume (selon l'émetteur).

5.8.1 Programmer ou supprimer des positions de tablier supplémentaires

- Position intermédiaire : tablier en position de votre choix entre la position finale supérieure et inférieure.

Définir la position intermédiaire dans le récepteur	Déplacement en position intermédiaire	Suppression de la position intermédiaire
Condition requise : le tablier se trouve à la fin de course supérieure. 1. Appuyer sur la touche [Descente ▼] jusqu'à la position intermédiaire souhaitée. 2. Appuyer en plus sur la touche [Arrêt ■]. Le tablier s'arrête. La LED d'état s'allume brièvement. La position intermédiaire est maintenant enregistrée.	Condition requise : la position intermédiaire est définie. Appuyer deux fois sur le bouton [Descente ▼] (appuyer deux fois de suite brièvement sur le bouton) : le tablier se déplace sur la position intermédiaire mémorisée. Si aucune position intermédiaire n'est définie, le tablier se déplace jusqu'en fin de course inférieure. Lorsque la position intermédiaire doit être commandée en même temps pour différents récepteurs, les récepteurs doivent être programmés sur un canal (canal unique).	Maintenir simultanément enfoncées les boutons [Descente ▼] + [Arrêt ■] pendant environ 3 secondes. La position intermédiaire est maintenant supprimée. La LED d'état s'allume brièvement.

- Position de ventilation :
Ajours de l'application des volets roulants ouverts

Définir la position intermédiaire dans le récepteur	Déplacement en position de ventilation	Supprimer la position de ventilation
Condition requise : le tablier se trouve à la fin de course inférieure. 1. Appuyer sur le bouton [Montée ▲] jusqu'à ce que les ajours s'ouvrent. 2. Appuyer en plus sur la touche [Arrêt ■]. Le tablier s'arrête. La position de ventilation est maintenant enregistrée.	Condition requise : la position d'aération / est définie. Double pression sur la touche [Montée ▲] : le tablier se déplace jusqu'à la position enregistrée. Si aucune position de ventilation n'est programmée, le tablier se déplace en fin de course supérieure.	Maintenir simultanément enfoncées les touches [Montée ▲] + [Arrêt ■] pendant environ 3 secondes. La position de ventilation est maintenant supprimée.

6 Dépannage

Problème / Erreur	Cause possible	Remède Réparation
Le moteur s'arrête durant un déplacement	- Les positions finales ne sont pas réglées - Le moteur se trouve en mode de réglage	Régler les positions finales
Le moteur s'arrête après un bref instant	- Une position finale a été enregistrée - Déplacement difficile des lamelles	- Programmer la seconde position finale - Vérifier le fonctionnement sans accrocs des lamelles
Le moteur ne se déplace que dans un sens	Erreur de raccordement	Vérifier le raccordement
Le moteur ne réagit pas	- Pas de tension réseau. - Le limiteur de température s'est déclenché	- Vérifier la tension réseau - Laisser refroidir le moteur

Problème / Erreur	Cause possible	Remède Réparation
Le moteur n'apprend pas les positions finales	- Mouvement de déplacement arbitraire - Course trop brève jusqu'à la position finale / la butée	- Suppression des positions finales Nouveau réglage des positions finales - Le moteur doit fonctionner, s'arrêter brièvement puis continuer (tant qu'une touche au câble de montage elero ou à un émetteur programmé est enfoncée).
L'entraînement n'apprend pas la position de fin de course à la position souhaitée du tablier	La commande radio n'est pas reçue au bon moment	- Apprentissage de la (des) position(s) de fin de course avec le câble de montage elero - Apprentissage de la position finale avec un émetteur radio d'une autre série

Fig. 8: Dépannage sur le RolTop-868

7 Maintenance

Le RolTop-868 ne nécessite aucun entretien.

8 Réparation

Pour toute question, s'adresser au revendeur spécialisé. Toujours préciser les informations suivantes :

- Référence et désignation d'article : voir la plaque signalétique
- Type d'erreur
- Incidents inhabituels qui ont précédé l'erreur
- Circonstances concomitantes
- Cause possible

9 Adresse du fabricant

elero GmbH Antriebsstechnik Maybachstr. 30 73278 Schlierbach Deutschland / Allemagne	Tél. : +49 7021 9539-0 Fax : +49 7021 9539-212 info.elero@niceforyou.com www.elero.com
---	---

Pour s'adresser à un interlocuteur en dehors de l'Allemagne, consulter notre site Internet.

Après l'installation de l'entraînement, le mécanicien R+S (mécatronicien de volets roulants et de protections solaires) doit noter dans les instructions de montage et d'utilisation le type d'entraînement installé et l'emplacement de montage.

Désignation de l'entraînement	Lieu de montage (par ex. salon fenêtre 2)

Si, malgré une manipulation appropriée, des dysfonctionnements apparaissent ou si l'appareil a été endommagé, adressez-vous à votre partenaire contractuel.

10 Démontage et mise au rebut

Après le déballage, l'emballage doit être éliminé conformément aux réglementations en vigueur.

Après sa dernière utilisation, le produit doit être éliminé conformément aux réglementations en vigueur. La mise au rebut est partiellement soumise à une réglementation. Ne remettre le produit à éliminer qu'à une entreprise de collecte autorisée.

Informations environnementales

Nous avons renoncé à tout emballage superflu. L'emballage peut facilement être séparé en trois catégories de matériaux : carton (emballage), polystyrène (rembourrage) et polyéthylène (sachets, mousse, film de protection).

L'appareil se compose de matériaux qui peuvent être réutilisés, s'il est démonté par une entreprise spécialisée. Tenir compte les dispositions locales concernant la mise au rebut du matériel d'emballage et des anciens appareils.

Lors du démontage, il faut s'attendre à des risques supplémentaires qui n'apparaissent pas pendant l'utilisation.



AVERTISSEMENT

Risque de blessure par la tension électrique !

Électrocution possible.

- Couper les conduites d'alimentation d'énergie et décharger les accumulateurs d'énergie chargés. Attendre au moins 5 minutes après la mise hors service afin que le moteur puisse refroidir et que les condensateurs perdent leur énergie.
- Lors de travaux de démontage situés plus haut que le corps, utiliser des montées mécaniques adaptées, testées et stables.
- Seul le personnel tel qu'il est décrit dans le chapitre "Indications de sécurité pour l'installation électrique" peut procéder aux travaux sur le système électrique

Mise à la ferraille

En cas de mise à la ferraille du produit, respecter les lois et les dispositions internationales, nationales et régionales en vigueur.



Veiller à ce que la possibilité de réutilisation de démontage et de tri des matériaux, et des sous-groupes soient pris en considération au même titre que les dangers pour la santé et l'environnement lors du recyclage et de la mise au rebut.



ATTENTION

Dégâts environnementaux en cas de mise au rebut inadéquate

- Les déchets électriques et les composantes électronique sont soumis à un traitement particulier de mise au rebut et ne doivent être enlevés que par les entreprises spécialisées agréées.

- Les groupes de matériaux tels que les matières plastiques et les métaux de différente nature doivent être remis trié au processus de recyclage et/ou d'élimination.

Élimination des composants électriques et électroniques

L'élimination et le recyclage des composants électriques et électroniques doivent s'effectuer selon les lois et/ou les directives correspondantes.

11 Efficacité énergétique

Les entraînements dont la plaque signalétique comporte les 2 premiers chiffres du numéro de série ≥ 65 sont conformes aux valeurs de consommation légales exigées par le règlement européen 2023/826 relatif à l'écoconception.

Si aucun routage réseau n'est actif 5 minutes après la fin de la fonction principale «montée» ou «descente» (mode actif), la consommation est inférieure à 0,5 W (état de veille). La consommation en mode veille ne tient pas compte de la consommation d'énergie des accessoires. Pour les accessoires, veuillez consulter les modes d'emploi correspondants.

La consommation d'énergie en état de veille du réseau est inférieure à 2 W.

12 Remarques à propos de la déclaration de conformité de l'UE

Par la présente, l'entreprise **elero** GmbH déclare que le moteur tubulaire RoITop-868 est conforme aux exigences fondamentales et aux dispositions applicables des directives CE. La déclaration de conformité intégrale peut être téléchargée dans la rubrique Téléchargements sur notre site web www.elero.com/downloads-service/

13 Caractéristiques techniques et dimensions

Les données techniques indiquées sont soumises à des tolérances (conformément aux normes respectivement en vigueur).

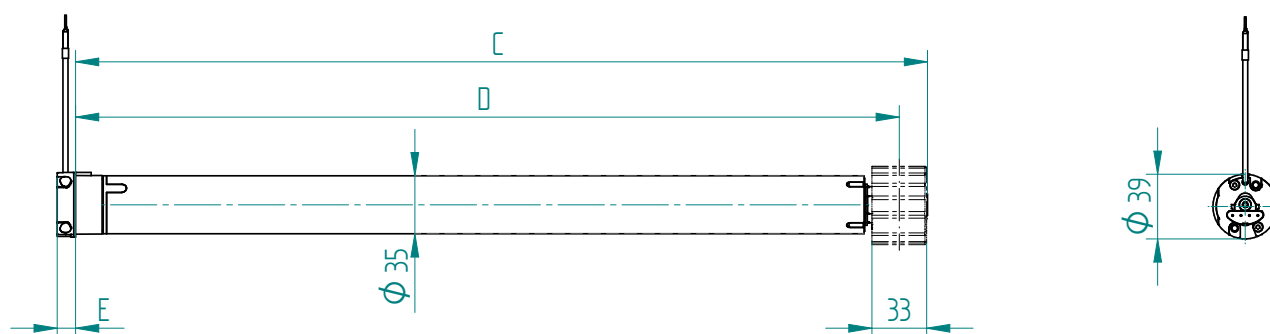
Après l'installation de la motorisation, le mécanicien de volets roulants et de protection solaire doit noter dans les instructions de montage et d'utilisation le type de motorisation installé et l'emplacement de montage.

Caractéristiques techniques et dimensions

13.1 RevoLine S-868

Taille / Type	S1,5/70 -868	S3/30 -868	S5/30 -868	S5 -868	S8 -868	S10 -868 FL	S12 -868 FL	S12/11 -868 FL
Voltes routlants			■	■	■	■	■	■
Stores interieurs	■	■	■	■	■	■	■	■
Frein silencieux souple	■	■	■	■	■	-	-	-
Tension nominale [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Fréquence nominal [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50
Coupe nominal [Nm]	1,5	3	5	5	8	10	12	12
Vitesse de rotation nominale [1/min]	70	30	30	17	17	17	17	11
Courant nominal [A]	0,55	0,55	0,73	0,55	0,73	0,55	0,73	0,55
Puissance absorbée nominale [W]	130	130	168	130	168	130	168	130
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Résau en veille [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Diamètre de l'arbre [mm]	38	38	38	38	38	38	38	38
Zone interrupteurs fin de course (tours)	160	80	40	40	40	40	40	40
Degrée de service (IP-Code)	44	44	44	44	44	44	44	44
Durée de service (min S2)	5	5	4	5	4	4	4	4
Fréquence de transmission [MHz]	869,525							
Puissance d'émission [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10							
Longueur C [mm]	534	534	534	534	534	514	534	514
Longueur D [mm]	517	517	517	517	517	497	517	497
Longueur E [mm]	11	11	11	11	11	11	11	11
Poids [kg]	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,2	1,4	1,2
Température de l'environnement de service [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Classe de protection I 	■	■	■	■	■	■	■	■
Conformité (Marquage CE)	■	■	■	■	■	■	■	■
VDE sceau, EMV preuve 	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -
Artikel-Nr. (Roundhead / tête d'étoiles)	302220006	302120006	302320006	302340006	302540006	308240006	308140006	30816006

*) uniquement pour les entraînements avec numéro de série ≥ 65 (2 premiers chiffres) sur la plaque signalétique

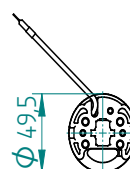
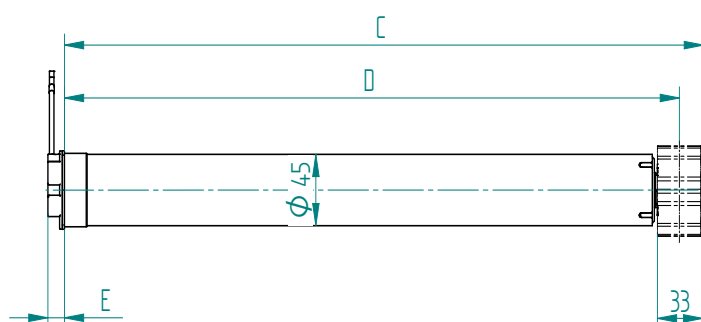
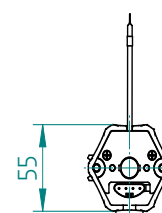
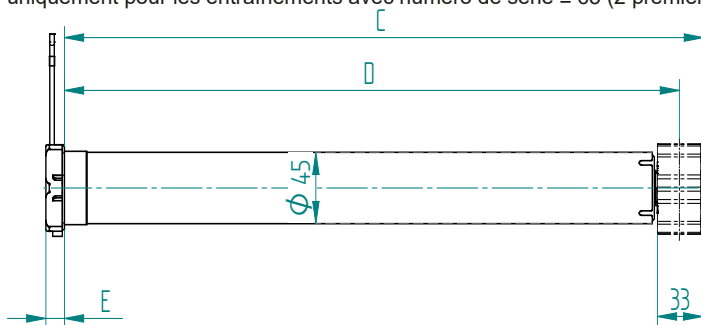


Caractéristiques techniques et dimensions

13.2 RevoLine M-868

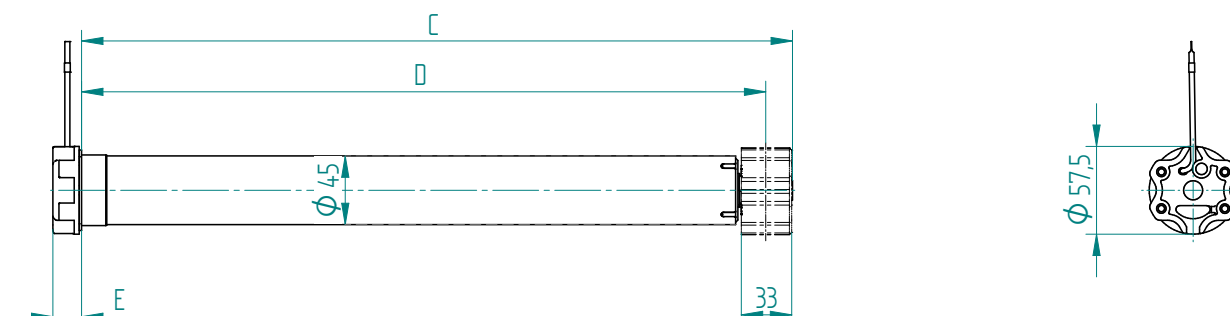
Taille / Type	M6 -868	M7/23 -868	M10 -868	M10-K -868	M12/23 -868	M20 -868	M30 -868	M40 -868	M50 -868
Couple assignée [Nm]	6	7	10	10	12	20	30	40	50
Vitesse assignée [1/min]	14	23	14	14	23	14	14	14	14
Tension assignée [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Frequence assignée [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Frein anti-usure silencieux	■	■	■	■	■	■	-	-	-
Courant assignée [A]	0,52	0,60	0,60	0,60	0,90	0,90	0,90	1,20	1,30
Puissance assignée [W]	118	140	140	140	200	200	200	270	300
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Résau en veille [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Diamètre d'arbre [mm]	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Type de protection (IP)	44	44	44	44	44	44	44	44	44
Nombre de tours entre les fins de courses	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Durée de service (min S2)	4	5	5	4	4	4	4	5	4
Fréquence de transmission [MHz] bande	868	868	868	868	868	868	868	868	868
Puissance d'émission [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Longueur C [mm]	446	466	466	391	526	526	516	546	546
Longueur D [mm]	429	449	449	374	509	509	499	529	529
Longueur E [mm] (elero, tête ronde, tête étoilée)	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19
Poids [kg]	1,6	1,7	1,7	1,5	1,9	2,1	2,3	2,6	3,1
Température ambiante de service [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Class de protection I 	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Conformité  	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -
Câble de connexion enfichable [m]	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Numéro d'article (elero, tête ronde, tête étoilée)	343020006 393020006	342260006 382260006	342220006 382220006 392220006	341120006 381120006	342350001 382350001	342320006 382320006 392320006	342420006 382420006 392420006	342520006 392520006	342620006 392620006

*) uniquement pour les entraînements avec numéro de série ≥ 65 (2 premiers chiffres) sur la plaque signalétique



Caractéristiques techniques et dimensions

13.3 RevoLine L-868



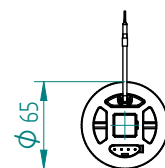
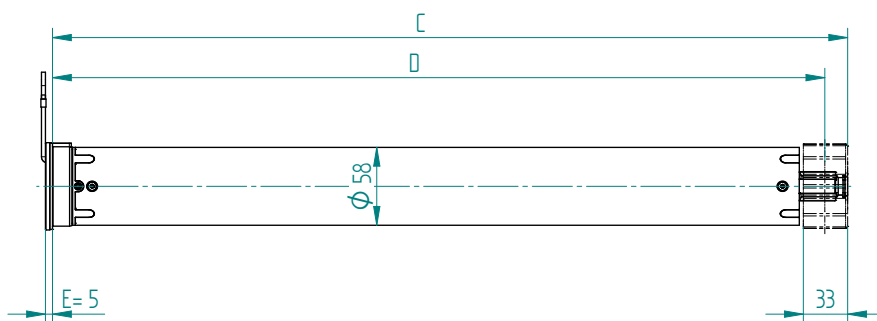
Taille / Type	s_onro M10-868	s_onro M20-868	s_onro M30-868
Coupe nominale [Nm]	10	20	30
Vitesse de rotation nominale [1/min]	14	14	14
Tension nominale [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Fréquence nominale [Hz]	50	50	50
Frein silencieux souple	■	■	-
Courant nominal [A]	0,60	0,90	0,90
Puissance absorbée nominale [W]	140	200	200
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Réseau en veille [W] *)	< 2	< 2	< 2
Diamètre d'arbre [mm]	50	50	50
Degré de service (IP-Code)	44	44	44
Zone interrupteurs fin de course [tours]	40	40	40
Durée de service (min S2)	5	4	4
Fréquence de transmission [MHz]	868	868	868
Puissance d'émission [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Longueur C [mm]	497	557	547
Longueur D [mm]	480	540	530
Longueur E [mm] (tête elero, tête ronde, tête d'étile)	14 12 19	14 12 19	14 12 19
Poids [kg]	1,6	1,7	3,1
Température de l'environnement de service [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Classe de protection I 	■	■	■
Conformité 	■ -	■ -	■ -
Niveau de pression acoustique d'émission (dBA)	< 70	< 70	< 70
Numéro d'article (Kopf elero)	34 222.5606	34 232.5606	34 242.5606

*) uniquement pour les entraînements avec numéro de série ≥ 65 (2 premiers chiffres) sur la plaque signalétique

Caractéristiques techniques et dimensions

Taille / Type	L40 -868 RH	L60 -868 RH	L80 -868 RH	L100 -868 RH	L120 -868 RH
Coupe nominale [Nm]	40	60	80	100	120
Vitesse de rotation nominale [1/min]	14	14	14	11	11
Tension nominale [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Fréquence nominale [Hz]	50	50	50	50	50
Courant nominal [A]	1,45	1,55	1,80	1,70	2,00
Puissance absorbée nominale [W]	333	356	415	390	460
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Réseau en veille [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Diamètre d'arbre [mm]	50	50	50	50	50
Degré de service (IP-Code)	44	44	44	44	44
Zone interrupteurs fin de course (tours)	40	40	40	40	40
Durée de service (min S2)	4	4	4	4	4
Fréquence de transmission [MHz]	868	868	868	868	868
Puissance d'émission [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Longueur C [mm]	563	563	593	593	593
Longueur D [mm]	546	546	576	576	576
Longueur E [mm] tête ronde	5	5	5	5	5
Poids [kg]	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Température ambiante de service [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Classe de protection I 	■	■	■	■	■
Niveau de pression acoustique de service (dBA)	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70
Numéro d'article	36 724.0001	36 734.0001	36 744.0001	36 754.0001	36 764.0001

*) uniquement pour les entraînements avec numéro de série ≥ 65 (2 premiers chiffres) sur la plaque signalétique



Indice

1 Istruzioni per l'uso e il montaggio 1

2 Indicazioni generali sulle istruzioni 2

2.1	Normative e direttive	2
2.2	Uso appropriato	2
2.3	Uso errato prevedibile	2
2.4	Garanzia e responsabilità	2
2.5	Servizio di assistenza tecnica ai clienti	2

3 Sicurezza 2

3.1	Indicazioni generali di sicurezza	2
3.2	Organizzazione delle indicazioni di sicurezza	3

4 Descrizione del prodotto 3

5 Montaggio 3

5.1	Fissaggio meccanico	4
5.2	Allacciamento elettrico	5
5.3	Esempio di allacciamento RolTop-868	5
5.4	Collegamento in parallelo	5
5.5	Attivazione	5
5.5.1	Allacciamento per i cavi di montaggio	5
5.5.2	Collegamento per la radiotrasmissione (modalità trasmettente)	6
5.5.3	Funzionamento in modalità non radio	6
5.6	Regolazione delle posizioni finali ed eliminazione dei carichi	6
5.6.1	Funzione di eliminazione dei carichi per la/e posizione/i finale/i	6
5.6.2	Funzione di eliminazione dei carichi al finecorsa superiore	6
5.6.3	Funzione di eliminazione dei carichi al finecorsa inferiore	6
5.6.4	Modifica / Eliminazione delle posizioni finali ed eliminazione della funzione di eliminazione dei carichi	6
5.6.5	Programmazione o eliminazione di altre posizioni della tenda	7
5.6.6	Quattro varianti delle impostazioni della posizione finale	7
5.6.7	Variante A: Posizione finale superiore e inferiore regolabili a piacere	7
5.6.8	Variante B: Fermo superiore fisso, finecorsa inferiore impostabile liberamente	7

5.6.9	Variante C: Finecorsa superiore e inferiore fissi	7
-------	---	---

5.6.10	Variante D: Posizione finale superiore regolabile a piacere, finecorsa inferiore fisso	8
--------	--	---

5.7	Configurare il trasmettitore	8
-----	------------------------------	---

5.8	Configurazione del/dei trasmettitore/i aggiuntivo/i	8
-----	---	---

6 Ricerca dei guasti 9

7 Manutenzione 9

8 Riparazione 9

9 Indirizzo del produttore / Servizio 9

10 Smontaggio e smaltimento 9

11 Indicazioni sulla dichiarazione di conformità CE 10

12 Efficienza energetica 10

13 Specifiche tecniche e dimensioni 10

13.1	RevoLine S-868	11
------	----------------	----

13.2	RevoLine M-868	12
------	----------------	----

13.3	RevoLine L-868	14
------	----------------	----

Informazioni complete sull'utilizzo: vedere
<https://elero.com/en/downloads-service/downloads/>



Istruzioni di sicurezza AVVERTENZA

AVVERTENZA: Importanti istruzioni di sicurezza. Per la sicurezza delle persone, è importante seguire le istruzioni generali di sicurezza allegate a ogni unità di azionamento.
<https://elero.de/anleitung-sicherheit-antriebe>



Installazione richiede un elettricista qualificato
Maggiori informazioni:
elero.de/anleitung-sicherheit-antriebe



Misura per garantire la sicurezza elettrica: è richiesta la qualifica di „eletttricista qualificato per compiti specifici“ (EFKffT). Il mancato rispetto dei requisiti minimi o l'inosservanza possono comportare la responsabilità personale per danni a cose e persone.

Motore per tapparelle RolTop-868

1 Istruzioni per l'uso e il montaggio

Conservare le presenti istruzioni per l'uso per eventuali consultazioni successive mantenendole a disposizione per tutta la durata del prodotto.

Le istruzioni per l'uso originali sono in lingua tedesca.

Tutti i documenti in altre lingue sono traduzioni della versione originale.

Tutti i diritti sono riservati in caso di registrazione di brevetti, modelli operativi o brevetti di progettazione.

2 Indicazioni generali sulle istruzioni

Il raggruppamento dei contenuti è orientato alle fasi della durata degli azionamenti elettrici a motore (di seguito indicati come "prodotto").

Il produttore si riserva il diritto di apportare eventuali modifiche delle specifiche tecniche fornite nelle presenti istruzioni per l'uso. Nei particolari possono presentare eventuali differenze rispetto alla versione del prodotto senza modifiche fondamentali e perdita di validità delle informazioni oggettive. È possibile richiedere in qualsiasi momento la versione corrente delle specifiche tecniche al produttore. Non è possibile avanzare eventuali diritti derivanti da queste ultime. Sono possibili eventuali differenze rispetto ai testi e alle illustrazioni e dipendono dall'evoluzione tecnica, dalla dotazione e dagli accessori del prodotto. Il produttore fornisce informazioni sulle eventuali specifiche differenti rispetto delle versioni speciali con la documentazione di vendita. Le altre eventuali informazioni rimangono inalterate.

2.1 Normative e direttive

Per quanto concerne la realizzazione sono stati adottati i requisiti fondamentali in materia di sicurezza e salute delle leggi, normative e direttive applicabili. La sicurezza è confermata dalla dichiarazione di conformità (vedere "Dichiarazione di conformità CE"). Tutte le specifiche in materia di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso fanno riferimento alle leggi e alle regolamentazioni attualmente vigenti in Germania. È necessario attenersi incondizionatamente a tutte le specifiche contenute nelle istruzioni per l'uso. Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è obbligatorio osservare e rispettare le disposizioni vigenti nel luogo d'installazione in materia di prevenzione degli infortuni, tutela dell'ambiente e sicurezza sul posto di lavoro. Le disposizioni e le normative per la valutazione della sicurezza sono riportate nella dichiarazione di conformità CE.

2.2 Uso appropriato

Il prodotto è destinato all'impiego nelle strutture delle facciate per l'azionamento di persiane e tende a rullo a motore elettrico.

Il programma di calcolo delle motorizzazioni **elero** www.elero.com/drive-calculation è determinante per la definizione del motore.

È necessario concordare prima con il produttore, **elero GmbH Antriebstechnik** (vedere "Indirizzo") le altre possibilità d'impiego.

Il solo operatore si assume tutta la responsabilità dei danni derivanti dall'impiego non conforme del prodotto. Il produttore declina tutte le responsabilità nei confronti di danni a cose e persone derivanti dall'impiego errato o da errori procedurali provocati da un funzionamento e un'attivazione impropri.

Il prodotto deve essere azionato solo da personale specializzato autorizzato e munito delle istruzioni necessarie nel rispetto di tutte le indicazioni di sicurezza.

Solo con un impiego conforme alle disposizioni secondo le specifiche contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e il montaggio sono garantiti un impiego in sicurezza e privo di malfunzionamenti e la sicurezza operativa del prodotto.

Collegare i radioricevitori solo ad apparecchi e impianti approvati dal produttore. L'operatore non dispone di nessun tipo di protezione da eventuali guasti da parte degli impianti di segnalazione radio e dei dispositivi terminali, come ad esempio impianti radio, che vengono azionati in modo re-

golare nello stesso intervallo di frequenze. Gli impianti radio non devono essere azionati in aree esposte ad un elevato rischio d'interferenza, come ad esempio ospedali, aeroporti,... L'uso del telecomando è consentito solo con apparecchi e impianti, nei quali un disturbo del funzionamento del trasmettitore portatile/da parete o del ricevitore non costituisce un pericolo per persone, animali o cose oppure questo rischio è compensato da altri dispositivi di sicurezza.

Il rispetto e l'adempimento di tutte le indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, di tutte le regolamentazioni della cassa previdenza antinfortunistica in vigore e delle leggi in vigore in materia di tutela dell'ambiente fanno parte dell'uso appropriato. Anche l'adempimento delle disposizioni per l'uso previste nelle presenti istruzioni per l'uso e il montaggio fa parte dell'uso appropriato.

2.3 Uso errato prevedibile

Con uso errato prevedibile si intende l'impiego diverso dalla destinazione d'uso approvata dal produttore, **elero GmbH Antriebstechnik** (vedere "Indirizzo").

2.4 Garanzia e responsabilità

In linea di massima si applicano le condizioni generali di vendita e consegna del produttore, **elero GmbH Antriebstechnik** (vedere "Indirizzo"). Le condizioni di vendita e consegna sono parte integrante della documentazione di vendita e vengono fornite all'operatore all'atto della consegna. Sono esclusi eventuali diritti di responsabilità per danni a cose e persone se sono riconducibili ad una o più cause riportate di seguito.

- Apertura del prodotto da parte del cliente
- Impiego inappropriato del prodotto
- Operazioni non corrette di montaggio, attivazione o gestione del prodotto
- Alterazioni strutturali del prodotto senza approvazione scritta del produttore
- Azionamento del prodotto con collegamenti installati in modo non corretto, dispositivi di sicurezza difettosi o dispositivi di sicurezza e protezione non applicati in modo appropriato
- Violazione delle disposizioni e delle indicazioni di sicurezza riportate nelle presenti istruzioni per l'uso
- Violazione delle specifiche tecniche fornite

2.5 Servizio di assistenza tecnica ai clienti

Il prodotto deve essere riparato solo dal produttore in caso di guasto. Il recapito per la spedizione al servizio di assistenza tecnica ai clienti è riportato nel capitolo "Indirizzo". Se il prodotto non è stato acquistato direttamente presso **elero**, rivolgersi al fornitore del prodotto.

3 Sicurezza

3.1 Indicazioni generali di sicurezza

Le indicazioni di sicurezza generali per l'impiego dei motori tubolari sono riportate nel libretto fornito in dotazione a tutti gli articoli "Istruzioni di sicurezza (libretto cod. art. 138200001)". Le presenti istruzioni per l'uso e il montaggio contengono tutte le indicazioni di sicurezza è necessario rispettare per escludere e scongiurare le situazioni di pericolo durante la gestione del prodotto nelle diverse fasi della vita utile del prodotto. Rispettando tutte le indicazioni di sicurezza riportate si garantisce il funzionamento in sicurezza del prodotto.

3.2 Organizzazione delle indicazioni di sicurezza

Le indicazioni di sicurezza contenute nel presente documento sono contrassegnate dai simboli di pericoli e dai simboli di sicurezza e sono organizzate secondo il principio SAFE. Comprendono le specifiche sulla tipologia e sull'origine del pericolo, sulle possibili conseguenze e sull'esclusione del pericolo stesso.

La tabella riportata di seguito mostra la rappresentazione e la descrizione dei livelli di pericolo con le eventuali lesioni fisiche secondo le modalità d'impiego utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso.

Simbo- lo	Segnala- zione	Significato
	PERICO- LO!	Segnala un incidente che si verifica se non si rispettano le indicazioni e che può provocare eventuali lesioni mortali ed irreversibili o il decesso.
	AVVER- TENZA	Segnala un incidente che può verificarsi se non si rispettano le indicazioni e che può eventualmente provocare lesioni gravi, mortali ed irreversibili o il decesso.
	ATTENZIO- NE	Segnala un incidente che può verificarsi se non si rispettano le indicazioni e che può provocare lesioni leggere e reversibili.

Fig. 1 Indicazione delle lesioni fisiche

La tabella riportata di seguito descrive i simboli utilizzati nelle presenti istruzioni per l'uso che vengono impiegati per la rappresentazione delle situazioni di pericolo in abbinamento al simbolo del livello di pericolosità.

Simbo- lo	Significato
	Pericolo di tensioni e scosse elettriche! Questo simbolo segnala i pericoli della corrente elettrica.

Fig. 2 Indicazione dei pericoli specifici

La tabella riportata di seguito mostra la rappresentazione utilizzata nelle presenti istruzioni per l'uso e la descrizione delle situazioni in cui si possono presentare eventuali danni al prodotto o segnala i fatti, condizioni, suggerimenti ed informazioni importanti.

Simbo- lo	Segnala- zione	Significato
	NOTA BENE!	Questo simbolo segnala un danno materiale potenziale.

Simbo- lo	Segnala- zione	Significato
	IMPORTAN- TE!	Questo simboli segnala fatti e condizioni importanti, ma anche informazioni aggiuntive contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e il montaggio. Inoltre segnala indicazioni specifiche che consentono di fornire informazioni supplementari o permettono agli operatori di eseguire un processo in modo più semplice.
		Simbolo della messa a terra realizzata con la classe di protezione I (sistema di conduttori di terra)

Fig. 3 Indicazione dei danni materiali e delle informazioni aggiuntive

L'esempio riportato di seguito mostra la struttura base di un'indicazione di sicurezza.

SEGNALAZIONE

Tipo e fonte del pericolo

Spiegazione del tipo e della fonte di pericolo

► Misure tese all'esclusione del pericolo

4 Descrizione del prodotto

RolTop-868 è un motore tubolare elettronico radiocomandato. Durante il funzionamento effettua spostamenti radiali.

- ☐ Attivazione di RolTop-868 con il cavo di montaggio o il radiotrasmettitore **elero** per la regolazione di diverse funzioni
- ☐ Protezione della tenda con movimentazione libera (disattivazione della coppia)
- ☐ Funzione di eliminazione del carico per la tenda (protezione della tenda)
- ☐ Modello s_onro con disinserimento sensibile verso l'alto freno soft silenzioso

La funzione di eliminazione dei carichi e la movimentazione libera con la protezione della tenda sono attive solo con la trasmissione radio.

- I valori in funzione delle varianti di RolTop-868 sono riportati sulla targhetta.
- Le diverse versioni di RolTop-868 comprendono, a seconda della coppia o del formato, i diversi tipi di impianti frenanti. Da questi ultimi sono eventualmente possibili diversi comportamenti operativi, come ad esempio per quanto riguarda l'accesso alla posizione finale.

5 Montaggio

CAUTELA!

Pericolo di lesioni provocate da superfici a temperature elevate!

Il motore si riscalda durante il funzionamento e l'alloggiamento del motore può raggiungere temperature elevate. È possibile riportare bruciature cutanee.

- Indossare i dispositivi di protezione personale (guanti di protezione).

A seguito di eventuali guasti materiali, si possono verificare lesioni da impatto o sollecitazione a causa di una rottura del riduttore, una rottura dell'espulsione o un difetto del giunto.

- Per la struttura sono stati utilizzati materiali adeguati ed è stato eseguito un collaudo per campionamento attraverso la doppia prova di carico ai sensi di DIN EN 60335-2-97.

Pericolo di lesioni provocato da sollecitazioni e contraccolpi innescati da cuscinetti del motore non montati o installati in modo corretto! La situazione di pericolo è generata dalla stabilità o dalla sicurezza insufficienti e dall'energia accumulata (forza di gravità).

- Selezione dei cuscinetti del motore in base alle specifiche della coppia
- Motore obbligatoriamente fissato con tutti i dispositivi di sicurezza forniti in dotazione
- Controllo dell'innesto corretto sul cuscinetto del motore e coppie di serraggio delle viti corrette



AVVERTENZA

Pericolo di scariche elettriche!



Sono possibili eventuali scariche elettriche.

- Far eseguire le operazioni elettriche solo ad elettricisti autorizzati.

Pericolo di scariche elettriche!



La situazione di pericolo è possibile a causa di componenti che sono diventati conduttori di tensione in condizioni di guasto.

- L'allacciamento elettrico, inclusa la canalina, è descritto nelle istruzioni per l'uso e il montaggio.



CAUTELA!

Pericolo di lesioni provocate da malfunzionamenti a causa di un montaggio errato!

Il motore avvolge in modo eccessivo e danneggia eventualmente i componenti dell'applicazione.

- Per un funzionamento in sicurezza è necessario impostare / configurare le posizioni finali.
- Il produttore offre corsi di formazione per le aziende specializzate.

NOTA BENE!



Interruzione dell'energia elettrica, rottura dei componenti della macchina ed altri malfunzionamenti

- Per il funzionamento in sicurezza non si devono verificare montaggi errati ed è obbligatorio effettuare le regolazioni delle posizioni finali all'attivazione.



Danni di RolTop-868 provocati dall'umidità infiltrata

- Per le apparecchiature dotate della classe di protezione IP44 è obbligatorio proteggere tutti i cavi o i connettori dall'infiltrazione dell'umidità. Questa misura deve essere applicata immediatamente dopo l'estrazione di RolTop-868 dall'imballaggio originale.
- Il motore deve essere montato in modo da non essere esposto alla pioggia.

Importante!



Nelle condizioni di consegna (impostazione di fabbrica) RolTop-868 si trova in modalità attivazione.

- È necessaria la regolazione delle posizioni finali (vedere il capitolo 5.6).

Sfruttamento ottimale del segnale radio

- Disporre l'antenna nella posizione più libera possibile. In caso di ricezione scarsa, modificare la posizione dell'antenna.
- Non piegare, accorciare o prolungare l'antenna.
- La distanza minima tra due motori radiocomandati non deve essere inferiore a 15 cm.

5.1 Fissaggio meccanico

Considerazione importante

Nella maggior parte dei casi il vano operativo intorno al motore installato risulta molto ridotto. Per questo motivo, sin da prima dell'installazione meccanica procurarsi una panoramica della realizzazione degli allacciamenti elettrici (vedere capitolo 5.2) ed eventualmente predisporre le modifiche necessarie.

NOTA BENE!



Danni delle linee elettriche con lo schiacciamento o il carico alla trazione.

- Posare tutti i cavi elettrici in modo da non esporli a schiacciamenti o carichi alla trazione.
- Rispettare i gradi di curvatura (almeno 50 mm).
- Posare i cavi di allacciamento all'interno di un anello verso il basso per impedire che l'acqua finisca all'interno del motore.



Danni del motore per effetto delle forze d'urto

- Inserire il motore nell'albero, senza spingere mai il motore all'interno dell'albero con dei colpi e dare colpi sul motore.
- Impedire qualsiasi caduta del motore.



Danni o guasti del motore a causa di eventuali fori

- Non praticare mai fori sul motore.

Importante!



Fissare RolTop-868 solo agli appositi elementi di fissaggio.

I dispositivi di controllo montati saldamente devono essere applicati in posizioni visibili.

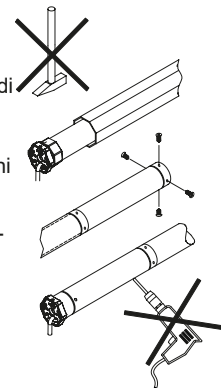
- La tenda deve essere fissata all'albero di avvolgimento.
- Il tubo profilato deve presentare una distanza adeguata dal tubo del motore.
- Prestare attenzione ad un gioco assiale (compreso tra 1 e 2 mm).

Installazione nei tubi profilati

- ④ Inserire il motore nel tubo profilato con l'adattatore adeguato e l'anello di trascinamento. Postare il cavo del motore proteggendolo per impedire eventuali danni provocati dal componente azionato.

- ⑤ Fissare il controcuscinetto per impedire eventuali scorrimenti assiali, ad esempio collegare con viti o chiodi il supporto dell'asse. Fissare il motore nei cuscinetti in posizione assiale.

- ⑥ Fissare la tenda all'albero.



Azionare il motore come previsto solo orizzontalmente, con il cavo di collegamento lateralmente e che esce dalla zona di avvolgimento del telo.

5.2 Allacciamento elettrico



AVVERTENZA

Pericolo di morte provocato da collegamenti elettrici errati!



Sono possibili eventuali scariche elettriche.

► Prima dell'attivazione controllare il collegamento corretto del conduttore PE.

NOTA BENE!



Danni di RolTop-868 provocati dall'allacciamento elettrico errato

► Prima dell'attivazione controllare il collegamento corretto del conduttore PE.



Danni o guasti di RolTop-868 provocati dall'infiltrazione dell'umidità

► Per gli apparecchi dotati di protezione IP 44 è necessario stabilire il collegamento in loco delle estremità dei cavi o degli spinotti (passaggio dei cavi) anche in base alla classe di protezione IP 44.



Danni o guasti di RolTop-868 per le varianti con 230 V 1 AC provocati dal sistema di controllo difettoso

► È necessario applicare gli interruttori con la preimpostazione OFF (uomo morto) per i motori nella visuale di RolTop-868, ma ad una distanza delle parti in movimento e ad un'altezza di oltre 1,5 m.

Importante!

Per quanto riguarda il collegamento elettrico di solito non sono necessarie le operazioni di inserimento e nuova disconnessione della linea d'allacciamento o del connettore.

A seconda della piastra di montaggio o dell'adattatore utilizzata, in particolare per RolTop-868 è necessario rimuovere la piastra fissata con viti prima della sostituzione dei cavi.

Stabilire l'allacciamento solo in assenza di tensione.

Per questa operazione escludere la tensione dalla linea del motore.

- 1 Utilizzando il cacciavite adeguato spingere il bloccaggio del connettore dell'apparecchiatura fino a raggiungere la linea.
- 2 Rimuovere il connettore.
- 3 Inserire il connettore dell'apparecchio fino a quando il bloccaggio non si innesta in posizione con uno scatto.

Rimozione ed introduzione della spina dell'apparecchio		
Stato alla consegna	Rimozione del connettore	Inserimento del connettore

Fig. 4 Rimozione ed introduzione della spina dell'apparecchio

5.3 Esempio di allacciamento RolTop-868 230V / 50Hz

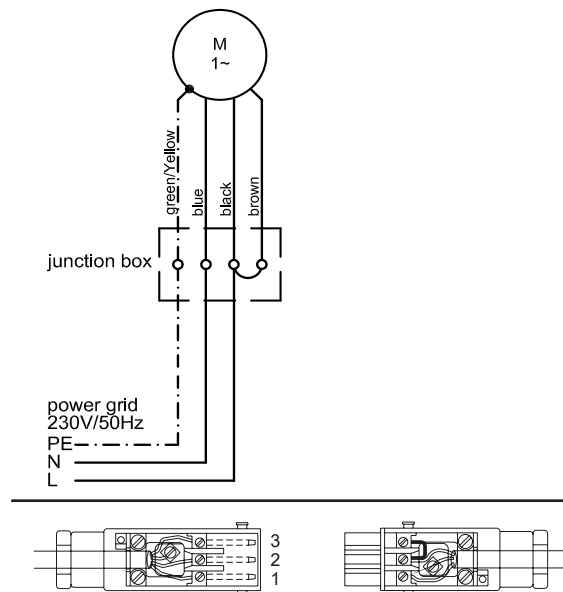


Fig. 5 Schema elettrico di RolTop-868 con 230V / 50Hz ed assegnazione dei cavi con l'impiego con il collegamento ad innesto Hirschmann STAS-3 (con ponticello)

5.4 Collegamento in parallelo

Importante!



È possibile collegare più RolTop-868 in parallelo. Tenere presente la capacità massima di commutazione del punto di commutazione.

5.5 Attivazione

Importante!



Alla consegna il motore è in modalità attivazione.

- È necessaria la regolazione delle posizioni finali utilizzando il cavo di montaggio **elero** (vedere Fig. 6) o di un trasmettitore a parete o portatile **elero** (vedere Fig. 7).
- Il collegamento del cavo di montaggio è consentito solo per l'attivazione del motore e per i processi di regolazione.

5.5.1 Allacciamento per i cavi di montaggio

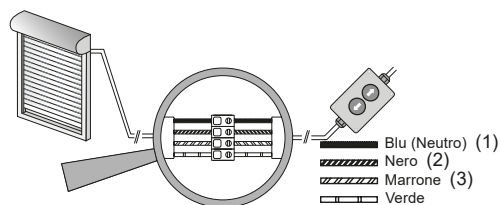


Fig. 6 Allacciamento per i cavi di montaggio

- Attivare la rete.
- A questo punto è possibile regolare le posizioni finali con il cavo di montaggio **elero**.

5.5.2 Collegamento per la radiotrasmissione (modalità trasmittente)

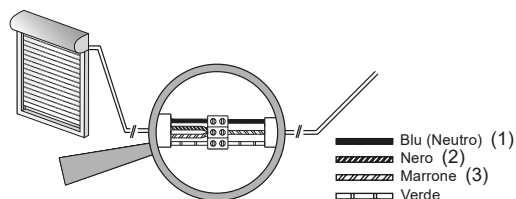


Fig. 7 Collegamento della radiotrasmissione (modalità trasmittente)

- Attivare la rete.
 - Il motore esegue una breve corsa di salita e discesa.
- Il motore è in modalità radio.

A questo punto, è possibile configurare il/i trasmettitore/i.

5.5.3 Funzionamento in modalità non radio

Importante!



Se l'attuatore deve essere utilizzato in modalità di trasmissione non radio, è necessario osservare le informazioni d'uso del RolTop M (n. art. 13 813.3301) per quanto riguarda il collegamento elettrico.

5.6 Regolazione delle posizioni finali ed eliminazione dei carichi

In alternativa è possibile la regolazione delle posizioni finali e l'eliminazione dei carichi

- utilizzando il cavo di montaggio **elero** (rispettare il corretto collegamento in base al capitolo 5.5.1) o
 - utilizzando un trasmettitore configurato.
- La configurazione di un trasmettitore di un motore è descritta nel capitolo 5.7.

Considerazione importante

Prima dell'effettiva regolazione delle posizioni finali è necessario definire una funzione specifica di eliminazione dei carichi (diverse possibilità di combinazione in base alle versioni riportate di seguito).

In questo modo si evitano regolazioni inutili.

Tenere premuto uno dei pulsanti di movimentazione fino a quando il motore non segnala il passaggio alla modalità di programmazione con un breve arresto automatico. A questo punto, è possibile impostare le posizioni finali. Dopo la configurazione delle posizioni finali si conclude la modalità regolazione.

5.6.1 Funzione di eliminazione dei carichi per la/e posizione/i finale/i

Allo stesso tempo della configurazione di un posizione finale del finecorsa è eventualmente possibile attivare la funzione di eliminazione dei carichi per la tenda in un passaggio operativo.

Importante!



La funzione di eliminazione dei carichi è attiva solo con la trasmissione radio.

Per ulteriori informazioni, rispettare gli altri sottocapitoli.

5.6.2 Funzione di eliminazione dei carichi al finecorsa superiore

Per la variante B (vedere 5.6.8) e la variante C (vedere capitolo 5.6.9)

Attivazione della funzione di eliminazione dei carichi nel finecorsa superiore

- | | |
|---|--|
| 1 | Con il cavo di montaggio o un trasmettitore configurato tenendo premuto il pulsante IN ALTO ▲ dell'indicazione ① (capitoli 5.6.7 e 5.6.8), selezionare anche il pulsante IN BASSO ▼ (allo stesso tempo) e mantenerli entrambi premuti finì a quando la tenda non si arresta. |
|---|--|

La funzione di eliminazione dei carichi al finecorsa superiore risulta attivata.

5.6.3 Funzione di eliminazione dei carichi al finecorsa inferiore

Per la variante C (vedere 5.6.8) e la variante D (vedere capitolo 5.6.9)

Attivazione della funzione di eliminazione dei carichi al finecorsa inferiore

- | | |
|---|--|
| 1 | A partire da una posizione della tenda centrale, con il cavo di montaggio o un trasmettitore configurato, tenendo premuto il pulsante IN BASSO ▼ dell'indicazione ① (capitoli 5.6.8 e 5.6.9), selezionare anche il pulsante IN ALTO ▲ (allo stesso tempo) e mantenerli entrambi premuti finì a quando la tenda non si arresta. |
|---|--|

La funzione di eliminazione dei carichi al finecorsa inferiore risulta attivata.

Importante!



La protezione della tenda risulta adattata alla tenda solo dopo aver completato uno spostamento di apertura e chiusura in modo completo.

5.6.4 Modifica / Eliminazione delle posizioni finali ed eliminazione della funzione di eliminazione dei carichi

Non è possibile la modifica o l'eliminazione di una singola posizione finale. Questa condizione si verifica sempre a coppie (posizione finale superiore e inferiore allo stesso tempo).

Con l'eliminazione delle posizioni finali si perde anche l'impostazione delle funzioni opzionali di eliminazione dei carichi.

La condizione preliminare per la modifica o l'eliminazione delle posizioni finali e l'eliminazione della funzione di eliminazione dei carichi è costituita dall'interruzione dell'alimentazione della tensione.

Dopo una breve disconnessione dalla rete di alimentazione, è possibile eliminare le posizioni finali nell'arco di 5 minuti.

Modifica / Eliminazione delle posizioni finali

- | | |
|---|---|
| 1 | Ripristinare l'alimentazione della tensione dopo una disconnessione dalla rete. |
| 2 | A partire da una posizione centrale della tenda, utilizzando il cavo di montaggio o un trasmettitore configurato, selezionare allo stesso tempo i due pulsanti direzionali (▲ e ▼) e tenerli premuti fino a quando il motore non effettua un breve spostamento verso l'alto e il basso. |

Modifica / Eliminazione delle posizioni finali

L'eliminazione dell'impostazione delle posizioni finali risulta conclusa.

È possibile impostare nuovamente le posizioni finali.

5.6.5 Programmazione o eliminazione di altre posizioni della tenda

Programmare o eliminare la posizione intermedia: vedere le istruzioni del trasmettitore.

Programmare o eliminare la posizione di ventilazione: vedere le istruzioni del trasmettitore.

5.6.6 Quattro varianti delle impostazioni della posizione finale

Sono possibili quattro diverse combinazioni delle impostazioni delle posizioni finali che è necessario selezionare in modo ragionevole in base ai requisiti tecnici delle tende.

Impostazioni delle posizioni finali (4 varianti)		Compatibile con
A	Posizione finale superiore e inferiore regolabili a piacere	Molla di sospensione, fasce, cinghia
B	Fermo superiore fisso, finecorsa inferiore impostabile liberamente	Molla di sospensione, fasce, cinghia, spina del finecorsa, barra angolare
C	Finecorsa superiore e inferiore fissi	Sicura dello scorrimento in alto, connettore dell'albero rigido, spina del finecorsa, barra angolare
D	Posizione finale superiore regolabile a piacere, finecorsa inferiore fisso	Sicura di scorrimento in alto

5.6.7 Variante A: Posizione finale superiore e inferiore regolabili a piacere

Varianti A -

Posizione finale superiore e inferiore regolabili a piacere

- 1 A partire da una posizione centrale della tenda con il cavo di montaggio o un trasmettitore configurato, premere il pulsante **IN ALTO ▲** fino a quando la tenda non raggiunge la posizione finale superiore desiderata.
Il motore si avvia, si arresta per qualche istante e prosegue lo spostamento (fino a quando si tiene premuto il pulsante **IN ALTO ▲**).
È possibile effettuare le eventuali correzioni con i pulsanti **▲** e **▼**.
- 2 Premere il pulsante **IN BASSO ▼** fino a quando il motore non si arresta in modo automatico.
La posizione finale superiore risulta impostata.
- 3 Premere di nuovo il pulsante **IN BASSO ▼** fino a quando la tenda non ha raggiunto la posizione finale inferiore desiderata.
Il motore si avvia, si arresta per qualche istante e prosegue lo spostamento (fino a quando si tiene premuto il pulsante **IN BASSO ▼**).
È possibile effettuare le eventuali correzioni con i pulsanti **▲** e **▼**.
- 4 Premere il pulsante **IN ALTO ▲** fino a quando il motore non si arresta in modo automatico.
La posizione finale risulta impostata.

Varianti A -

Posizione finale superiore e inferiore regolabili a piacere

L'impostazione della posizione finale variante A risulta conclusa.

5.6.8 Variante B: Fermo superiore fisso, finecorsa inferiore impostabile liberamente

Varianti B - Fermo superiore fisso, finecorsa inferiore impostabile liberamente

- 1 A partire da una posizione centrale della tenda con il cavo di montaggio o un trasmettitore configurato, premere il pulsante **IN ALTO ▲** fino a quando la tenda non raggiunge la posizione finale superiore desiderata (spostamento al finecorsa superiore).
Il motore si avvia, si arresta per qualche istante e prosegue lo spostamento (fino a quando si tiene premuto il pulsante **IN ALTO ▲**).
Il motore si spegne in modo automatico una volta raggiunto il finecorsa superiore.
- 2 Premere il pulsante **IN BASSO ▼** fino a quando il motore non si arresta in modo automatico.
La posizione finale superiore risulta impostata.
Funzione opzionale - Attivazione della funzione di eliminazione dei carichi per il finecorsa superiore: vedere il capitolo 5.6.2.
- 3 Premere di nuovo il pulsante **IN BASSO ▼** fino a quando la tenda non ha raggiunto la posizione finale inferiore desiderata.
Il motore si avvia, si arresta per qualche istante e prosegue lo spostamento (fino a quando si tiene premuto il pulsante).
È possibile effettuare le eventuali correzioni con i pulsanti **▲** e **▼**.
- 4 Premere il pulsante **IN ALTO ▲** fino a quando il motore non si arresta in modo automatico.

L'impostazione della posizione finale variante B risulta conclusa.

5.6.9 Variante C:

Finecorsa superiore e inferiore fissi

Varianti C - Finecorsa superiore e inferiore fissi

- 1 A partire da una posizione centrale della tenda con il cavo di montaggio o un trasmettitore configurato, premere il pulsante **IN ALTO ▲** fino a quando la tenda non raggiunge la posizione finale superiore desiderata (spostamento al finecorsa superiore).
Il motore si avvia, si arresta per qualche istante e prosegue lo spostamento (fino a quando si tiene premuto il pulsante **IN ALTO ▲**).
Il motore si spegne in modo automatico una volta raggiunto il finecorsa superiore.
- 2 Premere il pulsante **IN BASSO ▼** fino a quando il motore non si arresta in modo automatico.
La posizione finale superiore risulta impostata.
Funzione opzionale - Attivazione della funzione di eliminazione dei carichi per il finecorsa superiore: vedere il capitolo 5.6.2.

Variante C - Finecorsa superiore e inferiore fissi

- ③ Premere di nuovo il pulsante **IN BASSO ▼** fino a quando la tenda non ha raggiunto la posizione finale inferiore desiderata (spostamento al finecorsa inferiore).
Il motore si avvia, si arresta per qualche istante e prosegue lo spostamento (fino a quando si tiene premuto il pulsante **IN BASSO ▼**).
Il motore si spegne in modo automatico una volta raggiunto il finecorsa inferiore.
- ④ Premere il pulsante **IN ALTO ▲** fino a quando il motore non si arresta in modo automatico.
La posizione finale risulta impostata.
Funzione opzionale - Attivazione della funzione di eliminazione dei carichi per il finecorsa inferiore: vedere il capitolo 5.6.3.

L'impostazione della posizione finale variante C risulta conclusa.

5.6.10 Variante D: Posizione finale superiore regolabile a piacere, finecorsa inferiore fisso

Variante D - Posizione finale superiore regolabile a piacere, finecorsa inferiore fisso

- ① A partire da una posizione centrale della tenda con il cavo di montaggio o un trasmettitore configurato, premere il pulsante **IN ALTO ▲** fino a quando la tenda non raggiunge la posizione finale superiore desiderata.
Il motore si avvia, si arresta per qualche istante e prosegue lo spostamento (fino a quando si tiene premuto il pulsante).
È possibile effettuare le eventuali correzioni con i pulsanti **▲** e **▼**.
- ② Premere il pulsante **IN BASSO ▼** fino a quando il motore non si arresta in modo automatico.
La posizione finale superiore risulta impostata.
- ③ Premere di nuovo il pulsante **IN BASSO ▼** fino a quando la tenda non ha raggiunto la posizione finale inferiore desiderata (spostamento al finecorsa inferiore).
Il motore si avvia, si arresta per qualche istante e prosegue lo spostamento (fino a quando si tiene premuto il pulsante **IN BASSO ▼**).
Il motore si spegne in modo automatico una volta raggiunto il finecorsa inferiore.
- ④ Premere il pulsante **IN ALTO ▲** fino a quando il motore non si arresta in modo automatico.
La posizione finale risulta impostata.
Funzione opzionale - Attivazione della funzione di eliminazione dei carichi per il finecorsa inferiore: vedere il capitolo 5.6.3.

L'impostazione della posizione finale variante D risulta conclusa.

5.7 Configurare il trasmettitore

Importante!



Requisito indispensabile: Il motore si trova in modalità radio.

- Se le posizioni finali non sono configurate, rimuovere la tenda dall'albero di avvolgimento.

Configurazione del (primo) trasmettitore

	Istruzioni operative	Risultato
1	Disattivare e riattivare la rete.	Il motore è in modalità apprendimento per 5 minuti circa.
2	Sul trasmettitore da configurare, selezionare il pulsante di configurazione P per 1 secondo circa.	L'indicazione dello stato si accende. A questo punto il motore è in modalità apprendimento per 2 minuti circa (corsa in alto / basso).
3	Selezionare il pulsante IN ALTO ▲ subito dopo l'inizio della corsa in alto (1 secondo al massimo).	L'indicazione dello stato si accende per qualche istante. Il telo si arresta brevemente, continua a muoversi, si arresta e quindi si muove in direzione di discesa.
4	Selezionare il pulsante IN BASSO ▼ subito dopo l'inizio della corsa in basso (1 secondo al massimo).	L'indicazione dello stato si accende per qualche istante. Il motore si arresta.
Il (primo) trasmettitore risulta configurato in modo corretto.		

5.8 Configurazione del/dei trasmettitore/i aggiuntivo/i

È possibile configurare fino ad un massimo di 16 trasmettitori.

Configurazione del/dei trasmettitore/i aggiuntivo/i

	Istruzioni operative	Risultato
1	In un <i>trasmettitore precedentemente configurato</i> premere allo stesso tempo il pulsante IN ALTO ▲ , il pulsante IN BASSO ▼ e il pulsante di configurazione P per 3 secondi circa.	L'indicazione dello stato si accende. Il motore è in modalità di configurazione (salita/ discesa).
	<i>Soluzione alternativa alla riga precedente - Disattivare e riattivare la rete.</i>	<i>Il motore è in modalità apprendimento per 5 minuti circa.</i>
2	Nel <i>trasmettitore (aggiuntivo) da configurare</i> selezionare il pulsante di configurazione P .	L'indicazione dello stato si accende per qualche istante. Il motore è in modalità apprendimento per 2 minuti circa (corsa in alto / basso).
4	Nel <i>trasmettitore (aggiuntivo) da configurare</i> selezionare il pulsante IN ALTO ▲ subito dopo l'inizio della corsa in alto (1 secondo al massimo).	L'indicazione dello stato si accende per qualche istante. Il telo si arresta brevemente, continua a muoversi, si arresta e quindi si muove in direzione di discesa.
5	Nel <i>trasmettitore (aggiuntivo) da configurare</i> selezionare il pulsante IN BASSO ▼ subito dopo l'inizio della corsa in basso (1 secondo al massimo).	L'indicazione dello stato si accende per qualche istante. Il motore si arresta.
Il trasmettitore aggiuntivo da sottoporre al processo di apprendimento risulta configurato.		

Arresto della modalità di trasmissione radio bidirezionale
Selezionare il pulsante **STOP** per almeno 6 secondi fino a quando non si accende l'indicazione dello stato (in base al trasmettitore).

5.8.1 Programmazione o cancellazione di altre posizioni del telo

- Posizione intermedia: telo in qualsiasi posizione tra la posizione finale superiore e inferiore.

Definizione della posizione intermedia nel ricevitore	Accostamento della posizione intermedia	Cancellazione della posizione intermedia
Requisito: il telo si trova nella posizione finale superiore. 1. Premere il tasto [GIÙ ▼] fino a raggiungere la posizione intermedia desiderata. 2. Premere inoltre il tasto [STOP ■]. Il telo si arresta. Il LED di stato si illumina brevemente. La posizione intermedia è ora salvata.	Requisito: la posizione intermedia è definita. • Premendo due volte il tasto [GIÙ ▼] (premere per due volte in successione brevemente il tasto): il telo si sposta nella posizione intermedia salvata. Se non è definita alcuna posizione intermedia, il telo si sposta fino alla posizione finale inferiore. Se la posizione intermedia deve essere controllata contemporaneamente per diversi ricevitori, i ricevitori devono essere programmati su un canale (canale singolo).	• Tenere premuti contemporaneamente i tasti [GIÙ ▼] + [STOP ■] per ca. 3 secondi. La posizione intermedia è ora cancellata. Il LED di stato si illumina brevemente.

- Posizione ventilazione:
Fessure di ventilazione dell'applicazione tapparelle aperte

Definizione della posizione di ventilazione nel ricevitore	Portarsi su posizione di ventilazione	Cancellare posizione di ventilazione
Requisito: il telo si trova nella posizione finale inferiore. 1. Premere il tasto [SU ▲] fino a quando non si aprono le fessure di ventilazione. 2. Premere inoltre il tasto [STOP ■]. Il telo si arresta. La posizione di ventilazione è ora salvata.	Requisito: posizione di ventilazione è definita. • Premendo due volte il tasto [SU ▲]: il telo si sposta sulla posizione salvata. Se non è definita alcuna posizione di ventilazione, il telo si sposta nella posizione finale superiore.	• Tenere premuti contemporaneamente per ca. 3 secondi i tasti [SU ▲] + [STOP ■]. La posizione di ventilazione è ora cancellata.

6 Ricerca dei guasti

Problema / guasto	Causa possibile	Rimedio / risoluzione
• Il motore si arresta durante uno spostamento.	• Le posizioni finali non sono impostate. • Il motore è in modalità regolazione.	• Impostare le posizioni finali.
• Il motore rimane fermo dopo un breve intervallo.	• La posizione finale è stata memorizzata. • La tenda scorre con difficoltà.	• Impostare la seconda posizione finale. • Controllare la scorrevolezza della tenda.
• Il motore si attiva solo in una direzione.	• È presente un errore dell'allacciamento.	• Controllare l'allacciamento.

Problema / guasto	Causa possibile	Rimedio / risoluzione
• Il motore non risponde.	• La tensione di rete è assente. • Il limitatore termico è scattato.	• Controllare la tensione di rete. • Lasciare raffreddare il motore.
• Il motore non memorizza le posizioni finali.	• Gli spostamenti sono casuali. • Il percorso fino alla posizione finale o al finecorsa risulta troppo breve.	• Eliminare le posizioni finali. Impostare di nuovo le posizioni finali. • Il motore deve azionarsi, arrestarsi per qualche istante e proseguire (fino a quando si tiene premuto un pulsante sul cavo di montaggio elero o su un trasmettitore configurato).
• L'azionamento non apprende la posizione finale nella posizione desiderata della tenda	• Il comando radio non viene ricevuto al momento giusto	• Posizione finale di autoapprendimento con cavo di montaggio elero • Posizione finale Teach-in con trasmettitore radio di un'altra serie

Fig. 8 Ricerca dei guasti per RolTop-868

7 Manutenzione

RolTop-868 non richiede manutenzione.

8 Riparazione

In caso di eventuali domande, consultare l'azienda specializzata di fiducia. Specificare sempre le informazioni riportate di seguito.

- Codice articolo e descrizione articolo riportati sulla targhetta
- Tipo di guasto
- Episodi precedenti ed insoliti
- Circostanze concomitanti
- Supposizioni personali

9 Indirizzo del produttore / Servizio

elero GmbH Antriebstechnik Maybachstr. 30 73278 Schlierbach Deutschland / Germania	Tel.: +49 7021 9539-0 Fax: +49 7025 9539-212 info.elero@niceforyou.com www.elero.com
---	---

Se è necessario contattare un referente al di fuori della Germania, consultare i siti internet dell'azienda.

Dopo l'installazione dell'azionamento, il mecatronico R+S (meccatronico delle tapparelle e della protezione solare) deve annotare il tipo di azionamento installato e il luogo di installazione nelle istruzioni di montaggio e d'uso.

Denominazione dell'unità	Posizione di installazione (ad es. finestra del soggiorno 2)

Se si verificano guasti nonostante l'uso corretto o se l'apparecchio è danneggiato, rivolgersi al rivenditore autorizzato.

10 Smontaggio e smaltimento

Dopo il disimballaggio, procedere allo smaltimento della confezione rispettando le disposizioni vigenti.

Dopo l'ultimo impiego, procedere allo smaltimento del prodotto rispettando le disposizioni vigenti. Lo smaltimento è soggetto in parte alle norme di legge. Recapitare il materiale da smaltire solo ai centri di raccolta autorizzati.

Informazioni ecologiche

Per l'imballaggio non sono state utilizzate confezioni superflue. È possibile separare l'imballaggio in tre tipi di materiali in modo semplice: cartone (scatola), polistirolo (imbottitura) e polietilene (sacchetti, pellicola protettiva).

L'apparecchio è formato da materiali che è possibile riciclare se lo smontaggio viene eseguito da un'azienda specializzata. Prestare attenzione alle disposizioni locali in materia di smaltimento del materiale da imballaggio ed apparecchiature usate.

Durante lo smontaggio è necessario prevedere eventuali situazioni di pericolo aggiuntive che non si verificano durante il funzionamento.



AVVERTENZA

Pericolo di scariche elettriche!

Sono possibili eventuali scariche elettriche.

- Scollegare fisicamente le linee di alimentazione elettrica e scaricare l'energia accumulata. Attendere almeno 5 minuti dalla disattivazione per consentire al motore di raffreddarsi e ai condensatori di disperdere la rispettiva tensione.
- Durante le operazioni di smontaggio sopra testa, utilizzare i supporti alla salita collaudati e stabili.
- Tutte le operazioni svolte sull'impianto elettrico devono essere eseguite solo dal personale descritto nel capitolo "Indicazioni di sicurezza sull'installazione elettrica".

Rottamazione

Per la rottamazione del prodotto è necessario rispettare le leggi e le disposizioni internazionali, nazionali e specifiche a livello regionale correntemente in vigore.



Prestare attenzione a prendere in considerazione la possibilità di riciclaggio dei materiali, possibilità di smontaggio e separazione di componenti e gruppi tanto quanto i rischi ambientali e i pericoli per la salute per quanto riguarda il riciclaggio e lo smaltimento.



CAUTELA!

Danni ambientali in caso di smaltimento errato

- I rottami degli apparecchi elettrici e i componenti elettronici sono soggetti al trattamento dei rifiuti speciali e devono essere smaltiti solo da aziende specializzate autorizzate.

- È necessario conferire separatamente i gruppi di materiali, come le plastiche e i metalli di diversa natura, al processo di riciclaggio e smaltimento.

Smaltimento di componenti elettrotecnici ed elettronici

Lo smaltimento e il riciclaggio di componenti elettrotecnici ed elettronici deve avvenire in base alle diverse leggi e alle regolamentazioni nazionali.

11 Indicazioni sulla dichiarazione di conformità CE

Con il presente atto **elero** GmbH dichiara che il motore tubolare RolTop-868 è conforme ai requisiti fondamentali e alle altre disposizioni vigenti in materia delle direttive CE. La dichiarazione di conformità completa è disponibile nell'area download del sito internet aziendale www.elero.com/en/downloads-service/

12 Efficienza energetica

I convertitori di frequenza con le prime 2 cifre del numero di serie ≥ 65 sulla targhetta sono conformi ai valori di consumo legalmente richiesti dal Regolamento europeo Ecodesign 2023/826.

Se non è attivo alcun percorso di rete 5 minuti dopo il completamento della funzione principale "Drive up" o "Drive down" (modalità attiva), il consumo energetico è inferiore a 0,5 W (modalità standby). Il consumo in modalità standby non tiene conto del consumo energetico degli accessori. Per gli accessori, legga le relative istruzioni per l'uso.

Il consumo energetico in modalità standby di rete è inferiore a 2 W.

13 Specifiche tecniche e dimensioni

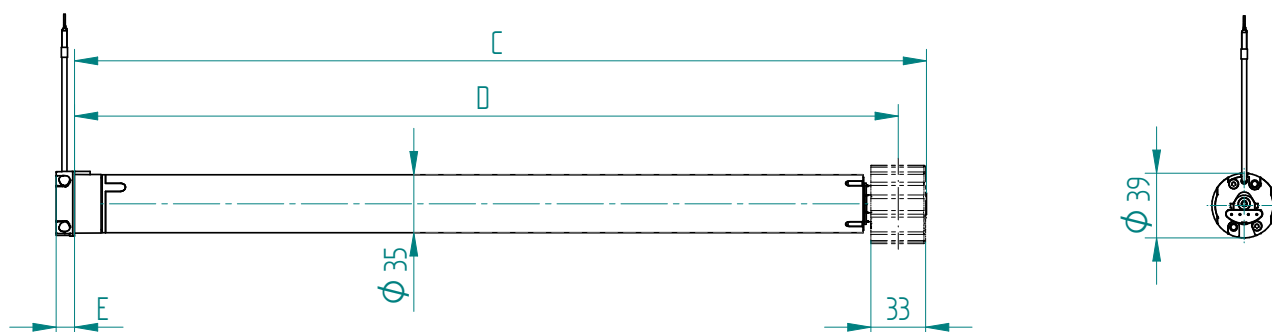
Le specifiche tecniche fornite sono soggette alle tolleranze (in base agli standard in vigore).

Dopo l'installazione dell'azionamento, il mecatronico R+S (meccatronico delle tapparelle e della protezione solare) deve annotare il tipo di azionamento installato e il luogo di installazione nelle istruzioni di montaggio e d'uso.

13.1 RevoLine S-868

Grandezza costruttiva	S1,5/70 -868	S3/30 -868	S5/30 -868	S5 -868	S8 -868	S10 -868 FL	S12 -868 FL	S12/11 -868 FL
Taparella			■	■	■	■	■	■
Tende a rullo	■	■	■	■	■	■	■	■
Freni soft silenziosi	■	■	■	■	■	-	-	-
Tensione nominale [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Frequenza nominale [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50
Coppia nominale [Nm]	1,5	3	5	5	8	10	12	12
Numero di giri nominale [1/min]	70	30	30	17	17	17	17	11
Corrente nominale [A]	0,55	0,55	0,73	0,55	0,73	0,55	0,73	0,55
Assorbimento nominale [W]	130	130	168	130	168	130	168	130
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Rete in standby [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Diametro dell'albero [mm]	38	38	38	38	38	38	38	38
Intervallo finecorsa (giri)	160	80	40	40	40	40	40	40
Grado di protezione (IP-Code)	44	44	44	44	44	44	44	44
Durate esercizio (min S2)	5	5	4	5	4	4	4	4
Frequenza di trasmissione [MHz] banda	868	868	868	868	868	868	868	868
Potenza di trasmissione [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Lunghezza C [mm]	534	534	534	534	534	514	534	514
Lunghezza D [mm]	517	517	517	517	517	497	517	497
Lunghezza E [mm]	11	11	11	11	11	11	11	11
Peso [kg]	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,2	1,4	1,2
Temperatura ambiente d'esercizio [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Classe di protezione I 	■	■	■	■	■	■	■	■
Conformità (CE-contrassegno)	■	■	■	■	■	■	■	■
VDE Sigillo  EMV Prova 	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -
Codice articolo (testa rotonda / testa stelle)	302220006	302120006	302320006	302340006	302540006	308240006	308140006	308160006

*) Solo per gli operatori con numero di serie ≥ 65 (prime 2 cifre) sulla targhetta

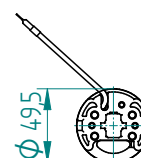
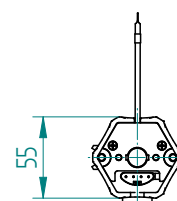
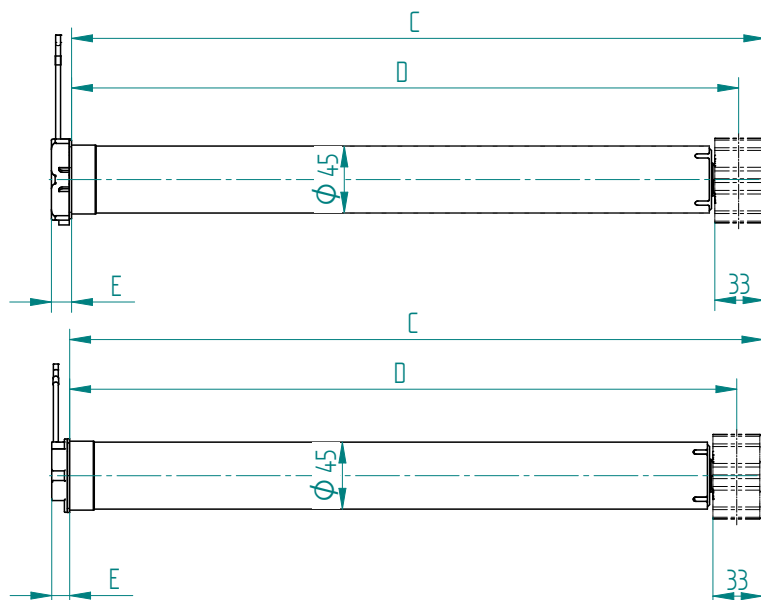


Specifiche tecniche e dimensioni

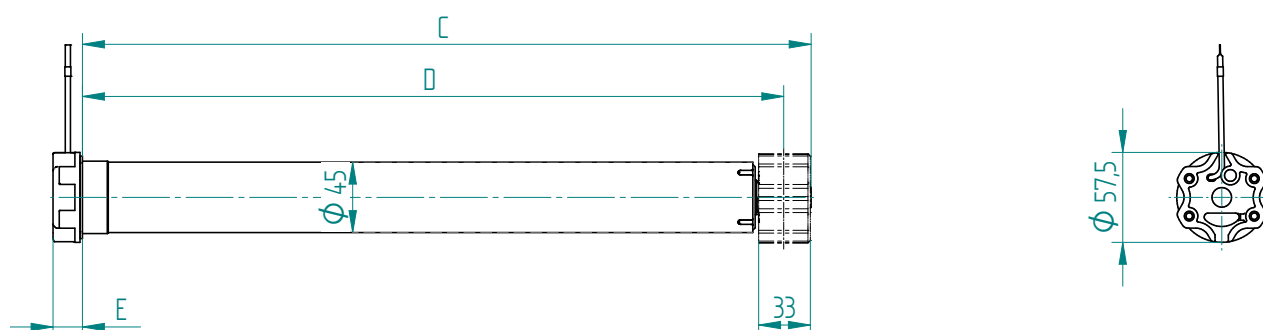
13.2 RevoLine M-868

Grandezza costruttiva	M6 -868	M7/23 -868	M10 -868	M10-K -868	M12/23 -868	M20 -868	M30 -868	M40 -868	M50 -868
Coppia nominale [Nm]	6	7	10	10	12	20	30	40	50
Numero di giri nominale [1/min]	14	23	14	14	23	14	14	14	14
Tensione nominale [V]	1 ~ 230	230 ... 240	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Frequenza nominale [Hz]	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Freno soft silenzioso	■	■	■	■	■	■	-	-	-
Corrente nominale [A]	0,52	0,60	0,60	0,60	0,90	0,90	0,90	1,20	1,30
Assorbimento nominale [W]	118	140	140	140	200	200	200	270	300
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Rete in standby [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Diametro dell'albero [mm]	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Grado di protezione (IP)	44	44	44	44	44	44	44	44	44
Intervallo finecorsa (giri)	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Durata esercizio (min S2)	4	5	5	4	4	4	4	5	4
Frequenza di trasmissione [MHz] banda	868	868	868	868	868	868	868	868	868
Potenza di trasmissione [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Lunghezza C [mm]	446	466	466	391	526	526	516	546	546
Lunghezza D [mm]	429	449	449	374	509	509	499	529	529
Lunghezza E [mm] (elero, testata RH, testata per motori SH)	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19	14 12 19
Peso [kg]	1,6	1,7	1,7	1,5	1,9	2,1	2,3	2,6	3,1
Temperatura ambiente d'esercizio [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Classe di protezione I 	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Conformità  	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -	■ -
Cavo di collagamento [m]	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Numero articolo, (elero, testata RH, testata per motori SH)	343020006 393020006	342260006 382260006	342220006 382220006 392220006	341120006 381120006	342350001 382350001	342320006 382320006 392320006	342420006 382420006 392420006	342520006 392520006	342620006 392620006

*) Solo per gli operatori con numero di serie ≥ 65 (prime 2 cifre) sulla targhetta



Specifiche tecniche e dimensioni



Grandezza costruttiva	s_onro M10-868	s_onro M20-868	s_onro M30-868
Coppia nominale [Nm]	10	20	30
Numero di giri nominale [1/min]	14	14	14
Tensione nominale [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Frequenza nominale [Hz]	50	50	50
Freno soft silenzioso	■	■	-
Corrente nominale [A]	0,60	0,90	0,90
Assorbimento nominale [W]	140	200	200
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Rete in standby [W] *)	< 2	< 2	< 2
Diametro dell'albero [mm]	50	50	50
Grado di protezione (IP-Code)	44	44	44
Intervallo finecorsa (giri)	40	40	40
Durata esercizio (min S2)	5	4	4
Frequenza di trasmissione [MHz] banda	868	868	868
Potenza di trasmissione [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Lunghezza C [mm]	497	557	547
Lunghezza D [mm]	480	540	530
Lunghezza E [mm] (elero, testa rotonda, Testa di stella)	14 12 19	14 12 19	14 12 19
Peso [kg]	1,6	1,7	3,1
Temperatura ambiente d'esercizio [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Classe di protezione I 	■	■	■
Conformità 	■ -	■ -	■ -
Livello di pressione sonora di emissione (dBA)	< 70	< 70	< 70
Numero articolo (tete elero)	34 222.5606	34 232.5606	34 242.5606

*) Solo per gli operatori con numero di serie ≥ 65 (prime 2 cifre) sulla targhetta

Specifiche tecniche e dimensioni

13.3 RevoLine L-868

Grandezza costruttiva	L40 -868 RH	L60 -868 RH	L80 -868 RH	L100 -868 RH	L120 -868 RH
Coppia nominale [Nm]	40	60	80	100	120
Numero di giri nominale [1/min]	14	14	14	11	11
Tensione nominale [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Frequenza nominale [Hz]	50	50	50	50	50
Corrente nominale [A]	1,45	1,55	1,80	1,70	2,00
Assorbimento nominale [W]	333	356	415	390	460
Standby [W] *)	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5	< 0,5
Rete in standby [W] *)	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Diametro dell'albero [mm]	50	50	50	50	50
Grado di protezione (IP)	44	44	44	44	44
Intervallo finecorsa (giri)	40	40	40	40	40
Durata esercizio (min S2)	4	4	4	4	4
Frequenza di trasmissione [MHz] banda	868	868	868	868	868
Potenza di trasmissione [mW] [dBm]	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10	≤ 500 ≤ 10
Lunghezza C [mm]	563	563	593	593	593
Lunghezza D [mm]	546	546	576	576	576
Lunghezza E [mm] testata elero	5	5	5	5	5
Peso [kg]	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Temperatura ambiente d'esercizio [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Classe di protezione I 	■	■	■	■	■
Livello di pressione sonora di emissione (dBA)	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70
Numero articolo (tete elero)	36 724.0001	36 734.0001	36 744.0001	36 754.0001	36 764.0001

*) Solo per gli operatori con numero di serie ≥ 65 (prime 2 cifre) sulla targhetta

